

# Clavinova<sup>®</sup> CLP-175

## Bedienungsanleitung

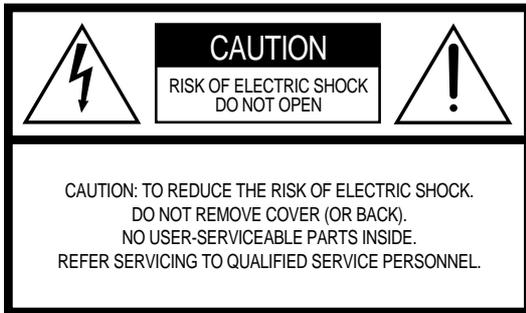
**WICHTIG****Überprüfung der Stromversorgung**

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen an das Stromnetz, daß die örtliche Netzspannung den Betriebsspannungswerten auf dem Typenschild an der Unterseite des Instruments entspricht. In bestimmten Verkaufsgebieten ist das Instrument mit einem Spannungswähler an der Unterseite neben der Netzkabeldurchführung ausgestattet. Falls vorhanden, muß der Spannungswähler auf die örtliche Netzspannung eingestellt werden. Der Spannungswähler wurde werkseitig auf 240 V voreingestellt. Zum Verstellen drehen Sie den Spannungsregler mit einem Schlitzschraubendreher, bis der Zeiger auf den korrekten Spannungswert weist.



# SPECIAL MESSAGE SECTION

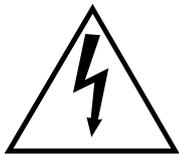
**PRODUCT SAFETY MARKINGS:** Yamaha electronic products may have either labels similar to the graphics shown below or molded/stamped facsimiles of these graphics on the enclosure. The explanation of these graphics appears on this page. Please observe all cautions indicated on this page and those indicated in the safety instruction section.



See bottom of Keyboard enclosure for graphic symbol markings



The exclamation point within the equilateral triangle is intended to alert the user to the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying the product.



The lightning flash with arrowhead symbol, within the equilateral triangle, is intended to alert the user to the presence of uninsulated “dangerous voltage” within the product’s enclosure that may be of sufficient magnitude to constitute a risk of electrical shock.

**IMPORTANT NOTICE:** All Yamaha electronic products are tested and approved by an independent safety testing laboratory in order that you may be sure that when it is properly installed and used in its normal and customary manner, all foreseeable risks have been eliminated. DO NOT modify this unit or commission others to do so unless specifically authorized by Yamaha. Product performance and/or safety standards may be diminished. Claims filed under the expressed warranty may be denied if the unit is/has been modified. Implied warranties may also be affected.

**SPECIFICATIONS SUBJECT TO CHANGE:** The information contained in this manual is believed to be correct at the time of printing. However, Yamaha reserves the right to change or modify any of the specifications without notice or obligation to update existing units.

**ENVIRONMENTAL ISSUES:** Yamaha strives to produce products that are both user safe and environmentally friendly. We sincerely believe that our products and the production methods used to produce them, meet these goals. In keeping with both the letter and the spirit of the law, we want you to be aware of the following:

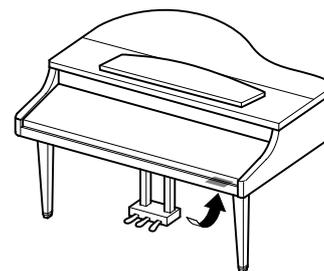
**Battery Notice:** This product MAY contain a small non-rechargeable battery which (if applicable) is soldered in place. The average life span of this type of battery is approximately five years. When replacement becomes necessary, contact a qualified service representative to perform the replacement.

**Warning:** Do not attempt to recharge, disassemble, or incinerate this type of battery. Keep all batteries away from children. Dispose of used batteries promptly and as regulated by applicable laws. Note: In some areas, the servicer is required by law to return the defective parts. However, you do have the option of having the servicer dispose of these parts for you.

**Disposal Notice:** Should this product become damaged beyond repair, or for some reason its useful life is considered to be at an end, please observe all local, state, and federal regulations that relate to the disposal of products that contain lead, batteries, plastics, etc.

**NOTICE:** Service charges incurred due to lack of knowledge relating to how a function or effect works (when the unit is operating as designed) are not covered by the manufacturer’s warranty, and are therefore the owners responsibility. Please study this manual carefully and consult your dealer before requesting service.

**NAME PLATE LOCATION:** The graphic below indicates the location of the name plate. The model number, serial number, power requirements, etc., are located on this plate. You should record the model number, serial number, and the date of purchase in the spaces provided below and retain this manual as a permanent record of your purchase.



**Model** \_\_\_\_\_

**Serial No.** \_\_\_\_\_

**Purchase Date** \_\_\_\_\_

# VORSICHTSMASSNAHMEN

## BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE WEITERMACHEN

\* Heben Sie diese Anleitung sorgfältig auf, damit Sie später einmal nachschlagen können.

### **WARNUNG**

**Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr einer schwerwiegenden Verletzung oder sogar tödlicher Unfälle, von elektrischen Schlägen, Kurzschlüssen, Beschädigungen, Feuer oder sonstigen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:**

#### **Netzanschluß/Netzkabel**

- Verwenden Sie ausschließlich die für das Instrument vorgeschriebene richtige Netzspannung. Die erforderliche Spannung finden Sie auf dem Typenschild des Instruments.
- Prüfen Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen und entfernen Sie eventuell vorhandenen Staub oder Schmutz, der sich angesammelt haben kann.
- Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Netzkabel/Stecker.
- Verlegen Sie das Netzkabel niemals in der Nähe von Wärmequellen, etwa Heizkörpern oder Heizstrahlern, biegen Sie es nicht übermäßig und beschädigen Sie es nicht auf sonstige Weise, stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf und verlegen Sie es nicht an einer Stelle, wo jemand darauftreten, darüber stolpern oder etwas darüber rollen könnte.

#### **Öffnen verboten!**

- Versuchen Sie nicht, das Instrument zu öffnen oder Teile im Innern zu zerlegen oder sie auf irgendeine Weise zu verändern. Das Instrument enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden könnten. Wenn das Instrument nicht richtig zu funktionieren scheint, benutzen Sie es auf keinen Fall weiter und lassen Sie es von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.

#### **Gefahr durch Wasser**

- Achten Sie darauf, daß das Instrument nicht durch Regen naß wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen und stellen Sie auch keine Behälter mit Flüssigkeiten darauf, die herausschwappen und in Öffnungen hineinfließen könnte.
- Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.

#### **Brandschutz**

- Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf dem Gerät ab. Eine offene Flamme könnte umstürzen und einen Brand verursachen.

#### **Falls Sie etwas ungewöhnliches am Gerät bemerken**

- Wenn das Netzkabel ausgefranst ist oder der Netzstecker beschädigt wird, wenn es während der Verwendung des Instruments zu einem plötzlichen Tonausfall kommt, oder wenn es einen ungewöhnlichen Geruch oder Rauch erzeugen sollte, schalten Sie den Netzschalter sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose und lassen Sie das Instrument von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.

### **VORSICHT**

**Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr von Verletzungen bei Ihnen oder Dritten, sowie Beschädigungen des Instruments oder anderer Gegenstände zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:**

#### **Netzanschluß/Netzkabel**

- Wenn Sie den Netzstecker aus dem Instrument oder der Netzsteckdose abziehen, ziehen Sie stets am Stecker selbst und niemals am Kabel. Wenn Sie am Kabel ziehen, kann dieses beschädigt werden.
- Ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Netzsteckdose heraus, wenn das Instrument längere Zeit nicht benutzt wird oder während eines Gewitters.
- Schließen Sie das Instrument niemals mit einem Mehrfachsteckverbinder an eine Steckdose an. Hierdurch kann sich die Tonqualität verschlechtern oder sich die Netzsteckdose überhitzen.

#### **Montage**

- Lesen Sie unbedingt sorgfältig die mitgelieferte Dokumentation durch, die das Verfahren beim Zusammenbau beschreibt. Wenn das Instrument nicht in der richtigen Reihenfolge zusammengesetzt wird, kann es beschädigt werden oder sogar Verletzungen hervorrufen.

#### **Aufstellort**

- Setzen Sie das Instrument niemals übermäßigem Staub, Vibrationen oder extremer Kälte oder Hitze aus (etwa durch direkte Sonneneinstrahlung, die Nähe einer Heizung oder Lagerung tagsüber in einem geschlossenen Fahrzeug), um die Möglichkeit auszuschalten, daß sich das Bedienfeld verzieht oder Bauteile im Innern beschädigt werden.
- Betreiben Sie das Instrument nicht in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, Stereoanlagen, Mobiltelefonen oder anderen elektrischen Geräten. Anderenfalls kann durch das Instrument oder die anderen Geräte ein Rauschen entstehen.
- Stellen Sie das Instrument nicht an einer instabilen Position ab, wo es versehentlich umstürzen könnte.
- Ehe Sie das Instrument bewegen, trennen Sie alle angeschlossenen Kabelverbindungen ab.

## Anschlüsse

- Ehe Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen, schalten Sie die Stromversorgung aller Geräte aus. Ehe Sie die Stromversorgung für alle Komponenten an- oder ausschalten, stellen Sie bitte alle Lautstärkepegel auf die kleinste Lautstärke ein. Auch immer sicherstellen, daß die Lautstärke aller Komponenten auf den kleinsten Pegel gestellt werden und die Lautstärke dann langsam gesteigert wird, während das Instrument gespielt wird, um den gewünschten Hörpegel einzustellen.

## Wartung

- Entfernen Sie Staub und Schmutz vorsichtig mit Hilfe eines weichen Tuches. Wischen Sie nicht mit zu großem Druck, da die empfindliche Oberfläche des Instruments durch kleine Schutzpartikel zerkratzt werden könnte.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Instruments ein weiches, trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keine Verdünnungen, Lösungsmittel oder Reinigungsflüssigkeiten oder mit chemischen Substanzen imprägnierte Reinigungstücher.

## Vorsicht bei der Handhabung

- Klemmen Sie sich an der Abdeckung der Klaviatur nicht die Finger ein. Stecken Sie nicht einen Finger oder die Hand in Öffnungen der Klaviaturabdeckung oder des Instruments.
- Stecken Sie niemals Papier, metallene oder sonstige Gegenstände in die Öffnungen der Klaviaturabdeckung, des Bedienfeldes oder der Klaviatur. Lassen Sie derartige Gegenstände auch nicht in diese Öffnungen fallen. Falls dies doch geschieht, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Lassen Sie das Instrument anschließend von einem autorisierten Yamaha-Kundendienst überprüfen.
- Legen Sie ferner keine Vinyl-, Kunststoff- oder Gummigegegenstände auf das Instrument, da sich hierdurch das Bedienfeld oder die Tastatur verfärben könnten.
- Durch Stöße mit Gegenständen aus Metall oder Porzellan oder mit anderen harten Objekten kann die Oberfläche Risse erhalten oder abblättern. Vorsicht bei Verwendung.
- Lehnen oder setzen Sie sich nicht auf das Instrument, legen Sie keine schweren Gegenstände darauf und üben Sie nicht mehr Kraft auf Tasten, Schalter oder Steckerverbinder aus als unbedingt erforderlich.
- Spielen Sie das Instrument nicht lange Zeit mit hoher oder unangenehmer Lautstärke, da es hierdurch zu permanentem Hörverlust kommen kann. Falls Sie Hörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

## Verwenden der Sitzbank (falls diese im Lieferumfang)

- Achten Sie auf einen sicheren Stand der Sitzbank, damit sie nicht versehentlich umstürzen kann.
- Spielen Sie niemals unvorsichtig mit der Sitzbank oder stellen Sie sich darauf. Wenn Sie sie als Werkzeug oder zum Daraufsteigen oder sonstige Zwecke verwenden, kann es zu einem Unfall und zu Verletzungen kommen.
- Es sollt jeweils nur eine Person gleichzeitig auf der Bank sitzen, damit es nicht zu Unfällen oder Verletzungen kommt.
- Versuchen Sie nicht, die Höhe der Bank einzustellen, während Sie auf der Bank sitzen, da hierdurch eine übermäßig hohe Kraft auf den Einstellmechanismus ausgeübt werden kann, die zu Schäden am Mechanismus selbst oder sogar Verletzungen führen kann.
- Wenn die Schrauben der Sitzbank nach längerem Gebrauch locker werden sollten, ziehen Sie sie in regelmäßigen Abständen mit dem beigelegten Werkzeug fest.

## Sichern von Daten

### Sichern von Daten und Erstellen von Sicherungskopien

- Daten im Arbeitsspeicher (siehe Seite 48) gehen verloren wenn Sie die Stromversorgung des Instruments ausschalten. Speichern Sie die Daten auf einer Diskette/im Speicher (siehe Seite 48).

Gespeicherte Daten können durch eine Fehlfunktion oder durch unkorrekte Bedienung verlorengehen. Speichern Sie wichtige Daten auf einer Diskette.

### Erstellen von Sicherungskopien von Disketten

- Wir empfehlen Ihnen, wichtige Daten doppelt auf zwei Disketten zu sichern, um bei Beschädigung eines Mediums keinen Datenverlust zu erleiden.

Yamaha ist nicht für solche Schäden verantwortlich, die durch falsche Verwendung des Instruments oder durch Veränderungen am Instrument hervorgerufen wurden, oder wenn Daten verlorengehen oder zerstört werden.

Stellen Sie stets die Stromversorgung aus, wenn das Instrument nicht verwendet wird.

# Clavinova<sup>®</sup>



Vielen Dank für den Kauf des Clavinova CLP-175 von Yamaha. Um die Leistungsfähigkeit und die Funktionen des Clavinovas optimal auszunutzen, lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung bitte gründlich durch, und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf, um jederzeit darauf zurückgreifen zu können.

## Über diese Bedienungsanleitung und das Referenzheft

Diese Bedienungsanleitung ist in vier Hauptabschnitte eingeteilt. „Einführung“, „Grundlagen der Bedienung“, „Detaileinstellungen“ und „Anhang“. Darüber hinaus wird ein separates „Referenzheft“ mitgeliefert.

- Einführung:** Lesen Sie dieses Kapitel bitte zuerst. In den Abschnitten „Anwendungsindex“ auf Seite 10 und „Leistungsmerkmale“ auf Seite 14 erfahren Sie, wie das Clavinova verwendet wird, und lernen die Funktionen des Clavinovas in bestimmten Situationen kennen.
- Grundlagen der Bedienung:** In diesem Kapitel wird erklärt, wie die Basisfunktionen verwendet werden. Lesen Sie dieses Kapitel, während Sie auf dem Clavinova spielen. Wenn Sie Fragen haben oder auf Begriffe stoßen, die Sie nicht kennen, schlagen Sie im Abschnitt „Fragen über Vorgänge und Funktionen“ auf Seite 104 oder im „Index“ auf Seite 117 nach.
- Detaileinstellungen:** In diesem Kapitel wird erklärt, wie die Detaileinstellungen der verschiedenen Funktionen des Clavinovas vorgenommen werden. Schlagen Sie bei Bedarf in diesem Kapitel nach.
- Anhang:** Dieses Kapitel umfaßt die Fehlerbehebung, eine Beschreibung der voreingestellten Preset Voices sowie weiteres Referenzmaterial.
- Referenzheft:** Liste der XG-Voices, MIDI-Datenformat usw.

- Das Modell CLP-175 wird in dieser Bedienungsanleitung als CLP oder Clavinova bezeichnet.
- Die Abbildungen und LCD-Anzeigen in dieser Bedienungsanleitung dienen lediglich der Veranschaulichung und können vom tatsächlichen Aussehen auf Ihrem Instruments abweichen.
- Das Kopieren von kommerziell vertriebener Software ist nur für den privaten Gebrauch erlaubt und ansonsten strengstens untersagt.

### URHEBERRECHTLICHE HINWEISE

Dieses Produkt enthält und bündelt Computerprogramme und Inhalte, die von Yamaha urheberrechtlich geschützt sind oder für die Yamaha die Lizenz zur Benutzung der urheberrechtlich geschützten Produkte von Dritten besitzt. Derartige urheberrechtlich geschützte Materialien umfassen ohne Einschränkung alle Computer-Softwareanwendungen, MIDI-Dateien, WAVE-Daten und Audioaufnahmen. Jede nicht genehmigte Benutzung von solchen Programmen und Inhalten, die über den persönlichen Gebrauch hinausgeht, ist gemäß den entsprechenden Gesetzen nicht gestattet. Jede Verletzung des Urheberrechts wird strafrechtlich verfolgt. ERSTELLEN ODER VERWENDEN SIE KEINE ILLEGALEN KOPIEN UND GEBEN SIE SIE NICHT AN DRITTE WEITER.

### ■ Warenzeichen

- Apple und Macintosh sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc.
  - Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft® Corporation.
- Alle weiteren Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Die Anleitung „**The Clavinova-Computer Connection**“ ist eine Zusatzanleitung, die für Anfänger verständlich beschreibt, was Sie mit Ihrem Clavinova und einem Computer alles anfangen und wie Sie ein Clavinova-Computer-System einrichten können (die Anleitung bezieht sich nicht auf ein bestimmtes Modell). Das Dokument ist als PDF-Datei (in englischer Sprache) unter folgender Internetadresse verfügbar:

Clavinova-Website (nur auf Englisch):  
Yamaha Manual Library:

<http://www.yamahaclavinova.com/>  
<http://www2.yamaha.co.jp/manual/german/>

# Inhalt

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Einführung .....</b>  | <b>2</b>  |
| <b>VORSICHTSMASSNAHMEN.....</b>  | <b>3</b>  |
| Über diese Bedienungsanleitung und das Referenzheft.....                     | 5         |
| <b>Inhalt .....</b>  | <b>6</b>  |
| <b>Anwendungsindex .....</b>   | <b>10</b> |
| <b>Bedienung des Diskettenlaufwerks (FDD) und Umgang mit Disketten .....</b> | <b>12</b> |
| <b>Wartung .....</b>   | <b>13</b> |
| <b>Im Lieferumfang enthalten .....</b>                                       | <b>13</b> |
| <b>Leistungsmerkmale .....</b>   | <b>14</b> |
| <b>Vor Benutzung des Clavinovas .....</b>                                    | <b>16</b> |
| Die Tastaturabdeckung.....   | 16        |
| Die Notenablage.....   | 16        |
| Die Notenklammern .....  | 16        |
| Über den Deckel.....   | 17        |
| Einschalten des Instruments.....   | 18        |
| Einstellen des Kontrasts des Displays.....                                   | 19        |
| Einstellen der Lautstärke.....   | 19        |
| Verwenden von Kopfhörern.....  | 19        |
| Automatische Kalibrierung der iAFC-Einstellungen .....                       | 20        |

## **Grundlagen der Bedienung..... 21**

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Bedienelemente und Anschlüsse .....</b>  | <b>22</b> |
| <b>Abhören der Demo-Melodien.....</b>   | <b>24</b> |
| <b>Abhören der 50 voreingestellten Piano-Songs.....</b>   | <b>26</b> |
| Abhören der 50 voreingestellten Piano-Songs .....   | 26        |
| Part für eine Hand mit einem der 50 voreingestellten Songs üben.....                                | 28        |
| <b>Voices auswählen und spielen .....</b>   | <b>30</b> |
| Voices auswählen .....  | 30        |
| Pedale richtig einsetzen.....   | 31        |
| Dem Sound eine Variation hinzufügen [BRILLIANCE]/[REVERB]/[CHORUS] .....                            | 32        |
| Zur Betonung des akustisch realistischen Klangs... [iAFC (Instrumental Active Field Control)] ..... | 34        |
| Zwei Voices kombinieren (Dual-Modus).....   | 35        |
| Tastaturbereich splitten (teilen) und mit zwei verschiedenen Voices spielen (Split-Modus).....      | 37        |
| Metronom verwenden .....  | 39        |
| <b>Spiel aufnehmen .....</b>  | <b>40</b> |
| Einen neuen Song aufnehmen.....   | 40        |
| In [TRACK 1] aufzeichnen.....   | 40        |
| TRACK 1 erneut aufnehmen.....   | 42        |
| TRACK 1 teilweise neu aufnehmen .....   | 43        |
| In [TRACK2] aufnehmen.....  | 44        |
| In eine dritte oder einer weiteren Spur mit [EXTRA TRACKS] aufnehmen .....                          | 45        |

|  |           |
|--|-----------|
| Weitere Aufnahmeverfahren.....   | 45        |
| Einem Song Daten hinzufügen oder weitere Daten aufnehmen.....                                    | 45        |
| Eine Voice oder das Tempo nach der Aufnahme ändern.....  | 46        |
| Lautstärkebalance zwischen der Song-Wiedergabe und Ihrem Spiel [SONG BALANCE] einstellen.....    | 47        |
| Im Dual- oder Split-Modus aufnehmen.....   | 47        |
| <b>Aufgenommene Songs speichern und Umgang mit Dateien... [FILE].....</b>                        | <b>48</b> |
| Speicher im Clavinova.....   | 48        |
| Grundlegende Dateioperationen.....   | 49        |
| Aufgezeichnete oder andere Songs im Arbeitsspeicher des Clavinova ablegen... [SaveToMemory]..... | 50        |
| Aufgezeichnete oder andere Songs auf Diskette speichern... [SaveToDisk].....                     | 51        |
| Löschen von Songs aus dem Speicherbereich des Clavinova oder von Diskette... [DeleteSong].....   | 52        |
| Einen Song umbenennen... [RenameSong].....   | 53        |
| Daten von einer Diskette auf eine andere Diskette kopieren... [CopyDisk].....                    | 54        |
| Formatieren einer Diskette... [FormatDisk].....  | 55        |
| Automatisches Öffnen eines Songs beim Einlegen einer Diskette... [FDSongAutoOpen].....           | 56        |
| Zeichencode für die Bildschirmanzeige ändern... [CharacterCode].....                             | 56        |
| <b>Wiedergabe von aufgezeichneten Songs und im Handel erhältlichen Musikdaten.....</b>           | <b>57</b> |
| Einen Song wiedergeben.....  | 57        |
| Spurwiedergabe ein- und ausschalten.....   | 59        |
| Unterstützte Song-Datentypen.....  | 59        |
| <b>Anschlüsse.....</b>   | <b>61</b> |
| Anschlüsse.....  | 61        |
| Einen Computer anschließen.....  | 63        |

## **Detaileinstellungen ..... 69**

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Detaileinstellungen.....</b>   | <b>70</b> |
| Parameterliste.....   | 70        |
| Wie man Detaileinstellungen vornimmt.....   | 73        |
| <b>Detaileinstellungen für Aufnahme und Wiedergabe [SONG SETTING].....</b>                              | <b>75</b> |
| Korrigieren des Notentimings [Quantize].....  | 75        |
| Beginn der Wiedergabe festlegen (mit der ersten Note oder dem ersten Takt eines Songs) [QuickPlay]..... | 76        |
| Abhören einzelner Kanäle [ChannelListen].....   | 76        |
| Löschen der Daten bestimmter Kanäle [ChannelClear].....   | 76        |
| Bestimmen eines zu wiederholenden Bereichs [FromToRepeat].....  | 76        |
| Wiedergabe einer durch die Phrase-Nummer ausgewählten Phrase [PhraseMark].....                          | 77        |
| Einen Song wiederholt wiedergeben [SongRepeat].....   | 77        |
| <b>Detaileinstellungen für das Metronom METRONOME [SETTING].....</b>                                    | <b>78</b> |
| Einstellen der Taktart des Metronoms [TimeSignature].....   | 78        |
| Einstellen der Lautstärke des Metronoms [MetronomeVolume].....  | 78        |
| Auswahl der Voice des Metronoms [MetronomeSound].....   | 78        |
| <b>Detaileinstellungen für die Voices [VOICE SETTING].....</b>  | <b>79</b> |
| Einstellen der Oktavlage [Octave].....  | 80        |
| Einstellen der Lautstärke [Volume].....   | 80        |
| Einstellen der Panoramaposition [Pan].....  | 80        |

|  |           |
|--|-----------|
| Feinstimmung der Tonhöhe (nur im Dual-Modus) [Detune] .....                                      | 80        |
| Auswahl des Reverb-Typs (Halleffekt) [ReverbType].....   | 81        |
| Einstellen der Reverb-Effekttiefe [ReverbSend] .....   | 81        |
| Auswahl des Chorus-Typs [Chorus Type] .....  | 81        |
| Einstellen der Chorus-Effekttiefe [ChorusSend] .....   | 81        |
| Chorus ein- oder ausschalten [ChorusOnOff].....  | 82        |
| Auswahl des DSP-Typs [DSP Type (DSP)] .....  | 82        |
| Einstellen der Geschwindigkeit des Vibraphon-Effekts [VibeRotorSpeed(RotorSpeed)] .....          | 82        |
| Aktivieren/Deaktivieren des Vibrato-Effekts für das Vibraphon [VibeRotorOnOff (RotorOnOff)]..... | 83        |
| Einstellen der Geschwindigkeit des Rotor-Lautsprechers [RotarySpeed (Rot.Speed)] .....           | 83        |
| Einstellen der Effekttiefe des DSP-Effekts [DSPDepth].....                                       | 83        |
| Einstellen des Höhenanteils [Brightness] .....   | 83        |
| Einstellen des Resonanz-Effekts [HarmonicContent (Harmonic)] .....                               | 83        |
| Einstellen der Baßfrequenz des Equalizers [EQ LowFreq. (EQ L.Freq)] .....                        | 84        |
| Einstellen der Anhebung/Absenkung der Bässe [EQ LowGain] .....                                   | 84        |
| Einstellen der Höhenfrequenz des Equalizers [EQ HighFreq. (EQ H.Freq)] .....                     | 84        |
| Einstellen der Anhebung/Absenkung der Höhen [EQ HighGain] .....                                  | 84        |
| Einstellen der Anschlagempfindlichkeit [TouchSense].....   | 85        |
| Auswahl der Funktion des rechten Pedals [RPedal] .....   | 85        |
| Auswahl der Funktion des mittleren Pedals [MPedal] .....   | 85        |
| Auswahl der Funktion des linken Pedals [LPedal].....   | 86        |
| Auswahl der Funktion des zusätzlichen Pedals (Auxiliary Pedal) [AuxPedal].....                   | 86        |
| <b>Detaileinstellungen für iAFC [iAFC SETTING].....</b>  | <b>87</b> |
| Auswahl des iAFC-Typs [iAFC Type].....   | 87        |
| Einstellen der Effekttiefe des iAFC [iAFC Depth].....  | 87        |
| Kalibrierung (automatische Einstellung) des iAFC [Calibration] .....                             | 88        |
| Wiederherstellen der grundlegenden iAFC-Einstellungen [iAFCDefault].....                         | 88        |
| <b>MIDI [MIDI SETTING].....</b>  | <b>89</b> |
| Über MIDI.....   | 89        |
| Einstellen der MIDI-Sendekanals [MidiOutChannel].....  | 90        |
| Einstellen des MIDI-Empfangskanals [MidiInChannel] .....   | 90        |
| Aktivieren/Deaktivieren von Local Control [LocalControl] .....                                   | 91        |
| Auswahl der zu sendenden MIDI-Daten (Tastatur- oder Song-Daten) [MidiOutSelect] .....            | 91        |
| Auswahl der über MIDI zu empfangenden Daten [ReceiveParameter] .....                             | 91        |
| Auswahl der über MIDI zu sendenden Daten [TransmitParameter] .....                               | 91        |
| Senden der Start-Einstellungen [InitialSetup] .....  | 92        |
| Bulk Dump der Voice-Daten zur externen Sicherung [VoiceBulkDump] .....                           | 92        |
| <b>Weitere Einstellungen ([OTHER SETTING]).....</b>  | <b>93</b> |
| Auswahl der Anschlagsdynamik [TouchResponse] .....   | 93        |
| Feinstimmung des Instruments [Tune].....   | 93        |
| Auswahl einer Stimmungskurve für eine Piano-Voice [PianoTuningCurve].....                        | 93        |
| Auswahl einer Stimmung [Scale] .....   | 94        |
| Bestimmung des Split-Punktes (Teilung der Tastatur) [SplitPoint] .....                           | 94        |
| Ändern der Tonart [TRANSCOPE] .....  | 94        |
| Einstellen der Wirkungstiefe des Leisepedals [SoftPedalDepth] .....                              | 95        |
| Anteil der Saitenresonanz [StringResonanceDepth].....  | 95        |
| Anteil des Sustain Sampling für das Haltepedal [SustainSamplingDepth] .....                      | 95        |
| Einstellen der Lautstärke des Loslaßklangs [KeyOffSamplingDepth] .....                           | 95        |
| Auswahl einer Pedalfunktion für das Vibraphon [VibraphonePedalMode].....                         | 95        |
| Zuweisen der SONG [START/STOP]-Funktion zum linken Pedal [PedalStart/Stop].....                  | 96        |

|   |            |
|---|------------|
| Typ-Auswahl des zusätzlichen Pedals (Auxiliary Pedal) [AuxPedalType] .....                      | 96         |
| Einstellung des Einsatzpunktes des Haltepedals [HalfPedalPoint] .....                           | 96         |
| Auswahl des Pitch-Bend-Bereichs [PitchBendRange] .....  | 96         |
| Aktivieren/Deaktivieren der Lautsprecher [Speaker] .....  | 97         |
| Auswahl der Elemente, deren Status beim Abschalten gespeichert werden soll [MemoryBackUp] ..... | 97         |
| Wiederherstellung der Standard-einstellungen [FactorySet] .....                                 | 97         |
| Eine andere Methode zur Wiederherstellung der Standardeinstellungen .....                       | 97         |
| <b>Liste der Meldungen im Display .....</b>   | <b>98</b>  |
| <b>Fragen über Vorgänge und Funktionen .....</b>  | <b>104</b> |

## **Anhang ..... 107**

|   |            |
|---|------------|
| <b>Fehlerbehebung .....</b>                                     | <b>108</b> |
| <b>Datenkompatibilität .....</b>                                | <b>109</b> |
| <b>Liste der Preset Voices .....</b>                            | <b>111</b> |
| <b>Beispiele für Voice-Kombinationen (Dual und Split) .....</b> | <b>113</b> |
| <b>Montage des Keyboard-Ständers .....</b>                      | <b>114</b> |
| <b>Index .....</b>  | <b>117</b> |

# Anwendungsindex

Verwenden Sie diesen Index, um Referenzseiten zu einer bestimmten Anwendung oder Situation zu finden.

---

## Anhörfunktionen

---

- Anhören der Demo-Songs..... „Abhören der Demo-Melodien“ auf Seite 24  
„Abhören der 50 voreingestellten Piano-Songs“ auf Seite 26
- Anhören von Demo-Songs mit verschiedenen Voices ..... „Abhören der Demo-Melodien“ auf Seite 24
- Anhören von Songs aus den „50 greats for the Piano“ (50 Klassiker für Klavier)  
..... „Abhören der 50 voreingestellten Piano-Songs“ auf Seite 26
- Anhören von eigenen Aufnahmen ..... „In [TRACK 1] aufzeichnen“ auf Seite 40  
„Einen Song wiedergeben“ auf Seite 57
- Anhören von auf Diskette gespeicherten Songs ..... „Einen Song wiedergeben“ auf Seite 57

---

## Spielfunktionen

---

- Verwenden der drei Pedale ..... „Pedale richtig einsetzen“ auf Seite 31
- Spielen einer mit der Tonhöhe übereinstimmenden Begleitung  
..... „Ändern der Tonart [TRANSPOSE]“ auf Seite 94

---

## Ändern der Klangfarbe

---

- Anzeigen der Voice-Liste ..... „Liste der Preset Voices“ auf Seite 111
- Simulieren eines Konzertsaals ..... „[REVERB]“ auf Seite 33
- Kombinieren von zwei Voices..... „Zwei Voices kombinieren (Dual-Modus)“ auf Seite 35
- Spielen von verschiedenen Sounds in der linken und rechten Hand  
..... „Tastaturbereich splitten (teilen) und mit zwei verschiedenen Voices spielen (Split-Modus)“ auf Seite 37
- Ändern der Klangeigenschaften einer Voice (hell oder dunkel, weich oder hart usw.)  
..... „[BRILLIANCE]“ auf Seite 32
- Erhöhen der Klangstreuung ..... „[CHORUS]“ auf Seite 33
- Erzeugung von dreidimensionalem Raumklang  
„Zur Betonung des akustisch realistischen Klangs... [iAFC (Instrumental Active Field Control)]“ auf Seite 34

---

## Übungsfunktionen

---

- Stummschalten des Parts für die rechte oder linke Hand  
..... „Part für eine Hand mit einem der 50 voreingestellten Songs üben“ auf Seite 28
- Üben in einem genauen und gleichmäßigen Tempo ..... „Metronom verwenden“ auf Seite 39
- Üben selbst aufgenommener Songs..... „Spiel aufnehmen“ auf Seite 40  
„Spurwiedergabe ein- und ausschalten“ auf Seite 59

---

## Aufnahmefunktionen

---

- Aufnehmen des eigenen Spiels ..... „Spiel aufnehmen“ auf Seite 40
- Sichern aufgezeichneter Songs auf Diskette oder im Speicher  
..... „Aufgenommene Songs speichern und Umgang mit Dateien... [FILE]“ auf Seite 48

---

## **Einstellungen**

---

- Detaileinstellungen für Aufnahme und Wiedergabe  
..... „Detaileinstellungen für Aufnahme und Wiedergabe [SONG SETTING]“ auf Seite 75
- Detaileinstellungen für das Metronom  
..... „Detaileinstellungen für das Metronom METRONOME [SETTING]“ auf Seite 78
- Detaileinstellungen für die Voices..... „Detaileinstellungen für die Voices [VOICE SETTING]“ auf Seite 79
- Detaileinstellungen für MIDI..... „MIDI [MIDI SETTING]“ auf Seite 89
- Detaileinstellungen für das Clavinova ..... „Weitere Einstellungen ([OTHER SETTING])“ auf Seite 93

---

## **Anschließen des Clavinovas an andere Geräte**

---

- Was ist MIDI?..... „Über MIDI“ auf Seite 89
- Aufnehmen des eigenen Spiels  
..... „Cinch-Buchsen AUX OUT [R][L] (LEVEL FIXED), Kopfhörerbuchsen [R][L/L+R]“ auf Seite 62
- Erhöhen der Lautstärke  
..... „Cinch-Buchsen AUX OUT [R][L] (LEVEL FIXED), Kopfhörerbuchsen [R][L/L+R]“ auf Seite 62
- Wiedergabe der Klänge von anderen Instrumenten auf dem Clavinova  
..... „Buchsen „AUX IN [R], [L/L+R]““ auf Seite 62
- Anschließen eines Computers..... „Einen Computer anschließen“ auf Seite 63

---

## **Montage**

---

- Zusammenbau des Clavinovas und Zerlegung in seine Einzelteile  
..... „Montage des Keyboard-Ständers“ auf Seite 114

---

## **Kurzanweisungen**

---

- Funktionen des Clavinovas ..... „Anwendungsindex“ auf Seite 10  
..... „Leistungsmerkmale“ auf Seite 14
- Zurückkehren zur Hauptanzeige ..... „EXIT-Taste“ auf Seite 22
- Zurücksetzen des Clavinovas auf die Werksvoreinstellungen  
..... „Wiederherstellung der Standard-einstellungen [FactorySet]“ auf Seite 97
- Bedeutung der Meldungen..... „Liste der Meldungen im Display“ auf Seite 98
- Bei Fragen zur Bedienung und zu Funktionen ..... „Fragen über Vorgänge und Funktionen“ auf Seite 104
- Fehlerbehebung..... „Fehlerbehebung“ auf Seite 108

# Bedienung des Diskettenlaufwerks (FDD) und Umgang mit Disketten

## Vorsichtsmaßnahmen

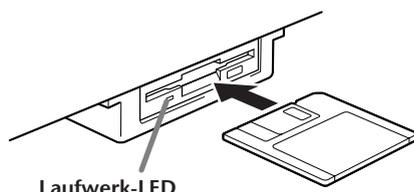
Behandeln Sie Disketten und das Diskettenlaufwerk vorsichtig. Beachten Sie die nachfolgenden wichtigen Vorsichtsmaßnahmen.

## Kompatible Diskettentypen

Es können 3,5-Zoll-Disketten vom Typ 2DD und 2HD verwendet werden.

## Einlegen und Herausnehmen von Disketten

So legen Sie eine Diskette in das Diskettenlaufwerk ein: Halten Sie die Diskette so, daß das Etikett der Diskette nach oben und der Metallschieber nach vorne weist (in Richtung des Schlitzes der Laufwerköffnung). Führen Sie die Diskette vorsichtig in die Laufwerköffnung ein, und schieben Sie die Diskette nach vorne, bis sie hörbar einrastet und die Auswurf Taste herauspringt.



Laufwerk-LED

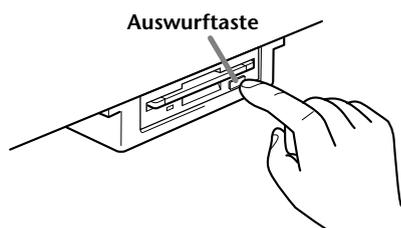
Wenn das Gerät eingeschaltet wird, leuchtet die LED des Laufwerks (unten links vom Laufwerk), und zeigt so an, daß das Laufwerk genutzt werden kann.

## So nehmen Sie eine Diskette heraus:

Vergewissern Sie sich vor dem Herausnehmen einer Diskette, daß das Laufwerk angehalten wurde. Werden noch Vorgänge auf dem Laufwerk ausgeführt (während der Vorgänge [SaveToDisk] (S53), [DeleteSong] (S53), [RenameSong] (S54), [CopyDisk] (S55) oder [FormatDisk] (S56)) wird im Display des Clavinovas die Meldung [Executing] (in Ausführung) angezeigt.

Versuchen Sie niemals, eine Diskette herauszunehmen, und schalten Sie niemals das Gerät aus, während das Diskettenlaufwerk einen Vorgang ausführt. Dadurch können die Daten, die Diskette und möglicherweise auch das Diskettenlaufwerk beschädigt werden.

Drücken Sie langsam auf die Auswurf Taste, bis sie vollständig eingedrückt ist. Die Diskette wird automatisch ausgeworfen. Nachdem die Diskette vollständig ausgeworfen wurde, ziehen Sie sie mit der Hand heraus.



Auswurf Taste

Es kann passieren, daß die Diskette nicht ganz ausgeworfen wird, wenn die Auswurf Taste zu schnell oder nicht bis zum Anschlag gedrückt wird. Die Auswurf Taste kann dann in halb gedrückter Stellung steckenbleiben, und die Diskette ragt nur

wenige Millimeter aus der Diskettenöffnung heraus. Versuchen Sie in diesem Fall nicht, die nicht ganz ausgeworfene Diskette herauszuziehen. Gewaltanwendung kann in dieser Situation zur Beschädigung des Laufwerks oder der Diskette führen. Um eine unvollständig ausgeworfene Diskette zu entnehmen, müssen Sie nochmals auf die Auswurf Taste drücken. Sie können die Diskette auch wieder ganz in das Laufwerk hineinschieben und den Auswurfvorgang wiederholen.

Denken Sie bitte unbedingt daran, die Diskette immer aus dem Laufwerk zu nehmen, bevor Sie das Gerät ausschalten. Wenn Sie eine Diskette für längere Zeit im Laufwerk eingelegt lassen, können sich bald Staub und Schmutzpartikel auf ihr ansammeln. Dies kann zu Schreib- und Lesefehlern führen.

## Reinigen des Schreib-/Lesekopfs des Diskettenlaufwerks

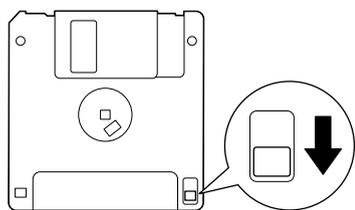
- Reinigen Sie den Schreib-/Lesekopf regelmäßig. Dieses Gerät besitzt einen magnetischen Präzisions-Schreib-/Lesekopf, der im Laufe der Zeit durch winzige Magnetpartikel der verwendeten Disketten verunreinigt wird. Dies kann zu Schreib- und Lesefehlern führen.
- Um das Diskettenlaufwerk in einem optimalen Betriebszustand zu erhalten, empfiehlt Yamaha, den Schreib-/Lesekopf einmal im Monat mit einer handelsüblichen Trocken-Reinigungsdiskette zu reinigen. Fragen Sie Ihren Yamaha-Händler nach geeigneten Reinigungsdisketten.
- Stecken Sie keine anderen Gegenstände als Disketten in das Diskettenlaufwerk. Andere Gegenstände können das Diskettenlaufwerk oder die Disketten beschädigen.

## Informationen zu Disketten

- **So behandeln Sie Ihre Disketten richtig:**
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf eine Diskette, und verbiegen oder drücken Sie die Disketten nicht. Bewahren Sie zeitweilig nicht benötigte Disketten immer in ihren Schutzhüllen auf.
- Setzen Sie die Diskette weder direktem Sonnenlicht, noch extrem hohen oder niedrigen Temperaturen, hoher Feuchtigkeit, Staub oder Flüssigkeiten aus.
- Öffnen Sie den gefederten Metallschieber nicht, und berühren Sie auf keinen Fall die ungeschützte Oberfläche der Scheibe im Inneren des Diskettengehäuses.
- Setzen Sie die Diskette auch keinen starken Magnetfeldern aus, wie sie von Fernsehern, Lautsprechern, Motoren usw. erzeugt werden. Magnetische Felder können die Daten teilweise oder vollständig löschen und die Diskette unlesbar machen.
- Benutzen Sie niemals eine Diskette mit beschädigtem Metallschieber oder Gehäuse.
- Kleben Sie nichts anderes als die dafür vorgesehenen Etiketten auf die Disketten. Achten Sie darauf, daß die Etiketten an der dafür vorgesehenen Position angebracht werden.

### • So schützen Sie Ihre Daten (Schreibschutzschieber):

- Um ein unbeabsichtigtes Löschen wichtiger Daten zu verhindern, stellen Sie den Schreibschutzschieber der Diskette in die Schreibschutzposition (Schieber geöffnet).



Schreibschutzschieber geöffnet (Schreibschutz aktiviert)

### • Datensicherung

- Um eine maximale Datensicherheit zu gewährleisten, empfiehlt Yamaha, von wichtigen Daten zwei Kopien auf zwei verschiedenen Disketten anzulegen. Auf diese Weise verfügen Sie bei Verlust oder Beschädigung einer der beiden Disketten über eine Sicherungskopie. Zum Anlegen einer Sicherungsdiskette verwenden Sie die Funktion „Copy Disk“ (Diskette kopieren) auf Seite 54.

# Wartung

Reinigen Sie das Instrument mit einem trockenen oder leicht angefeuchteten (gut ausgewrungenen) Tuch.

### ⚠ VORSICHT

Benutzen Sie zum Reinigen kein Benzol und keine Verdüner, Reinigungsmittel oder mit chemischen Substanzen imprägnierten Reinigungstücher. Stellen Sie keine Gegenstände aus Vinyl, Kunststoff oder Gummi auf dem Instrument ab. Andernfalls können Bedienfeld oder Tasten verfärbt oder beschädigt werden.

### ⚠ VORSICHT

Lesen Sie sich vor der erstmaligen Verwendung des Clavinovas unbedingt die „Vorsichtsmaßnahmen“ auf Seite 3-4 durch.

### Stimmen

Im Gegensatz zu einem akustischen Klavier oder Flügel muß das Clavinova nicht gestimmt werden. Es bleibt immer perfekt gestimmt.

### Transportieren

Bei einem Umzug können Sie das Clavinova zusammen mit Ihrem sonstigen Eigentum transportieren. Das Instrument kann in aufgebauten Zustand transportiert werden, oder Sie können es in seine Montageteile zerlegen. Transportieren Sie die Tastatur horizontal. Lehnen Sie sie nicht gegen eine Wand oder stellen sie auf eine der Seitenflächen. Setzen Sie das Instrument keinen übermäßigen Vibrationen oder starken Stößen aus.

### TIP

Das CLP-175 verfügt über einen iAFC-Effekt (Instrumental Active Field Control, aktive Instrumenten-Schallfeldregelung). Diese Funktion nutzt die Schallabstrahlung des Lautsprechers an der Unterseite des Clavinova, um den natürlichen Nachhall und die Räumlichkeit zu erhöhen, wenn Sie den Deckel auf der längeren Strebe ablegen (Seite 17).

Um den iAFC-Effekt zu optimieren, beachten Sie bitte folgendes:

- Führen Sie die automatische Einstellung nach jeder Positionsveränderung des Clavinova durch. (Seite 88)
- Verdecken Sie nicht den Lautsprecher auf der Unterseite des Clavinova.

# Im Lieferumfang enthalten

Notensammlung „50 greats for the Piano“  
(50 Klassiker für Klavier)

Bedienungsanleitung

Referenzheft

Aufnahmediskette

Speichern Sie Ihre Aufnahmen mit dem Clavinova auf dieser Diskette. (Seite 51)

Sitzbank

(je nach Region im Lieferumfang enthalten oder als Zubehör)

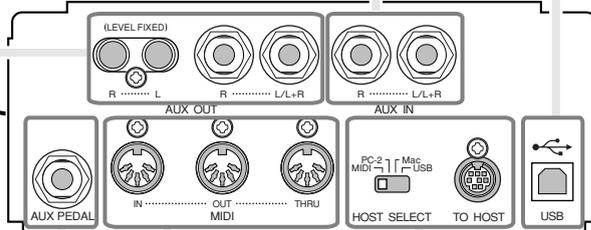
# Leistungsmerkmale

Das Clavinova-Modell CLP-175 von Yamaha enthält volle Sounds, die durch die eigens von Yamaha entwickelte Tonerzeugungstechnik „**AWM Dynamic Stereo Sampling**“ erzeugt werden, sowie eine spezielle Tastatur namens „**Natural Keyboard**“ mit Echtholztasten und einer Mechanik, die ein verbessertes Repetitionsverhalten erlaubt. Die Voice „GrandPiano1“ des CLP-175 verfügt über drei verschiedene, anschlagsdynamisch gesteuerte Samples (**Dynamic Sampling**): die „**String Resonance**“ (Seite 95), die die Resonanz von Klaviersaiten nachahmt, das spezielle „**Sustain Sampling**“ (Seite 95), bei dem die unverwechselbare Resonanz des Resonanzbodens eines Konzertflügels gesampelt wird, und die „**Key-off Samples**“, die den leisen Klang imitieren, der beim Loslassen der Tasten entsteht. Das CLP-175 kommt dem Klang eines echten akustischen Klaviers näher denn je.

Sie können die Klänge des Clavinovas über eine externe Stereoanlage wiedergeben oder es an einen Cassettenrecorder usw. anschließen, um Ihr Spiel aufzunehmen. (Seite 62)

Über diese Buchsen können Sie einen externen Klangerzeuger anschließen, um die Klänge über das interne Soundsystem und über die Lautsprecher des Clavinovas zu reproduzieren. (Seite 62)

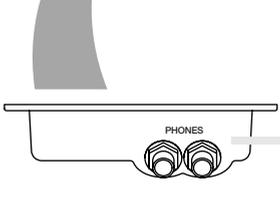
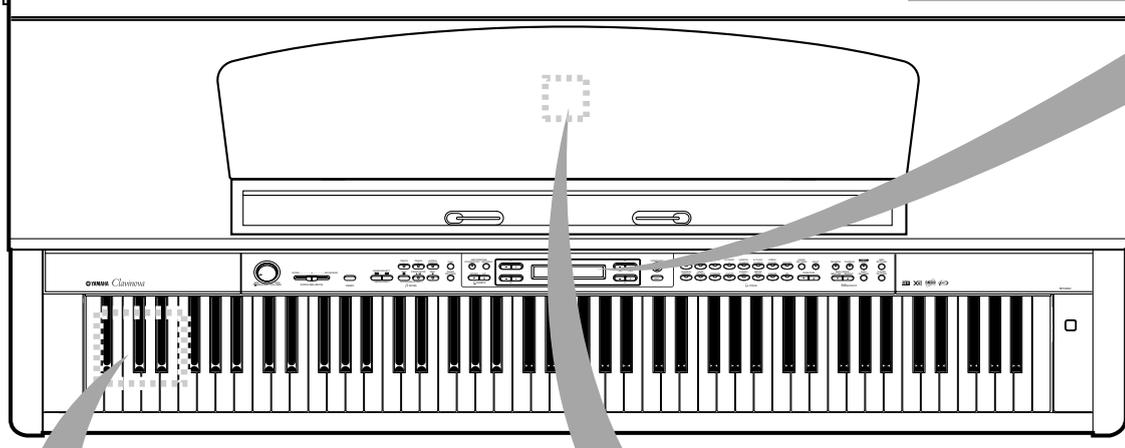
Hier können Sie einen Computer anschließen, um MIDI-Daten zwischen dem Clavinova und dem Computer zu übertragen. (Seiten 63, 67, 68)



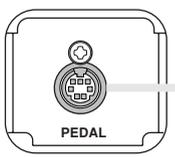
Schließen Sie hier ein als Zubehör erhältliches Pedal an, und weisen Sie ihm eine von mehreren verfügbaren Funktionen zu. (Seite 61)

Schließen Sie hier ein MIDI-Gerät an, um die verschiedenen MIDI-Funktionen zu nutzen. (Seiten 61, 66) (Über MIDI-Seite 89)

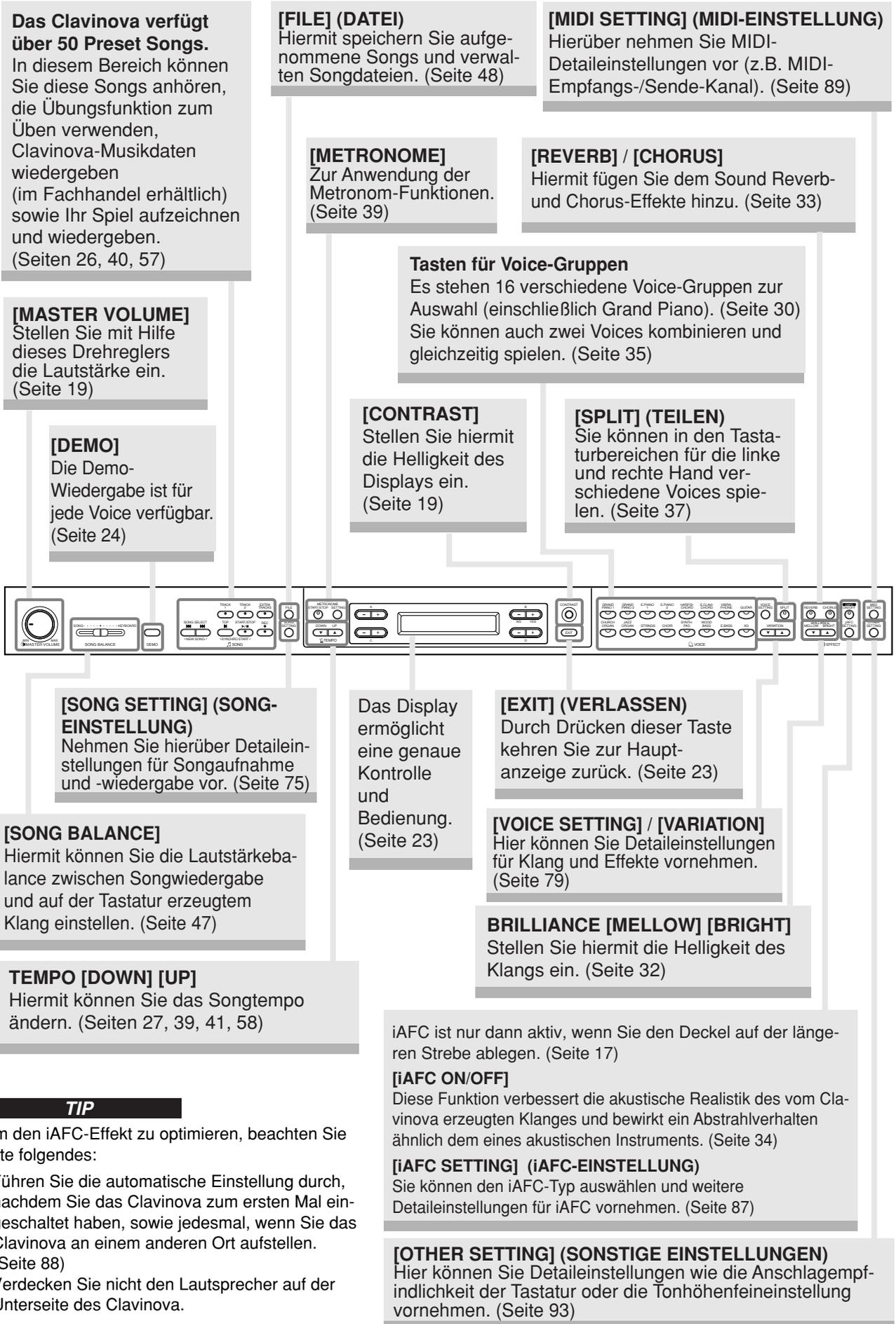
Über diese Buchse und den Auswahlschalter können Sie zum Sequenzen oder für andere Musikanwendungen direkt einen PC anschließen. (Seiten 63–65)



Zum Üben können Sie hier einen handelsüblichen Stereo-Kopfhörer anschließen. (Seite 19)



Schließen Sie hier das Pedalkabel an, um die Pedale des Clavinovas zu verwenden. (Seite 115)



**TIP**

Um den iAFC-Effekt zu optimieren, beachten Sie bitte folgendes:

- Führen Sie die automatische Einstellung durch, nachdem Sie das Clavinova zum ersten Mal eingeschaltet haben, sowie jedesmal, wenn Sie das Clavinova an einem anderen Ort aufstellen. (Seite 88)
- Verdecken Sie nicht den Lautsprecher auf der Unterseite des Clavinova.

# Vor Benutzung des Clavinovas

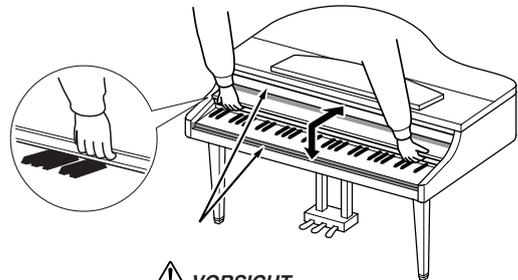
## Die Tastaturabdeckung

### So öffnen Sie die Tastaturabdeckung:

Heben Sie die Abdeckung leicht an, schieben Sie sie nach oben, und lassen Sie sie nach oben gleiten.

### So schließen Sie die Tastaturabdeckung:

Ziehen Sie die Abdeckung auf sich zu, und lassen Sie sie dann über der Tastatur langsam herab.



### ⚠ VORSICHT

Achten Sie darauf, sich beim Öffnen oder Schließen der Abdeckung nicht die Finger einzuklemmen.

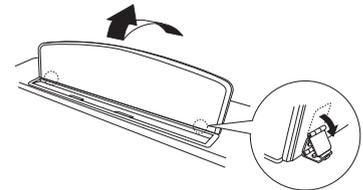
### ⚠ VORSICHT

Halten Sie die Abdeckung mit beiden Händen, wenn Sie sie öffnen oder schließen. Lassen Sie sie erst los, wenn sie vollständig geöffnet oder geschlossen ist. Achten Sie darauf, daß zwischen der Abdeckung und dem Gerät keine Finger eingeklemmt werden (Ihre eigenen oder diejenigen anderer Personen, insbesondere von Kindern). Legen Sie auf der Tastaturabdeckung keine Gegenstände wie Metallteile oder Papier ab. Kleine Gegenstände, die auf der Tastaturabdeckung abgelegt werden, können beim Öffnen der Abdeckung in das Instrument hineinfallen, und unter Umständen ist es anschließend äußerst schwierig oder gar unmöglich, sie von dort zu entfernen. Mögliche Folgen können ein elektrischer Schlag, ein Kurzschluß, Feuer oder schwerwiegende Schäden am Instrument sein.

## Die Notenablage

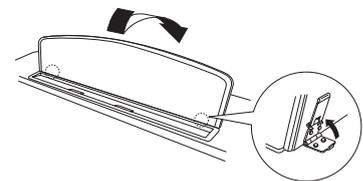
### So klappen Sie die Notenablage auf:

1. Heben Sie die Notenablage an, und ziehen Sie sie so weit wie möglich zu sich heran.
2. Klappen Sie die beiden Metallstützen links und rechts an der Rückseite der Notenablage herunter.
3. Senken Sie die Notenablage ab, bis sie auf den Metallstützen aufliegt.



### So klappen Sie die Notenablage zusammen:

1. Ziehen Sie die Notenablage so weit wie möglich zu sich heran.
2. Heben Sie die beiden Metallstützen an der Rückseite der Notenablage nach oben.
3. Legen Sie die Notenablage langsam auf der Instrumentenoberfläche ab.

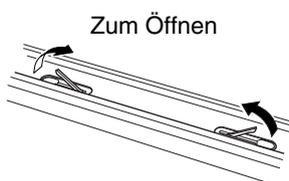


### ⚠ VORSICHT

Verwenden Sie die Notenablage niemals in halb hochgeklappter Position. Wenn Sie die Notenablage herunterklappen, lassen Sie sie nicht auf das Instrument fallen, sondern legen Sie sie vorsichtig ab.

## Die Notenklammern

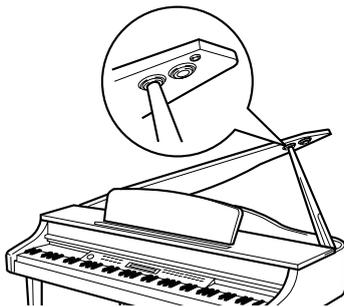
Diese Klammern dienen dazu, Notenblätter zu fixieren.



## Über den Deckel

Eine lange und eine kurze Ablage sind am Deckel vorgesehen. Benutzen Sie eine davon, um den Deckel im gewünschten Winkel abzulegen.

Längere Ablage



Kürzere Ablage

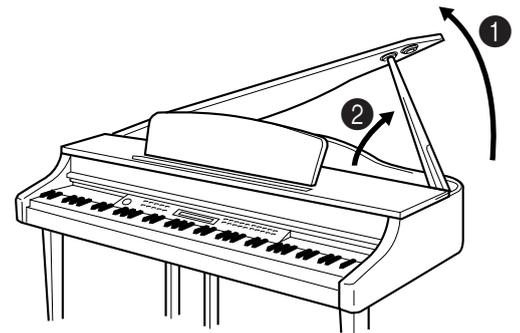


### HINWEIS

Für die längere Ablage benutzen Sie die innere Aussparung, für die kürzere Ablage die äußere Aussparung, um den Deckel abzulegen.

### Öffnen des Deckels:

1. Heben Sie den Deckel rechts an (von der Tastaturseite des Instruments gesehen) und halten Sie ihn hoch.
2. Richten Sie die Ablage auf und lassen Sie den Deckel vorsichtig herunter, bis er mit der entsprechenden Aussparung auf der Ablage einrastet.

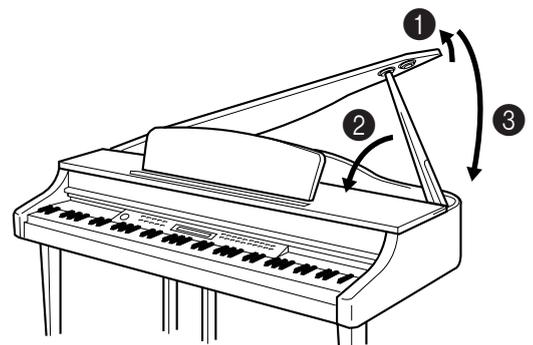


**Um iAFC einzuschalten (Seite 34), öffnen Sie den Deckel und legen ihn auf der längeren Strebe ab (innere Aussparung).**

**Wenn der Deckel geschlossen ist oder auf der kürzeren Strebe abgelegt ist, wird iAFC nicht eingeschaltet.**

### Schließen des Deckels:

1. Halten Sie die Ablage fest und heben Sie vorsichtig den Deckel an.
2. Halten Sie den Deckel hoch und klappen Sie die Ablage ein.
3. Senken Sie den Deckel vorsichtig ab.



### ⚠ VORSICHT

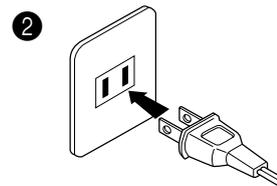
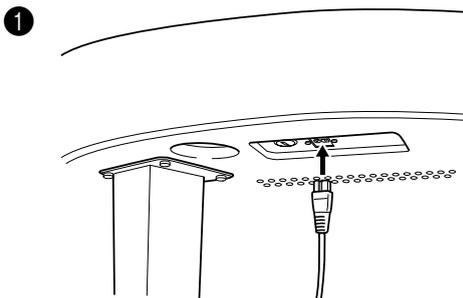
- Vergewissern Sie sich, daß das Ende der Ablage fest in der vorgesehenen Aussparung im Deckel sitzt. Ist dies nicht der Fall, kann der Deckel unerwartet zuklappen und Verletzungen oder Schäden verursachen.
- Achten Sie darauf, daß niemand an die Ablage stößt, während der Deckel geöffnet ist. Die Ablage könnte sonst aus der Aussparung herausrutschen, so daß der Deckel herunterfällt.
- Achten Sie darauf, daß Sie zwischen der Abdeckung und dem Gerät keine Finger einklemmen (Ihre eigenen oder die anderer, achten Sie besonders auf Kinder).

## Einschalten des Instruments

### 1. Schließen Sie das Netzkabel an.

Stecken Sie zuerst den Stecker des Netzkabels in den Netzanschluß des Clavinovas und anschließend das andere Ende des Netzkabels in eine geeignete Wandsteckdose.

In manchen Ländern wird u. U. ein Steckdosenadapter passend zur dort üblichen Steckernorm mitgeliefert.



(Die Form des Steckers unterscheidet sich je nach der Region.)

#### **! WARNUNG**

Vergewissern Sie sich, daß das CLP-175 auf die Netzspannung ausgerichtet ist, die in das Stromnetz des Landes gespeist wird, in dem das Instrument verwendet werden soll (der Spannungswert ist auf dem Typenschild auf der Unterseite angegeben). In bestimmten Regionen ist auf der Unterseite der Haupteinheit in der Nähe des Netzkabels ein Spannungsumschalter angebracht. Vergewissern Sie sich, daß der Spannungswähler auf die Spannung des lokalen Stromnetzes eingestellt ist. Wenn Sie das Gerät an eine falsche Versorgungsspannung anschließen, kann dies zu einer erheblichen Beschädigung der Schaltungen und im Extremfall zu Stromschlägen führen!

Verwenden Sie nur das mit dem CLP-175 mitgelieferte Netzkabel. Falls dieses Kabel nicht vorhanden oder beschädigt ist und Sie Ersatz benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler. Bei Benutzung eines ungeeigneten Ersatzkabels setzen Sie sich der Gefahr von Feuer und Stromschlägen aus!

Der Typ des mit dem CLP-175 mitgelieferten Netzkabels ist abhängig vom Land, in dem das Instrument erworben wird. (In manchen Ländern wird u. U. ein Steckdosenadapter passend zur dort üblichen Steckernorm mitgeliefert.) Nehmen Sie NIEMALS Änderungen am Stecker vor, der mit dem CLP-175 geliefert wurde. Falls der Stecker nicht in die Steckdose paßt, lassen Sie von einem qualifizierten Elektriker eine geeignete Steckdose anbringen.

### 2. Schalten Sie das Clavinova ein.

Drücken Sie dazu den [POWER]-Schalter (Netzschalter) rechts neben der Tastatur.

- Der Bildschirm in der Mitte des Bedienfeldes leuchtet auf. Die Laufwerks-LED rechts unterhalb der Tastatur leuchtet ebenfalls.



Wenn Sie das Clavinova einschalten, wird im Display ein Voice-Name angezeigt.

Drücken Sie zum Ausschalten des Clavinovas den [POWER]-Schalter noch einmal.

- Bildschirm und Laufwerks-LED erlöschen.

#### **TIP**

Wenn Sie die Tastaturabdeckung schließen, ohne das Instrument auszuschalten, leuchtet die Laufwerks-LED weiter und zeigt damit an, daß das Gerät noch eingeschaltet ist.

## Einstellen des Kontrasts des Displays

Sie können den Kontrast des Displays über den [CONTRAST]-Regler einstellen, der sich rechts neben dem LCD-Display befindetet.



Verwenden Sie diesen Regler.

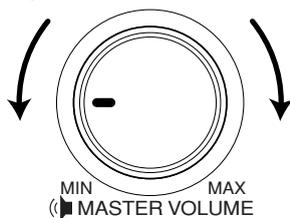
### TERMINOLOGIE

**CONTRAST (KONTRAST):** Unterschied zwischen hellen und dunklen Bildanteilen

## Einstellen der Lautstärke

Verwenden Sie zum Einstellen der Lautstärke das [MASTER VOLUME]-Drehrad links auf dem Bedienfeld. Spielen Sie während des Einstellens der Lautstärke auf der Tastatur, um Klänge zu erzeugen.

Geringere Lautstärke. Höhere Lautstärke.



**⚠ VORSICHT**  
Verwenden Sie das Clavinova nicht über längere Zeit mit einer hohen Lautstärke, da dies bleibende Hörschäden verursachen kann.

### TERMINOLOGIE

**MASTER VOLUME:** Die Lautstärke des gesamten Instruments

### TIP

Mit dem [MASTER VOLUME]-Drehrad können Sie auch den [PHONES]-Ausgangspegel für den Kopfhörer, den Eingangspegel für AUX IN und den Ausgangspegel für AUX OUT [L/L+R][R] einstellen.

## Verwenden von Kopfhörern

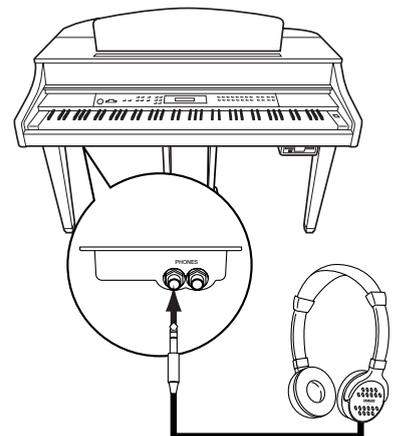
Schließen Sie an eine der [PHONES]-Buchsen einen Kopfhörer an. Wenn an eine der beiden [PHONES]-Buchsen ein Kopfhörer angeschlossen wird, wird das interne Lautsprechersystem automatisch ausgeschaltet. Das Gerät verfügt über zwei [PHONES]-Buchsen. Es können also zwei handelsübliche Stereokopfhörer angeschlossen werden. (Wenn Sie nur einen Kopfhörer verwenden, spielt es keine Rolle, an welcher der beiden Buchsen Sie ihn anschließen.)

### ⚠ VORSICHT

Verwenden Sie Kopfhörer nicht für längere Zeit mit einer hohen Lautstärke. Andernfalls können Hörschäden auftreten.

### TIP

**Als Zubehör erhältlicher Kopfhörer**  
Yamaha-Kopfhörer HPE-160.

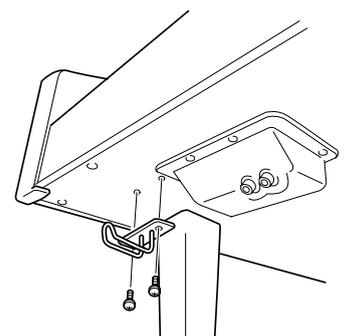


### Verwenden der Aufhängevorrichtung für Kopfhörer

Zum Lieferumfang des CLP-175 gehört eine Aufhängevorrichtung für Kopfhörer, mit der Sie einen Kopfhörer am Clavinova aufhängen können. Bringen Sie die Aufhängevorrichtung mit Hilfe der beiliegenden zwei 4 × 10-mm-Schrauben an (s. Abb.).

### ⚠ VORSICHT

Hängen Sie keine anderen Gegenstände als Kopfhörer an die Aufhängevorrichtung. Andernfalls kann das Clavinova oder die Aufhängevorrichtung beschädigt werden.



---

## ***Automatische Kalibrierung der iAFC-Einstellungen***

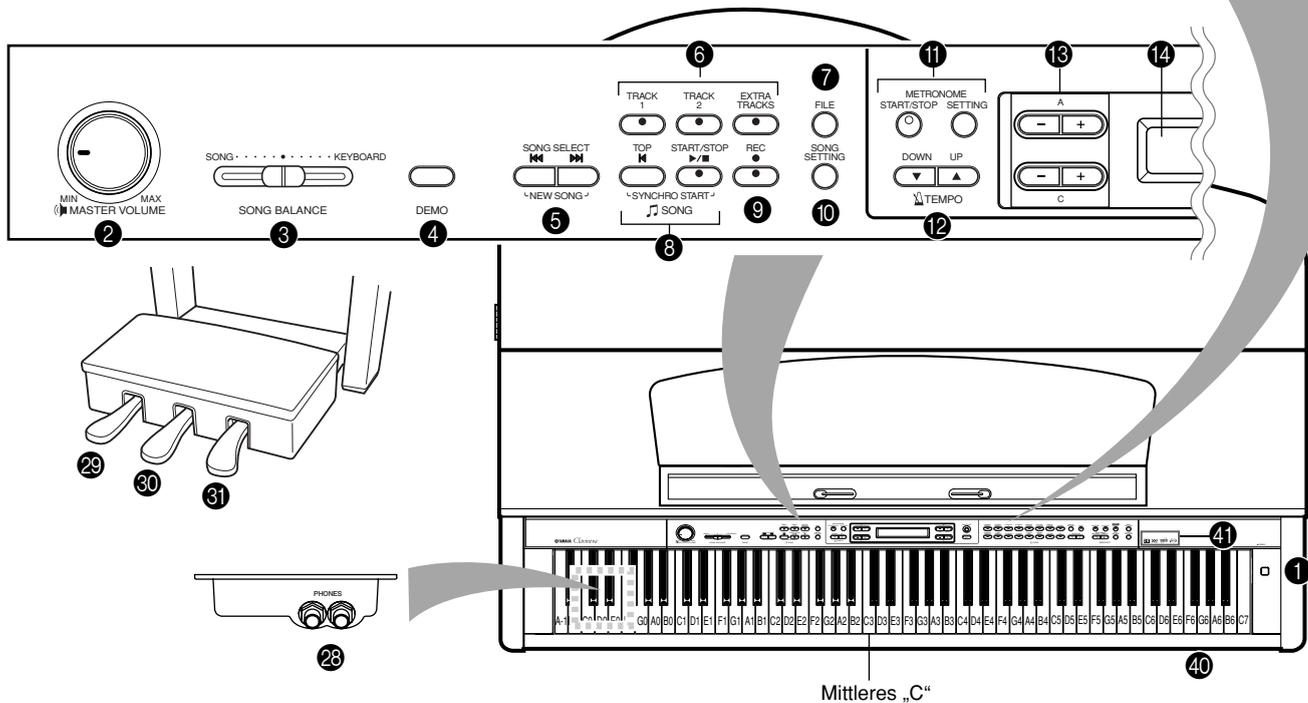
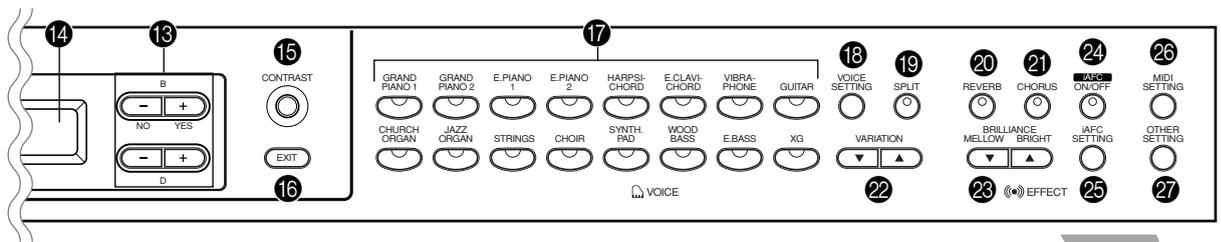
---

Das CLP-175 verfügt über einen iAFC-Effekt (Instrumental Active Field Control, aktive Instrumenten-Schallfeldregelung). Diese Funktion nutzt die Schallabstrahlung des Lautsprechers an der Unterseite des Clavinova, um den natürlichen Nachhall und die Räumlichkeit zu erhöhen, wenn Sie den Deckel auf der längeren Strebe ablegen. (Seite 17)

Um iAFC optimal auszunutzen, führen Sie die automatische Kalibrierung durch. (Seite 88)

# *Grundlagen der Bedienung*

# Bedienelemente und Anschlüsse



## Bedienfeld

|   |                |                                     |     |
|---|----------------|-------------------------------------|-----|
| ① [POWER].....  | S18            | ⑮ [CONTRAST]-Regler .....           | S19 |
| ② [MASTER VOLUME].....  | S19            | ⑯ [EXIT].....                       | S23 |
| ③ SONG BALANCE.....   | S47            | ⑰ Voice-Gruppen-Tasten .....        | S30 |
| ④ [DEMO] .....  | S24            | ⑱ [VOICE SETTING] .....             | S79 |
| ⑤ SONG SELECT [◀◀] [▶▶].....  | S26, 40, 57    | ⑲ [SPLIT] .....                     | S37 |
| ⑥ [TRACK1] [TRACK2] /<br>[EXTRA TRACKS] .....                             | S28, 40–45, 59 | ⑳ [REVERB].....                     | S33 |
| ⑦ [FILE] .....  | S48            | ㉑ [CHORUS].....                     | S33 |
| ⑧ [TOP] / SONG [START/STOP]<br>.....                                      | S26, 41, 58    | ㉒ VARIATION [▼] [▲] .....           | S30 |
| ⑨ [REC].....  | S41            | ㉓ BRILLIANCE [MELLOW] [BRIGHT]..... | S32 |
| ⑩ [SONG SETTING] .....  | S75            | ㉔ iAFC [ON/OFF] .....               | S34 |
| ⑪ METRONOME [START/STOP] /<br>[SETTING].....                              | S39, 78        | ㉕ [iAFC SETTING] .....              | S87 |
| ⑫ TEMPO [DOWN] [UP] .....   | S27, 39, 58    | ㉖ [MIDI SETTING].....               | S89 |
| ⑬ LCD-Tasten A [-] [+] / B [- (NO)] [+ (YES)] /<br>C [-] [+] / D [-] [+]. | S23            | ㉗ [OTHER SETTING] .....             | S93 |
| ⑭ LCD-Display.....  | S23            | ㉘ [PHONES] .....                    | S19 |
|   |                | ㉙ Soft-Pedal (Leisepedal).....      | S31 |
|   |                | ㉚ Sostenuto-Pedal .....             | S31 |
|   |                | ㉛ Dämpferpedal .....                | S31 |

**Anschlüsse**

|                                 |     |                            |      |
|---------------------------------|-----|----------------------------|------|
| 32 [AUX PEDAL] .....            | S61 | 37 AUX IN .....            | S62  |
| 33 MIDI [IN] [OUT] [THRU] ..... | S61 | 38 AUX OUT .....           | S62  |
| 34 HOST SELECT .....            | S61 | 39 [PEDAL] .....           | S115 |
| 35 [TO HOST] .....              | S61 | 40 Diskettenlaufwerk ..... | S12  |
| 36 [USB] .....                  | S61 |                            |      |

**41 Logos auf dem Bedienfeld**



**GM System Level 1**

„GM System Level 1“ ist eine Erweiterung des MIDI-Standards, die garantiert, daß alle zu dem Standard kompatiblen Daten, auf jedem GM-kompatiblen Tongenerator oder Synthesizer – unabhängig vom jeweiligen Hersteller – präzise abgespielt werden.



**XG-Format**

XG ist eine neue MIDI-Spezifikation von Yamaha, die den Standard GM System Stufe 1 deutlich erweitert und verbessert sowie mehr Voice-Bearbeitungs- und Effektmöglichkeiten und eine größere Ausdruckskontrolle bei vollständiger GM-Kompatibilität bietet.



**DOC (Disk Orchestra Collection)**

Ein spezielles Format zur Zuweisung verschiedener Sounds (Sound-Mapping), das vom Clavinova und vielen anderen MIDI-Instrumenten von Yamaha unterstützt wird. Klangerzeuger und Musikdaten, die zu diesem Format kompatibel sind, tragen das DOC-Logo.



**iAFC (Instrumental Active Field Control)**

Mit diesem Leistungsmerkmal können Sie mit Ihren Musikinstrumenten über ein Mehrkanal-Lautsprechersystem dreidimensionale akustische Effekte erzeugen.

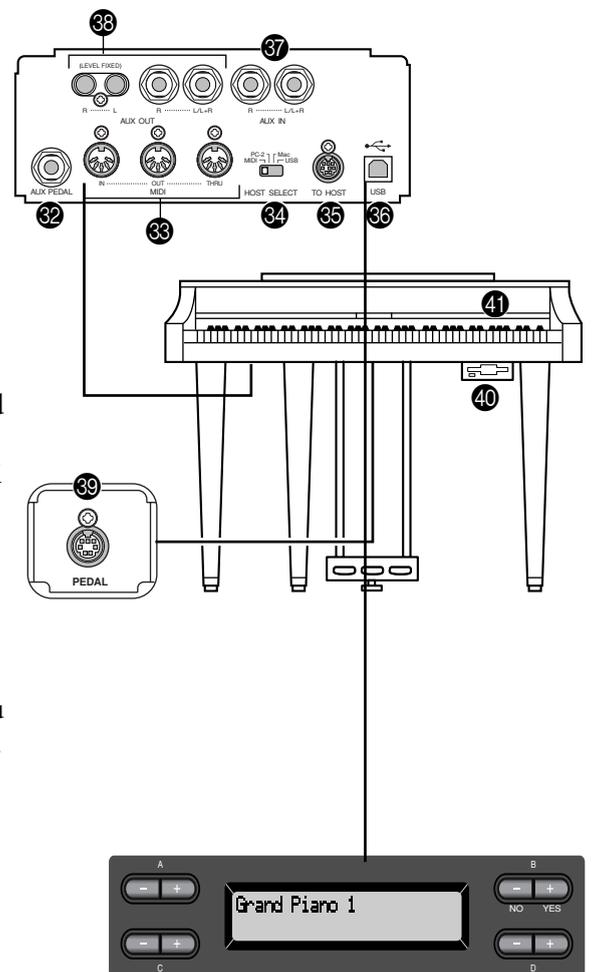
**13 Display-Tasten**

**14 LCD-Display**

Mit den LCD-Tasten A, B, C oder D wählen Sie die Inhalte aus, die Sie im LC-Display anzeigen möchten. Schauen Sie nach Ausführen einer Funktion in die Anzeige in der Mitte der Bedienfelds. Wenn Sie das Instrument einschalten, erscheint im Display ein Voice-Name.

**16 [EXIT]-Taste**

Wenn Sie auf diese Taste drücken, wird die Standardanzeige eingeblendet. Das ist die Bildschirmanzeige, die beim Einschalten des Instruments als Erste erscheint und einen Voice-Namen anzeigt.



# Abhören der Demo-Melodien

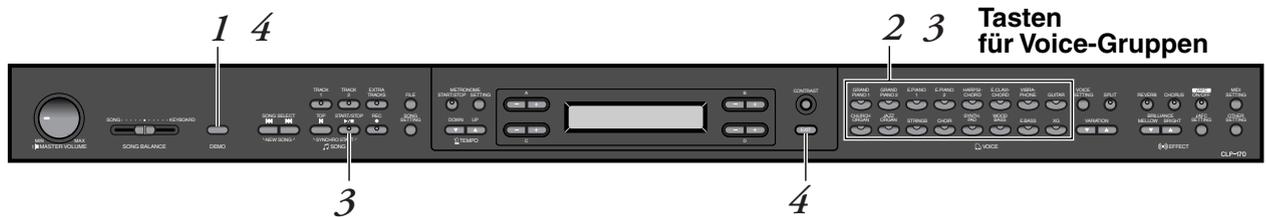
Für jede Voice-Gruppe verfügt das Clavinova über einen Demo-Song, der den Charakter der Voices darstellt. Hier können Sie die Demosongs für die nachfolgend aufgelisteten Voice-Gruppen abhören.

## Demo-Melodien

| Voice-Gruppe | Titel            | Komponist  |
|--------------|------------------|------------|
| GRAND PIANO1 | Consolation Nr.3 | F. Liszt   |
| HARPSICHORD  | Gavotte          | J. S. Bach |

Bei den oben aufgeführten Demostücken handelt es sich um kurze, neu arrangierte Auszüge aus den Originalkompositionen.

Alle anderen Songs sind Originalsongs (©2003 Yamaha Corporation).



## Bedienung

- 1. Demo-Modus aktivieren.**  
*Um in den Demo-Modus zu wechseln, drücken Sie auf die Taste [DEMO].*

Die LEDs der Voice-Gruppen-Tasten leuchten nacheinander auf.



### TERMINOLOGIE

#### Modus:

Ein Modus ist der Zustand, in dem Sie eine bestimmte Funktion ausführen können. Im Demo-Modus können Sie beispielsweise Demo-Songs wiedergeben.

**2. Song auswählen und Wiedergabe starten.**

**Drücken Sie auf die Voice-Gruppen-Taste für den Demosong, den Sie abspielen möchten.**

Die LED der Voice-Gruppen-Taste leuchtet auf und die Wiedergabe des Demosongs beginnt. Anschließend werden die übrigen Demosongs, beginnend mit dem Demosong für die obere linke Voice-Gruppen-Taste, nacheinander solange abgespielt, bis Sie die Wiedergabe anhalten.

**3. Wiedergabe anhalten.**

**Drücken Sie auf die Voice-Gruppen-Taste, deren Demosong gerade wiedergegeben wird, oder drücken Sie auf die Taste SONG [START/STOP].**

**4. Demo-Modus verlassen.**

**Um den Demo-Modus zu verlassen, drücken Sie auf die Taste [DEMO] oder [EXIT].**

Wenn Sie die Taste [DEMO] gedrückt halten und die Tasten A[-]/[+] drücken, wird in die Bildschirmanzeige [PianoDemo] gewechselt, und Sie können die Demosongs für das Piano bzw. iAFC (Instrumental Active Field Control) hören. Mit den Piano-Demosongs können Sie die Ergebnisse der jeweiligen Sampling-Technologien vergleichen. Aktivieren bzw. Deaktivieren Sie hierzu die entsprechende Technologie.

Mit den iAFC-Demosongs können Sie drei verschiedene iAFC-Typen untereinander vergleichen. Die Demosongs sind den Soundtasten wie folgt zugeordnet:

|                    |  |
|--------------------|--|
| GRAND PIANO1 ..... | Stereo Piano (Stereo-Sampling)                     |
| GRAND PIANO2 ..... | Mono Piano (Mono-Sampling)                         |
| E.PIANO1 .....     | mezzo piano (Dynamisches Sampling, mezzopiano)     |
| E.PIANO2 .....     | mezzo forte (Dynamisches Sampling, mezzoforte)     |
| HARPSICHORD .....  | forte (Dynamisches Sampling, forte)                |
| E.CLAVICHORD ..... | with Sustain (mit Sustain Sampling)                |
| VIBRAPHONE .....   | no Sustain (ohne Sustain Sampling)                 |
| GUITAR .....       | with KeyOff (mit Key-off Sampling)                 |
| CHURCH ORGAN ..... | no KeyOff (ohne Key Off Sampling)                  |
| JAZZ ORGAN .....   | with StringRes (mit StringRes)                     |
| STRINGS .....      | no StringRes (ohne StringRes)                      |
| CHOIR .....        | with iAFC SEE (iAFC Spatial Ensemble Effect)       |
| SYNTH.PAD .....    | with iAFC NSB (iAFC Natural Soundboard)            |
| WOOD BASS .....    | with iAFC DDE (Dynamischer Dämpfereffekt des iAFC) |

**HINWEIS**

Mit dem Handrad [MASTER VOLUME] können Sie die Lautstärke für die Demosongs einstellen.

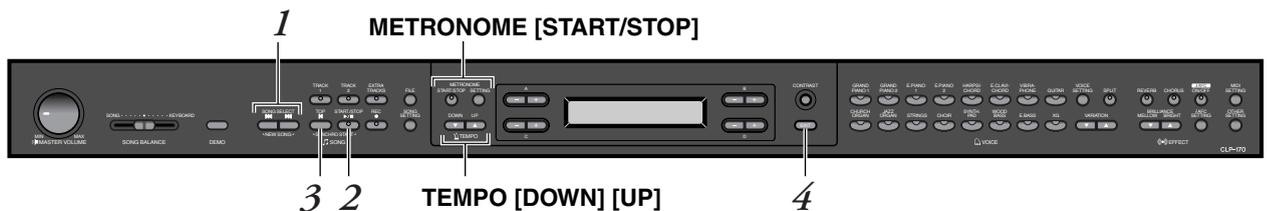
**TIP**

Um die Lautstärken-Balance zwischen der Song-Wiedergabe und dem von Ihnen auf dem Keyboard gespielten Sound einzustellen, verwenden Sie den Schieberegler [SONG BALANCE] (Seite 47).

# Abhören der 50 voreingestellten Piano-Songs

Das Clavinova verfügt über Daten von 50 Piano-Songs. Sie können diese Songs entweder abhören (Seite 26) oder zum Üben verwenden (Seite 28). Sie können auch bei den mitgelieferten „50 Klassikern für das Piano“ nachschlagen, welche die Partituren für die 50 voreingestellten Piano-Songs enthalten.

## Abhören der 50 voreingestellten Piano-Songs



### Bedienung

#### 1. Song auswählen.

Um den gewünschten Piano-Song auszuwählen, drücken Sie solange auf die Tasten [SONG SELECT], bis der gewünschte Song erscheint. Die voreingestellten Piano Songs sind mit P-001 bis P-050 bezeichnet.

Bildschirmanzeige zur Songauswahl



Die Songnummer wird im Display angezeigt.

#### 2. Voreingestellten Song abspielen.

Um die Wiedergabe zu starten, drücken Sie die Taste SONG [START/STOP].

Anzahl der Takte



### TERMINOLOGIE

#### Song:

Auf dem Clavinova werden aufgezeichnete bzw. gespeicherte Spieldaten als „Song“ bezeichnet. Das gilt auch für die Demo-Songs und voreingestellten Klavierstücke (Piano Songs).

### TIP

- Wenn Sie die Taste [SONG SELECT]-Taste gedrückt haben, können Sie den Song auch mit den Tasten C [-]/[+] auswählen.
- [P-000: NewSong] enthält einen leeren Song. Hier können Sie Ihr eigenes Spiel aufzeichnen. (Siehe Seite 40.)
- Mit dem Parameter „SongRepeat“ (Songwiederholung) im Menü „SONG SETTING“ können Sie alle oder einen einzelnen Song wiederholt abspielen. (Siehe Seite 77.)

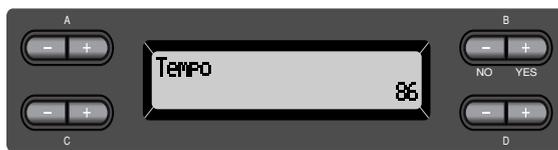
### TIP

Sie können den voreingestellten Song auch als Begleitung verwenden und während der Wiedergabe auf dem Instrument mitspielen. Sie können die auf dem Keyboard wiedergegebene Voice ändern.

## Tempo einstellen

Mit den Tasten TEMPO [DOWN]/[UP] können Sie das Wiedergabetempo auf den erforderlichen Wert einstellen. Wenn Sie die Tasten [DOWN] und [UP] gleichzeitig drücken, wird das Tempo für den Song auf den zugehörigen Standardwert eingestellt. (Mit „Standardwert“ ist hier das Originaltempo gemeint.)

Drücken Sie eine der beiden Tasten SONG SELECT [◀◀]/[▶▶], um wieder in die Anzeige zur Songauswahl zurückzukehren.



### 3. Songwiedergabe anhalten.

Wenn die Wiedergabe beendet ist, hält sie automatisch an und das Clavinova kehrt zum Songanfang zurück. Um die Wiedergabe mitten im Song anzuhalten, drücken Sie die Taste [TOP]. Sie können die Wiedergabe auch vorübergehend anhalten. Drücken Sie hierfür die Taste SONG [START/STOP]. Die Wiedergabe hält an, sobald Sie die Taste drücken.

## Vor- und Zurückspulen

In der Bildschirmanzeige zur Songauswahl können Sie die folgenden Operationen durchführen:

- Mit den Tasten B [-]/[+] können Sie den Song vor- und zurückspulen (Vorspulen und Zurückspulen), während der Song wiedergegeben wird oder angehalten wurde.
- Um den Song während der Wiedergabe erneut vom Songanfang wiederzugeben, drücken Sie die Taste SONG SELECT [◀◀] oder C [-].
- Um mit der Wiedergabe ab dem nächsten Song fortzufahren, drücken Sie die Taste SONG SELECT [▶▶] oder C [+].
- Um die Wiedergabe auf den Songanfang zu positionieren, halten Sie die Wiedergabe mitten im Song an, und drücken Sie die Taste SONG SELECT [◀◀] oder C [-].

### 4. In die Standardbildschirmanzeige wechseln.

Drücken Sie die Taste [EXIT].

#### TIP

Sie können das Tempo auch über die Tasten D[-]/[+] ändern.

#### HINWEIS

##### Tempo zurücksetzen

Jedes Mal, wenn Sie einen neuen voreingestellten Song auswählen, wird das Tempo automatisch auf den Ausgangswert für den Song zurückgesetzt.

#### TIP

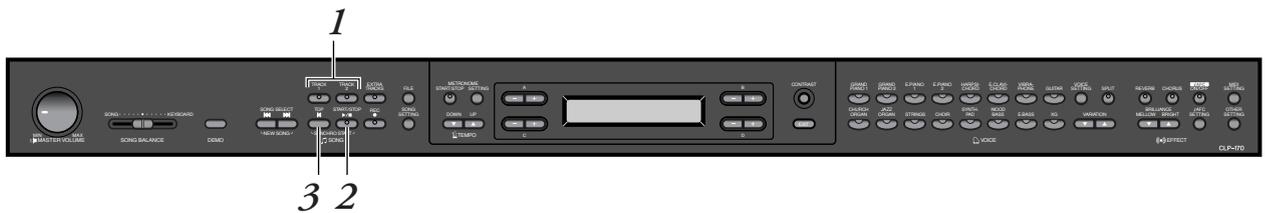
Falls Sie einen Song von Diskette ausgewählt haben, der sich in einem Ordner befindet, können Sie den Namen des Ordners während der Songwiedergabe anzeigen lassen, indem Sie die SONG SELECT-Tasten [◀◀] [▶▶] oder C [-]/[+] drücken.

#### TERMINOLOGIE

**Standardbildschirmanzeige:** Die Standardbildschirmanzeige ist eine Bildschirmanzeige zur Voice-Auswahl (Seite 30). Sie wird angezeigt, sobald Sie das Clavinova einschalten.

## Part für eine Hand mit einem der 50 voreingestellten Songs üben

Die 50 voreingestellten Songs verfügen über separate Parts für die linke und rechte Hand auf jeweils eigenen Spuren. Sie können die Parts für die linke und rechte Hand nach Belieben ein- oder ausschalten und den zugehörigen, ausgeschalteten Part auf dem Instrument üben. Der Part für die rechte Hand wird mit [TRACK 1] wiedergegeben und der Part für die linke Hand mit [TRACK 2].

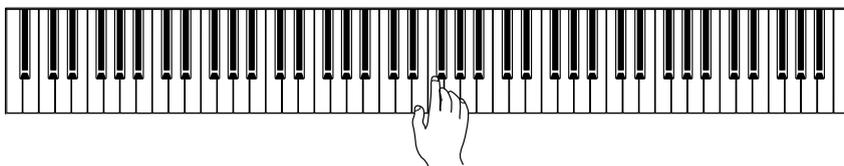


### Bedienung

- 1. Part, den Sie einüben möchten, für die Wiedergabe ausschalten.**  
*Nachdem Sie den Song zum Üben ausgewählt haben, drücken Sie die Taste [TRACK1] oder [TRACK2], damit der zugehörige Part ausgeschaltet wird.*

Wenn Sie zunächst den Song auswählen, leuchten die LEDs für beide Spuren [TRACK1] und [TRACK2] auf, um anzuzeigen, daß beide Parts wiedergegeben werden können. Wenn Sie eine der beiden Tasten drücken, um die Wiedergabe auszuschalten, erlischt die zugehörige LED und der entsprechende Part wird stummgeschaltet. Durch wiederholtes Drücken der Tasten schalten Sie die Wiedergabe ein und aus.

- 2. Wiedergabe starten und spielen.**  
*Um die Wiedergabe zu starten, drücken Sie die Taste SONG [START/STOP]. Spielen Sie den Part, den Sie gerade ausgeschaltet haben.*



#### **Automatisches Starten der Wiedergabe durch Anschlagen der Tastatur (Synchro Start).**

Sie können die Wiedergabe starten, indem Sie mit dem Spielen auf dem Instrument beginnen (Synchro Start).

Halten Sie die Taste [TOP] gedrückt, und drücken Sie die Taste SONG [START/STOP]. Die LED für die Taste SONG [START/STOP] beginnt zu blinken, und das Clavinova wartet auf den Synchro Start.

Wenn Sie jetzt mit dem Spiel auf dem Instrument beginnen, startet gleichzeitig die Wiedergabe.

Wenn Sie während des Wartens die Taste [TOP] drücken, wird der Synchro Start aufgehoben.

#### TIP

Sie können die Parts auch während der Wiedergabe ein- oder ausschalten.

#### TERMINOLOGIE

**Synchro:**  
Synchron; zur gleichen Zeit erscheinen

### 3. Wiedergabe anhalten.

Wenn die Wiedergabe beendet ist, hält sie automatisch an und das Clavinova kehrt zum Songanfang zurück. Wenn Sie die Wiedergabe mitten im Song anhalten möchten, drücken Sie die Taste [TOP]. Sie können die Wiedergabe auch vorübergehend anhalten. Drücken Sie hierfür die Taste SONG [START/STOP]. Die Wiedergabe hält an, sobald Sie die Taste drücken.

*Um einen Part einzuüben, können Sie dem Song auch eine einzelne Phrase zum wiederholten Abspielen zuordnen. Weitere Informationen über die Option [FromToRepeat] finden Sie im Menü „SONG SETTING“ (Songeinstellungen) auf Seite 76.*

#### TIP

##### **Part-Wiedergabe zurücksetzen**

Beide Parts werden jedesmal automatisch eingeschaltet, wenn Sie einen neuen Song auswählen.

# Voices auswählen und spielen

## Voices auswählen



### Bedienung

1. Voice-Gruppe wählen.  
*Drücken Sie hierzu eine beliebige Voice-Gruppen-Taste.*
2. Voice auswählen.  
*Um eine Voice auszuwählen, drücken Sie die Tasten VARIATION [▼]/[▲] oder A [-]/[+].*

### Falls Sie die Gruppe XG ausgewählt haben

Wenn Sie „XG“ auswählen, können Sie zuerst die Gruppe der XG-Voices und dann die gewünschte Voice auswählen.

- 2-1. Drücken Sie die Tasten [-]/[+] neben der Namensanzeige der XG-Voices gleichzeitig, um die Anzeige aufzurufen, in der Sie XG-Voices auswählen können.
- 2-2. Wählen Sie mit den Tasten A [-]/[+] eine Voice-Gruppe aus.
- 2-3. Wählen Sie mit den Tasten C [-]/[+] die gewünschte Voice aus.

| Voice-Gruppe | Name der Voice   | Voice-Gruppe | Name der Voice     |
|--------------|------------------|--------------|--------------------|
| GRANDPIANO1  | GrandPiano1      | CHURCHORGAN  | PipeOrganPrincipal |
|              | MellowPiano      |              | PipeOrganTutti     |
|              | RockPiano        |              | PipeOrganFlute1    |
|              | HonkyTonkPiano   |              | PipeOrganFlute2    |
| GRANDPIANO2  | GrandPiano2      | JAZZORGAN    | JazzOrgan          |
|              | BrightPiano      |              | RotaryOrgan        |
| E.PIANO1     | E.Piano1         |              | MellowOrgan        |
|              | SynthPiano       | STRINGS      | Strings            |
| E.PIANO2     | E.Piano2         |              | SynthStrings       |
|              | Vintage E.Piano  |              | SlowStrings        |
| HARPSICHORD  | Harpsichord8'    | CHOIR        | Choir              |
|              | Harpsichord8'+4' |              | SlowChoir          |
| E.CLAVICHORD | E.Clavichord     |              | Scat               |
|              | Wah Clavi.       | SYNTH.PAD    | SynthPad1          |
| VIBRAPHONE   | Vibraphone       |              | SynthPad2          |
|              | Marimba          | WOOD BASS    | WoodBass           |
|              | Celesta          |              | Bass&Cymbal        |
| GUITAR       | NylonGuitar      | E.BASS       | ElectricBass       |
|              | SteelGuitar      |              | FretlessBass       |
|              |                  | XG           | XGVoice            |

- Weitere Informationen über XG-Voices finden Sie in der „Liste der XG-Voices“, die Ihrem Instrument als separates Referenzheft beiliegt.

### TERMINOLOGIE

#### Voice

Auf dem Clavinova wird mit Voice ein „Klang“ („Sound“) oder eine „Klangfarbe“ bezeichnet (zumeist ein Instrument).

### TIP

Sie können auch zwischen Voices in derselben Gruppe wechseln, indem Sie eine der Voice-Gruppen-Tasten mehrmals drücken.

### TIP

Um die Klangeigenschaften der verschiedenen Voices kennenzulernen, können Sie sich die Demosongs für die einzelnen Voice-Gruppen anhören (Seite 24). Weitere Informationen über die Klangeigenschaften der verschiedenen Voices finden Sie in der Liste der voreingestellten Voices auf Seite 111.

### TIP

Sie können die Lautstärke der Voice steuern, indem Sie die Tasten unterschiedlich stark anschlagen. Bei bestimmten Instrumenten (Voices) hat die Anschlagsstärke allerdings nur wenig oder gar keine Auswirkung auf den Klang. Weitere Informationen über die Liste der voreingestellten Voices finden Sie auf Seite 111.

### TIP

Das XG-Format ist eine umfassende Erweiterung des GM-System-Level-1-Formats und wurde von Yamaha entwickelt, um mehr Voices und Variationen zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig zeichnet es sich durch eine verbesserte Kontrolle der Ausdrucksmöglichkeiten für Voices und Effekte aus, und gewährleistet Datenkompatibilität auch für die Zukunft.

### TIP

Wenn Sie bei gleichzeitig gedrückter Taste VARIATION [▼]/[▲] die Voice-Gruppe „XG“ wählen, wird die Bildschirmanzeige zur Auswahl einer XG-Voice angezeigt.

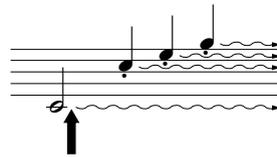
## Pedale richtig einsetzen

Das Clavinova besitzt drei Fußpedale: Dämpferpedal (rechts), Sostenuto-Pedal (mitte) und Soft-Pedal (links). Mit diesen Pedalen können Sie eine Reihe ausdrucksstarker Effekte erzeugen, die den Effekten gleichen, die Sie mit den entsprechenden Pedalen auf einem akustischen Klavier oder Flügel erzeugen.

### Dämpferpedal (rechts)

Wenn Sie das Dämpferpedal drücken, werden die von Ihnen gespielten Noten länger ausgehalten.

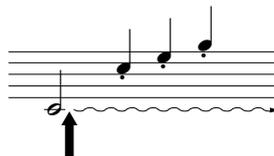
Wenn Sie die Voice „Grand Piano 1“ wählen und das Dämpferpedal drücken, wird die spezielle Clavinova-Funktion „Sustain Samples“ (Samples aushalten) aktiviert. Damit können Sie die einzigartige Resonanz, die vom Klangkörper und den Saiten eines akustischen Flügels ausgeht, präzise nachempfinden.



Wenn Sie das Haltepedal hier drücken, werden die vor dem Loslassen des Pedals gespielten Noten länger gehalten.

### Sostenuto-Pedal (Mitte)

Wenn Sie eine Note oder einen Akkord auf dem Instrument spielen, und Sie drücken das Sostenuto-Pedal, während die Note noch gespielt wird, dann wird die Note solange ausgehalten, wie das Pedal gedrückt wird. Alle nachfolgenden Noten werden nicht ausgehalten.

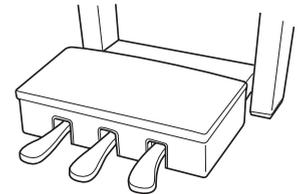


Wenn Sie das Sostenutopedal hier drücken, während Sie die Note(n) halten, werden die Noten so lange gehalten, wie Sie das Pedal gedrückt halten.

### Soft-Pedal (Leisepedal) (links)

Mit dem Soft-Pedal (Leisepedal) verringern Sie die Lautstärke der gespielten Noten. Dabei kommt es gleichzeitig zu einer leichten Veränderung in der Klangfarbe. (Das Soft-Pedal wirkt nicht auf Noten, die bereits gespielt werden, wenn das Pedal gedrückt wird. Um den Effekt anzuwenden, müssen Sie das Pedal drücken, unmittelbar bevor Sie die Note spielen.)

Wenn Sie die Voice „Vibraphone“ oder „Jazz Organ“ gewählt haben, können Sie mit dem Soft-Pedal das Vibrato ein- und ausschalten oder zwischen den Geschwindigkeiten für den Vibrato-Effekt hin- und herwechseln. (Siehe Seite 95.)



#### TIP

Falls das Dämpferpedal nicht funktioniert oder Noten ausgehalten werden, obwohl Sie das Pedal gar nicht gedrückt haben, dann sollten Sie sich vergewissern, daß das Pedalkabel richtig an die PEDAL-Buchse am Gerät angeschlossen wurde. (siehe Schritt 3 auf Seite 115) Vergewissern Sie sich auch, daß der Parameter „Rpedal“ im Menü „VOICE SETTING“ (Voice-Einstellungen) auf „ON“ (Ein) gesetzt wurde (siehe Seite 85).

#### TIP

Mit dem Parameter „Sustain Sampling Depth“ (Anteil des Sustain Sampling) im Menü „OTHER SETTING“ (Sonstige Einstellungen) können Sie die Stärke der erzeugten Resonanz an Ihre Wünsche anpassen. (Siehe Seite 95.)

#### TIP

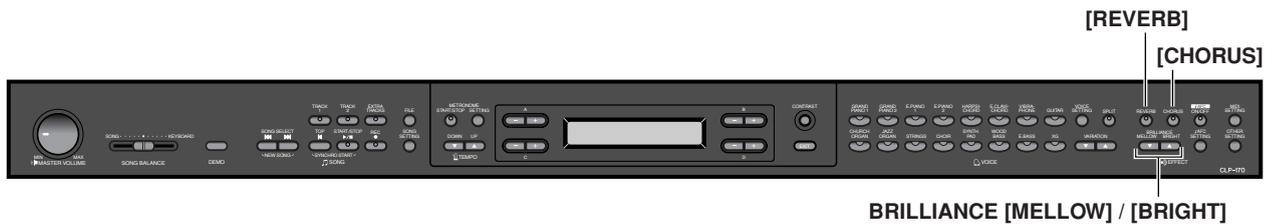
Mit den Parametern „R Pedal“, „M Pedal“ und „L Pedal“ im Menü „VOICE SETTING“ (Voice-Einstellungen) können Sie jedem einzelnen Pedal eine Funktion zuordnen. (Siehe Seiten 85, 86.)

#### TIP

Darüber hinaus können Sie dem mittleren und linken Pedal die Funktion „START/STOP“ zuweisen. Stellen Sie hierfür im Menü „OTHER SETTING“ (Sonstige Einstellungen) den Parameter „PedalStart/Stop“ ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 96.

## Dem Sound eine Variation hinzufügen [BRILLIANCE]/[REVERB]/[CHORUS]

Mit der Effektfunktion können Sie dem Sound neuen Ausdruck (Expression) verleihen. Das Clavinova stellt die Effekte „Brilliance“ (Höhenanteil), „Reverb“ (Hall) und „Chorus“ zur Verfügung.



### [BRILLIANCE]

Hiemit stellen Sie die Brillanz (den Höhenanteil) des Klanges wunschgemäß ein.

### Bedienung

**Drücken Sie eine der Tasten BRILLIANCE [MELLOW]/ [BRIGHT], um die gewünschte Tonalität zu wählen.**



- Mellow3 } Weicher und dunkler Klang.
- Mellow2 } Je höher die Zahl, desto weicher
- Mellow1 } und dunkler der Klang.
- Normal.....Normaler Klang
- Bright1 } Heller Klang.
- Bright2 } Je höher die Zahl, desto
- Bright3 } heller der Klang.

**Um zum Hauptdisplay zurückzukehren, drücken Sie die Taste [EXIT].**

#### TIP

Drücken Sie die Taste BRILLIANCE [MELLOW]/ [BRIGHT], und wählen Sie anschließend über die Taste D [-]/[+] den gewünschten Klang.

#### TIP

Normaleinstellung = Normal

#### TERMINOLOGIE

**Normaleinstellung:** Die Normaleinstellung bezieht sich auf die Standard-einstellung, die werksmäßig voreingestellt ist, wenn Sie das Clavinova zum ersten Mal einschalten.

#### HINWEIS

Wenn Sie für die Brillanz eine der Einstellungen [Bright1], [Bright2] oder [Bright3] wählen, erhöht sich leicht die Lautstärke. Wenn Sie anschließend die Lautstärke mit dem Handrad [MASTER VOLUME] erhöhen, tritt möglicherweise eine Soundverzerrung ein. In diesem Fall müssen Sie die Lautstärke entsprechend verringern.

**[REVERB]**

Hiermit fügen Sie dem Sound einen Hall-Effekt zu, mit dem der natürliche Klang einer Konzerthalle nachgeahmt wird.

**Bedienung**

**Durch wiederholtes Drücken der Taste [REVERB] können Sie den Halleffekt ein- und ausschalten.**

Falls Sie die Voice „GrandPiano1“ oder „GrandPiano2“ ausgewählt haben, wird ein spezieller Halleffekt angewandt, um den Resonanzkörper des Flügels nachzuzahlen. Dieser Effekt wird auch dann angewandt, wenn Sie die Funktion „REVERB“ deaktiviert haben.

**TIP**

Mit dem Parameter „Reverb Type“ im Menü „VOICE SETTING“ (Voice-Einstellungen) können Sie einen Hall-Typ auswählen. Die Halltiefe für die gewählte Voice wird mit dem Parameter „Reverb Send“ eingestellt. (Siehe Seite 81.)

**TIP**

Normaleinstellung = ON (Ein)

**[CHORUS]**

Hiermit fügen Sie dem Sound Breite und Raum hinzu.

**Bedienung**

**Durch wiederholtes Drücken der Taste [CHORUS] schaltet Sie den Chorus-Effekt ein und aus.**

Mit den Tasten [CHORUS] ON/OFF im Bedienfeld können Sie den Chorus-Effekt ein- und ausschalten. Alternativ können Sie auch den Parameter „Chorus On Off“ im Menü „VOICE SETTING“ (Voice-Einstellungen) entsprechend einstellen (siehe Seite 82). Die Einstellung des Chorus-Effekts über die Taste [CHORUS] ON/OFF im Bedienfeld hat nur eine temporäre Wirkung. Sobald Sie eine andere Voice wählen, wird die Einstellung für den Chorus-Effekt aufgehoben. Die Einstellungen für den Parameter „Chorus On Off“ werden für jede Voice separat gespeichert. Aus diesem Grund wird der Chorus-Effekt entsprechend der gespeicherten Chorus-Einstellung automatisch ein- und ausgeschaltet, sobald Sie eine vorgegebene Voice wählen.

**TIP**

Mit dem Parameter „Chorus Type“ im Menü „VOICE SETTING“ (Voice-Einstellungen) können Sie einen Chorus-Typ auswählen. Die Tiefe des Chorus-Effekts für die gewählte Voice wird mit dem Parameter „Reverb Send“ eingestellt. Sie können den Chorus auch über den Parameter „Chorus On Off“ ein- oder ausschalten. (Siehe Seite 81.)

**TIP**

**Normaleinstellung**  
Die Normaleinstellung für „Chorus on/off“ (Chorus Ein/Aus) hängt von der jeweiligen Voice ab.

## Zur Betonung des akustisch realistischen Klangs... [iAFC (Instrumental Active Field Control)]

Wenn iAFC eingeschaltet ist, klingt das Clavinova voller und erzeugt eine stärkere Resonanz, ähnlich wie ein akustisches Musikinstrument.

- Um iAFC einzuschalten, öffnen Sie den Deckel und legen ihn auf der längeren Strebe ab (innere Aussparung). Wenn der Deckel geschlossen oder auf der kürzeren Strebe abgelegt ist, wird iAFC nicht eingeschaltet.
- Führen Sie die automatische Kalibrierung durch, nachdem Sie das Clavinova zum ersten Mal eingeschaltet haben, sowie jedesmal, wenn Sie das Clavinova an einem anderen Ort aufstellen. (Seite 88)



### Bedienung

Durch mehrmaliges Drücken der Taste iAFC [ON/OFF] können Sie die Einstellung ein- und ausschalten.

#### TIP

##### Funktionsweise von iAFC

Der von Mikrofonen aufgenommene Klang wird mit dem direkt im Clavinova erzeugten Klang gemischt, verarbeitet und anschließend über den unteren Lautsprecher ausgegeben, um ein originalgetreueres akustisches Abstrahlverhalten zu erzeugen.

iAFC verwendet die EMR-Technologie (Electronic Microphone Rotator) von Yamaha, mit der das Auftreten von akustischen Rückkopplungen vermieden wird.

#### TIP

In den folgenden Fällen kann iAFC nicht eingesetzt werden:

- Wenn der Deckel geschlossen oder auf der kürzeren Strebe abgelegt ist.
- Wenn die Lautsprechereinstellung auf „Normal“ eingestellt ist und Sie Kopfhörer angeschlossen haben.
- Wenn die Lautsprechereinstellung auf „Off“ eingestellt ist.

#### TIP

Achten Sie darauf, daß der Lautsprecher an der Unterseite des Clavinova nicht verdeckt wird, wenn Sie iAFC benutzen. Der iAFC-Effekt kann nicht zur vollen Wirkung gelangen, wenn dieser Lautsprecher nicht frei abstrahlen kann.

#### TIP

Mit der Taste [iAFC SETTING] können Sie den gewünschten iAFC-Typ auswählen und die Tiefe für diesen Effekt einstellen. (Seite 87)

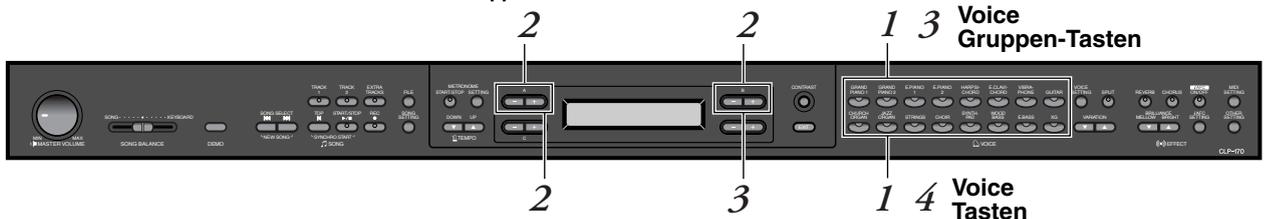
#### TIP

Normaleinstellung = ON

## Zwei Voices kombinieren (Dual-Modus)

Sie können gleichzeitig zwei Voices über den gesamten Eingabebereich der Tastatur spielen. Auf diese Weise können Sie für die Melodie ein Duett nachahmen oder zwei ähnliche Voices miteinander kombinieren, um einen satteren Sound zu erzielen. Weitere Informationen mit Beispielen für effektive Voice-Kombinationen finden Sie unter „Beispiele für Voice-Kombinationen (Dual und Split)“ auf Seite 113.

Die Zahlen in der oberen Reihe beziehen sich auf die Arbeitsschritte im Dual-Modus mit Voices aus verschiedenen Gruppen.

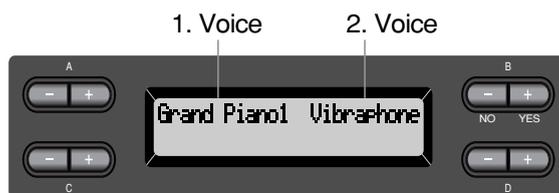


Die Zahlen in der unteren Reihe beziehen sich auf die Arbeitsschritte im Dual-Modus mit Voices aus derselben Gruppe.

### Dual-Modus mit Voices aus verschiedenen Voice-Gruppen verwenden

#### Bedienung

1. In den Dual-Modus wechseln.  
Drücken Sie gleichzeitig zwei Voice-Gruppen-Tasten.



2. Eine Voice auswählen.  
Um eine Voice auszuwählen, verwenden Sie die Tasten A [-]/[+] und B [-]/[+].

Die Voices, die in der Liste der voreingestellten Voices in der oberen Reihe auf Seite 111 aufgeführt sind, werden als „1. Voices“ bezeichnet. Die Voices, die in der unteren Reihe aufgeführt sind, werden als „2. Voices“ bezeichnet.

3. Dual-Modus beenden und in den normalen Spielmodus zurückkehren.  
Drücken Sie eine beliebige Voice-Gruppen-Taste.

#### TIP

Wenn Sie die gesamte Tastatur in einen linken und einen rechten Bereich unterteilt haben (siehe Seite 37), und Sie wollen den Dual-Modus für den Bereich der linken Hand auswählen, dann halten Sie die Taste [SPLIT] gedrückt und drücken Sie gleichzeitig zwei Voice-Gruppen-Tasten.

#### TIP

Um die 1. Voice auszuwählen, können Sie auch die Tasten VARIATION [▼]/[▲] verwenden.

#### TIP

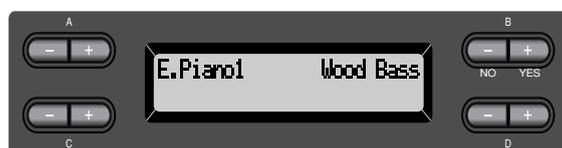
Weitere Informationen über das Auswählen von XG-Voices finden Sie auf Seite 30.

## Dual-Modus mit Voices aus der gleichen Voice-Gruppe verwenden

### Bedienung

- 1. Wählen Sie eine Voice-Gruppe.**  
*Drücken Sie, wenn Sie sich im normalen Spielmodus befinden, die Taste für die gewünschte Voice-Gruppe.*
- 2. Eine Voice auswählen.**  
*Um eine Voice auszuwählen, verwenden Sie die Taste A [-]/[+].*
- 3. Wählen Sie eine weitere Voice.**  
*Um eine andere Voice aus derselben Voice-Gruppe auszuwählen, drücken Sie die Taste B [-]/[+].*

Um dieselben Voices auszuwählen, drücken Sie einmal die Taste B [-]/[+]. Um verschiedene Voices innerhalb der gleichen Voice-Gruppe auszuwählen, drücken Sie mehrfach die B [-]/[+].



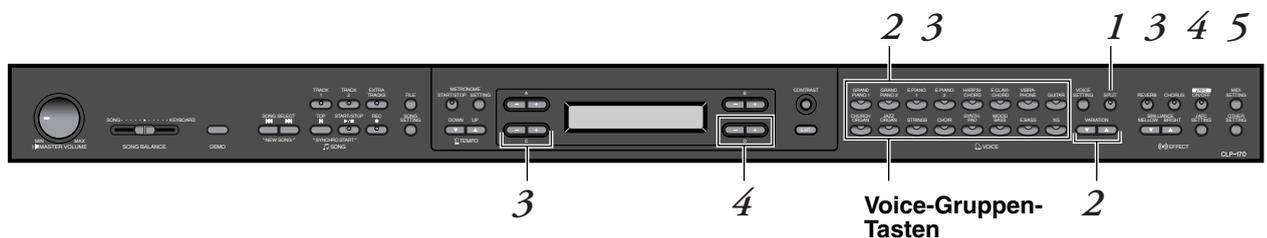
- 4. Dual-Modus beenden und in den normalen Spielmodus zurückkehren.**  
*Drücken Sie eine beliebige Voice-Gruppen-Taste.*

#### TIP

Wenn Sie die gesamte Tastatur in einen linken und einen rechten Bereich unterteilt haben (siehe Seite 37), und Sie wollen den Dual-Modus für den Bereich der linken Hand auswählen, dann drücken Sie die Taste D [-]/[+].

## Tastaturbereich splitten (teilen) und mit zwei verschiedenen Voices spielen (Split-Modus)

Im Split-Modus haben Sie die Möglichkeit, zwei verschiedene Voices auf dem Instrument zu spielen – eine Voice mit der linken Hand und die andere mit der rechten Hand. Beispielsweise können Sie mit der linken Hand einen Baß-Part mit der Voice [WOOD BASS] oder [E. BASS] spielen, während die rechte Hand die Melodie führt. Weitere Informationen mit Beispielen für effektive Voice-Kombinationen finden Sie unter „Beispiel für Voice-Kombinationen (Dual- und Split-Modus)“ auf Seite 113.



### Bedienung

1. In den Split-Modus wechseln.  
Drücken Sie die Taste [SPLIT].
2. Eine Voice für die rechte Hand wählen.  
Um eine Voice für den Bereich der rechten Hand auszuwählen, verwenden Sie die Voice-Gruppen-Tasten, und drücken Sie die Taste VARIATION [ ▼]/[▲].
3. Eine Voice für die linke Hand auswählen.  
Um eine Voice-Gruppe für den Bereich der linken Hand auszuwählen, halten Sie die Taste [SPLIT] gedrückt, und drücken Sie eine Voice-Gruppen-Taste.  
Wählen Sie mit den Tasten C [-]/[+] die Voice aus.

#### TIP

Sie können die Voice für die rechte Hand auch mit der Taste A [-]/[+] auswählen.

#### TIP

Weitere Informationen über das Auswählen von XG-Voices finden Sie auf Seite 30.

**4. Legen Sie den Splitpunkt fest. Der Splitpunkt bezeichnet die Grenze zwischen dem Bereich für die linke und die rechte Hand.**

In der Normaleinstellung befindet sich der Splitpunkt auf der Taste „F<sup>♯</sup>2“.



Um die Splitpunkteinstellung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:  
**Halten Sie die Taste [SPLIT] gedrückt, und verwenden Sie die Taste D [-]/[+], um den Splitpunkt auszuwählen.**

**Alternativ können Sie auch die Taste [SPLIT] gedrückt halten und die Taste spielen, die Sie als neuen Splitpunkt definieren möchten.**



Drücken Sie die [SPLIT]-Taste, um zur Hauptanzeige zurückzukehren.

**5. Split-Modus verlassen und in den normalen Spielmodus wechseln.**

**Drücken Sie die Taste [SPLIT].**

Sie können den Dual-Modus (siehe Seite 35) sowohl im Bereich für die linke Hand, als auch im Bereich für die rechte Hand verwenden.



**TIP**

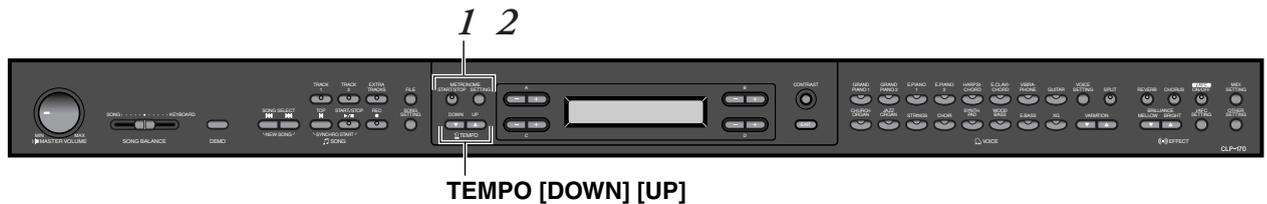
Der Bereich für die linke Hand enthält eine festgelegte „Split-Punkt“-Taste.

**TIP**

Sie können den Splitpunkt auch mit dem Parameter [SplitPoint] im Menü [OTHER SETTING] (Sonstige Einstellungen) einstellen. (Seite 94)

## Metronom verwenden

Mit dem im Clavinova integrierten Metronom verfügen Sie beim Üben über ein bequemes Hilfsmittel, das Sie dabei unterstützt, den Takt genau einzuhalten.



### Bedienung

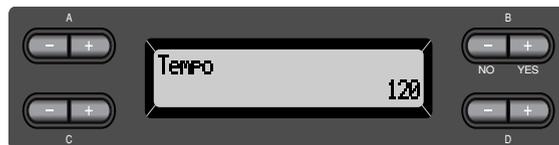
#### 1. Metronom starten.

**Drücken Sie die Taste METRONOME [START/STOP].**

Wenn das Metronom erklingt, blinkt die Taktanzeige im aktuellen Tempo.

#### Tempo einstellen

Drücken Sie die Taste TEMPO [DOWN] oder [UP].



Um das Tempo (Anzahl der Schläge pro Minute: 10 bis 500) einzustellen, verwenden Sie die Tasten TEMPO [DOWN]/[UP] oder D [-]/[+]. Um das Tempo auf den Standardwert zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten [DOWN] und [UP] oder D [-] und [+].

Um wieder zur normalen Bildschirmanzeige zurückzukehren, drücken Sie die Taste [EXIT].

#### 2. Metronom anhalten.

**Drücken Sie die Taste METRONOME [START/STOP].**

#### TIP

Standardmäßig ist ein Tempo von 120 voreingestellt. (Wenn Sie ein Song auswählen, wird das Tempo des Songs verwendet.)

#### TIP

Mit der Taste METRONOME [SETTING] können Sie das Taktmaß, sowie die Lautstärke und den Klang für das Metronom einstellen. (Siehe Seite 78.)

# Spiel aufnehmen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Ihr Spiel mit Hilfe der im Clavinova integrierten Aufnahmefunktion aufnehmen.

Beispielsweise können Sie Stücke, die Sie auf dem Clavinova gespielt haben, zu Übungszwecken wiedergeben. Oder Sie nehmen nur den Part für die linke Hand auf und üben dann den Part für die rechte Hand, während Sie den aufgezeichneten Part für die linke Hand wiedergeben.

Da Sie bis zu sechzehn verschiedene Spuren einzeln aufnehmen können, lassen sich beispielsweise die Parts für die linke und die rechte Hand separat aufnehmen, oder jeder einzelne Part einer vierhändig zu spielenden Komposition aufnehmen, oder ein ganzes Ensemble, indem Sie einen Part nach dem anderen aufnehmen und den Song aus den einzelnen Parts zusammensetzen.

## TIP

Sie können Ihr Spiel (als Audiosignal) mit einem Kassettenrekorder oder einem anderen Aufnahmegerät über die AUX OUT-Buchsen aufnehmen. (Siehe Seite 62.)

## TERMINOLOGIE **Aufnehmen oder Speichern:**

Das Format der Musikdaten, die Sie z. B. auf einer Cassette oder auf MiniDisc aufgenommen haben, unterscheidet sich von dem Format, in dem die Musikdaten im Clavinova gespeichert werden. Ein Kassettenrekorder zeichnet Audiosignale auf. Das Clavinova hingegen speichert Informationen wie die Position der Noten, Namen der Voices und das Tempo ab, aber keine Audiosignale. Wenn Sie aufgezeichnete Songs wiedergeben, erzeugt das Clavinova den Sound neu, anhand der gespeicherten Daten. Aus diesem Grund ist es zutreffender, beim Clavinova vom „Daten speichern“ zu sprechen und nicht vom „Aufnehmen“. Dennoch wird in diesem Handbuch häufig von der „Aufnahme“ gesprochen, da dieser Ausdruck den Sinn dieser Operation besser wiedergibt.

Manchmal wird zur Erleichterung einer Operation eine Nachricht mit Informationen oder ein Bestätigungsdialog im Display angezeigt. Informationen über die Bedeutung der einzelnen Nachrichten, die erforderlichen Aktionen und Fehlermeldungen finden Sie in der „Liste der Meldungen im Display“ auf Seite 98.

## Einen neuen Song aufnehmen

### In [TRACK 1] aufzeichnen



### Bedienung

1. Einstellung „NewSong“ zur Aufnahme wählen.  
Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **SONG SELECT** [**◀◀**] [**▶▶**].  
Bildschirmanzeige „NewSong“



## HINWEIS

Wenn Sie einen anderen Song als „P-000:NewSong“ wählen und Daten auf einer Spur aufnehmen, die bereits Daten enthält, werden sämtliche Daten auf dieser Spur während der Aufnahme überschrieben und gehen verloren.

## 2. Voice auswählen.

**Wählen Sie eine oder meherer Voices zum Aufnehmen aus (siehe Seite 30).**

Stellen Sie die übrigen Parameter, wie beispielsweise „Reverb“ (Hall) und „Chorus“ ein.

Stellen Sie die Lautstärke wie gewünscht ein, indem Sie den entsprechenden Wert mit dem Handrad [MASTER VOLUME] einstellen. Sie können die Lautstärke auch während der Wiedergabe mit dem Handrad einstellen.

Wenn Sie das Tempo eingestellt haben oder falls die Bildschirmanzeige für die Aufnahmebereitschaft nicht angezeigt wird, drücken Sie eine der Tasten SONG SELECT [◀◀] [▶▶], um zur Bildschirmanzeige „NewSong“ (Neuer Song) zurückzukehren.

## 3. Aufnahmemodus eingeben und eine Aufnahmespur wählen.

**Drücken Sie die Taste [REC] und halten Sie die Taste gedrückt. Drücken Sie anschließend die Taste [TRACK 1].**

Die LED für die Taste [TRACK 1] blinkt rot. (Um die Aufnahme abubrechen, drücken Sie die Taste [REC] oder [TOP].)

**Bildschirmanzeige „Record Standby“**



Stellen Sie gegebenenfalls das Tempo ein.

Falls die Bildschirmanzeige für die Aufnahmebereitschaft nicht angezeigt wird, drücken Sie eine der Tasten SONG SELECT [◀◀] [▶▶].

## 4. Aufnahme starten und beenden.

**Die Aufnahme wird automatisch gestartet, sobald Sie eine Note auf dem Instrument spielen.**

(Optional) Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie die Taste SONG [START/STOP].

Die Bildschirmanzeige für die Aufnahme zeigt die aktuell aufgenommene Taktnummer an.

**Bildschirmanzeige für die Aufnahme**



Taktnummer während der Aufnahme

**Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die Taste [TOP]. Das Clavinova wird auf den Songanfang positioniert.**

Die LED für die Taste [TRACK 1] leuchtet grün auf. (Der Aufnahmemodus wird automatisch ausgeschaltet.)

### HINWEIS

Das Tempo wird in Schritt 3 eingestellt.

### HINWEIS

Weitere Informationen über das Aufnehmen im Dual-/Split-Modus finden Sie auf Seite 47.

### TIP

Während der Aufnahme können Sie auch das Metronom verwenden. Das Metronom wird nicht aufgenommen.

### TIP

Wenn Sie während der Aufnahme die Taste SONG [START/STOP] drücken, wird die Aufnahme angehalten. Wenn Sie die Aufnahme fortsetzen möchten, dann drücken Sie erneut auf die Taste SONG [START/STOP], oder spielen Sie eine Note auf dem Instrument.

### TIP

Wenn Sie die Taste SONG [REC] drücken, wird die Aufnahme vorübergehend angehalten.

## 5. Aufgezeichnete Songdaten wiedergeben.

**Um die aufgezeichneten Songdaten wiederzugeben, drücken Sie die Taste SONG [START/STOP].**

Wenn die Wiedergabe beendet ist, hält sie automatisch an und das Clavinova kehrt zum Songanfang zurück. Sie können die Wiedergabe auch mitten im Song anhalten. Drücken Sie hierzu auf die Taste [TOP]. Sie können die Wiedergabe auch vorübergehend anhalten. Drücken Sie hierfür die Taste SONG [START/STOP]. Die Wiedergabe hält an, sobald Sie die Taste drücken.

Wenn Sie das Clavinova ausschalten, gehen die aufgenommenen Songdaten verloren. Wenn Sie die Aufnahme behalten möchten, speichern Sie die Daten mit Hilfe des Parameter „SaveToMemory“ (Im Speicher behalten) (siehe Seite 50) oder „SaveToDisk“ (Auf Diskette speichern) (siehe Seite 51) im Menü „File“ (Datei).

### HINWEIS

Wenn Sie aufgezeichnete Daten von einer Spur löschen möchten, dann verwenden Sie den Parameter „Channel Clear“ (Kanal löschen) im Menü „SONG SETTING“ (siehe Seite 76).

---

## TRACK 1 erneut aufnehmen

---

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie eine Aufnahme wiederholen können, falls Sie mit dem Ergebnis der ersten Aufnahme nicht zufrieden sind.

## Bedienung

---

### 1. Gegebenenfalls eine oder mehrere Voices zum Aufnehmen wählen.

**Wenn Sie die vorherigen Einstellungen ändern möchten, wiederholen Sie Schritt 2 auf Seite 41.**

Befolgen Sie für die Neuaufnahme das Verfahren ab Schritt 3, so wie auf Seite 41 beschrieben.

Sämtliche bereits in der Spur vorhandenen Songdaten werden mit den neuen Daten überschrieben und gehen verloren.

## TRACK 1 teilweise neu aufnehmen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen Songteil noch einmal aufnehmen können.

### Bedienung

1. Song an der Stelle anhalten (Pause), an der die neuen Daten aufgenommen werden sollen.  
*Bewegen Sie sich mit den Tasten B [-]/[+] durch die Takte oder geben Sie die Songaufzeichnung wieder, bis Sie die Stelle erreichen, an der die Neuaufzeichnung starten soll. Drücken Sie die Taste SONG [START/STOP].*

Bildschirmanzeige für die Wiedergabe



2. Gegebenenfalls eine oder mehrere Voices zum Aufnehmen wählen.  
*Wenn Sie die vorherigen Einstellungen ändern möchten, wiederholen Sie Schritt 2 auf Seite 41.*
  3. Eine Aufnahmemethode wählen und in den Aufnahme-Modus wechseln.
- 3-1 Drücken Sie die Taste [REC] und halten Sie sie gedrückt. Anschließend drücken Sie wiederholt die Taste C [-]/[+], um festzulegen, wie die Aufnahme gestartet werden soll. Zuletzt drücken Sie wiederholt die Taste D [-]/[+], um festzulegen, wie die Aufnahme beendet werden soll.

Während Sie die Taste [REC] gedrückt halten, wird die folgende Bildschirmanzeige zur Auswahl einer Aufnahmemethode aufgerufen.



#### Startmethoden:

Norm (Normal) — Die vorhandenen Daten werden bei der Neuaufnahme überschrieben und gehen verloren.

Key On (Ab Note) — Daten, die vor der Position stehen, an der Sie mit dem Spielen einer Note beginnen, werden nicht überschrieben.

#### HINWEIS

Falls die Bildschirmanzeige zur Wiedergabe nicht angezeigt wird, drücken Sie einmal auf eine der Tasten SONG SELECT [◀◀] [▶▶].

### Methoden zur Beendigung der Aufnahme:

Replace (Ersetzen) — Daten, die hinter dem Aufnahmeende positioniert sind, werden ebenfalls gelöscht.

Punch Out (Aussteigen) — Daten, die hinter dem Aufnahmeende positioniert sind, bleiben erhalten.

## 3-2 Taste [REC] gedrückt halten und die Taste [TRACK 1] drücken.

Die LED für die Taste [TRACK 1] blinkt rot.

(Um die Aufnahme anzuhalten, drücken Sie erneut die Taste [REC] oder drücken Sie die Taste [TOP].)

Befolgen Sie die Anweisungen ab Schritt 4 auf Seite 41.

### TIP

Wenn Sie die Aufnahme abbrechen, indem Sie die Taste [REC] drücken, wird die Aufnahme angehalten, sobald Sie die Taste drücken. Wenn Sie die Aufnahme abbrechen, indem Sie die Taste [TOP] drücken, kehrt das Clavinova an den Songanfang zurück.

## In [TRACK2] aufnehmen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen weiteren Part auf der zweiten Spur aufnehmen können.



## Bedienung

1. Voice auswählen.  
Wählen Sie eine oder mehrere Voices zum Aufnehmen aus. Wiederholen Sie Schritt 2 auf Seite 41.

2. Aufnahmemodus eingeben und eine Aufnahmespur wählen.  
Drücken Sie die Taste [REC] und halten Sie die Taste gedrückt. Drücken Sie anschließend die Taste [TRACK 2].

Die LED für die Taste [TRACK 2] blinkt rot. (Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie die Taste [REC] oder [TOP].)

### TIP

Durch wiederholtes Drücken der Taste [TRACK 1] schalten Sie die Wiedergabe ein (die LED leuchtet grün) und aus (die LED erlischt).

Führen Sie die Aufnahme durch. Befolgen Sie hierfür die Anweisung ab Schritt 4 auf Seite 41.

Während Sie einen neuen Part aufnehmen, können Sie gleichzeitig die aufgezeichneten Daten von [TRACK 1] abhören.

## In eine dritte oder einer weiteren Spur mit [EXTRA TRACKS] aufnehmen

Sie können nacheinander weitere Parts aufnehmen und in die Spuren 3 bis 16 [EXTRA TRACKS] sichern.

### Bedienung

1. Halten Sie die Taste [REC] gedrückt, wie in Schritt 2 unter „In [TRACK2] aufnehmen“ auf Seite 44 beschrieben, und wählen Sie mit den Tasten B [-]/[+] eine Aufnahmespur aus (3 bis 16).

Wählen Sie eine Aufnahmespur aus (3-16)



2. Drücken Sie bei gedrückter Taste [REC] auf die Taste [EXTRA TRACKS].

Befolgen Sie anschließend die Anweisungen ab Schritt 4 auf Seite 41.

## Weitere Aufnahmeverfahren

### Einem Song Daten hinzufügen oder weitere Daten aufnehmen

Im vorangegangenen Abschnitt wurde beschrieben, wie Sie Ihr Spiel in einen leeren Song „P-000: Neuer Song“ aufnehmen können. Sie können Ihr Spiel aber auch einem bereits vorhandenen Song hinzufügen, einen vorhandenen Song überschreiben (beispielsweise die 50 voreingestellten Songs [P-001 bis P-050], im Handel erhältliche Musikdaten überschreiben [siehe Seite 60] oder Ihre früheren Aufnahmen überschreiben [siehe Seite 48]).

### Bedienung

1. Einen Song zum Aufnehmen auswählen (P-001 – P-050).

Wählen Sie einen der voreingestellten Songs (P-001 – P-050) anstelle von „P-000: NewSong“, so wie in Schritt 1 unter „In [TRACK1] aufnehmen“ auf Seite 40 beschrieben. Um einen Song von im Handel erhältlichen Musikdaten oder von anderen bereits aufgezeichneten Daten aufzunehmen, siehe Schritt 1 bis 2 auf Seite 57.

#### HINWEIS

Wenn Sie auf einer Spur aufnehmen, die bereits Songdaten enthält, werden die vorhandenen Daten überschrieben und gehen verloren.

Um die Aufnahme fortzusetzen, befolgen Sie die im Abschnitt „Einen neuen Song aufnehmen“ beschriebene Bedienung auf Seite 40 bis 45.

## Eine Voice oder das Tempo nach der Aufnahme ändern

Sie können die Voice und das Tempo nach der Aufnahme ändern. Dadurch können Sie nachträglich den Klang ändern oder ein passenderes Tempo einstellen. Sie können diese Änderungen auch mitten im Song vornehmen.

### Bedienung

- 1. Wählen Sie mit den Tasten SONG SELECT [◀◀] [▶▶] den Song aus, den Sie bearbeiten möchten.**
- 2. Wenn Sie die Voice oder das Tempo mitten im Song ändern möchten, können Sie mit den Tasten B [-]/[+] den Takt angeben, in dem die Änderung eingefügt werden soll.**
- 3. Einstellungen ändern (Voice, Hall usw.).**

Wenn Sie beispielsweise die aufgenommene Voice „E.Piano1“ nach „E. Piano2“ ändern möchten, dann nehmen Sie die gewünschten Änderungen mit den Voice-Gruppen-Tasten und den Tasten A [-]/[+] vor.

Nachdem Sie alle Änderungen vorgenommen haben, drücken Sie einmal eine der Tasten SONG SELECT [◀◀] [▶▶], um zur Bildschirmanzeige für die Songauswahl zurückzukehren.
- 4. Drücken Sie die Taste [REC] und halten Sie die Taste gedrückt. Wählen Sie dann die Spur aus, die Sie bearbeiten möchten.**

Die Anzeige für die gewählte Spur leuchtet rot.

Ändern Sie jetzt gegebenenfalls die Tempoeinstellung.

Spielen Sie jetzt auf keinen Fall auf der Klaviatur, und drücken Sie auch nicht die Taste SONG [START/STOP]. Ansonsten wird die Aufnahme gestartet und die vorhandenen Daten werden gelöscht.
- 5. Drücken Sie die Taste [TOP] oder [REC], um den Aufnahmemodus zu verlassen.**

#### HINWEIS

Um die Voice oder das Tempo zu wechseln, müssen Sie die Startmethode „Normal“ einstellen (Seite 43). Bei der Startmethode „KeyOn“ können Sie Voice und Tempo nicht ändern.

#### TIP

Weitere Informationen über die Einstellungen, die Sie hier ändern können, finden Sie unter „Fragen über Vorgänge und Funktionen“ auf Seite 104.

#### TIP

Das Tempo wird in Schritt 4 festgelegt.

#### ⚠ VORSICHT

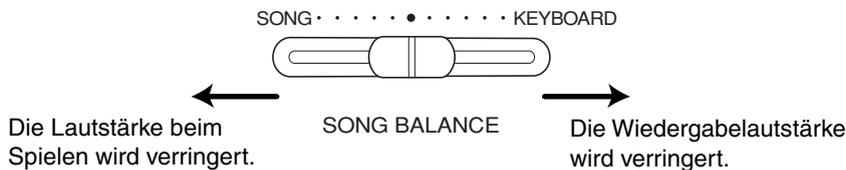
Die vorgenommenen Änderungen (ausgenommen die Tempoeinstellungen) werden im Speicher gesichert. Die alten Einstellungen gehen dabei verloren und können nicht mehr wiederhergestellt werden. Seien Sie vorsichtig.

## Lautstärkebalance zwischen der Song-Wiedergabe und Ihrem Spiel [SONG BALANCE] einstellen

Wenn Sie mehrere Parts nacheinander aufnehmen, können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen der Wiedergabe der aufgezeichneten Daten und Ihrem Spiel auf der Tastatur einstellen.

### Bedienung

- Um die Lautstärke einzustellen, verschieben Sie den Schieberegler [SONG BALANCE] nach links oder rechts.



**TIP**

Manche im Handel erhältliche Musikdaten enthalten extrem hohe Lautstärken. Wenn Sie solche Daten verwenden, passen Sie bitte die Lautstärke an.

**TIP**

Die Einstellung der Song Balance kann auch während der Wiedergabe verwendet werden. (Siehe Seite 57.)

## Im Dual- oder Split-Modus aufnehmen

Wenn Sie im Dual- oder Split-Modus aufnehmen, nimmt das Clavinova jede Voice in einer separaten Spur auf. Die folgende Tabelle zeigt, wie die Spuren den einzelnen Voices zugeordnet sind.

**⚠ VORSICHT**

Wenn Sie mehrere Parts nacheinander aufnehmen, oder wenn Sie weitere Daten über einen vorhandenen Song aufnehmen (siehe Seite 45), werden die vorhandenen Daten gelöscht und gehen verloren. Seien Sie vorsichtig.

Im folgenden Beispiel wurden die Spuren 1, 2 und EXTRA TRACKn für die Aufnahme ausgewählt.

| Zugeordnete Aufnahmespuren     | Dual            |        |              | Split      |        |              | Split + Dual |            |              |
|--------------------------------|-----------------|--------|--------------|------------|--------|--------------|--------------|------------|--------------|
|                                | TRACK1          | TRACK2 | EXTRA TRACKn | TRACK1     | TRACK2 | EXTRA TRACKn | TRACK1       | TRACK2     | EXTRA TRACKn |
|                                | ↓               | ↓      | ↓            | ↓          | ↓      | ↓            | ↓            | ↓          | ↓            |
| Zur Aufnahme verwendete Spuren | MAIN (1. Voice) | TRACK1 | TRACK2       | TRACKn     | TRACK1 | TRACKn       | TRACK1       | TRACKn     |              |
|                                | LEFT (1. Voice) | —      |              |            | TRACK2 | TRACKn + 1   | TRACK2       | TRACKn + 1 |              |
|                                | MAIN (2. Voice) | TRACK3 | TRACK4       | TRACKn + 2 | —      |              |              | TRACK3     | TRACKn + 2   |
|                                | LEFT (2. Voice) | —      |              |            | —      |              |              | TRACK4     | TRACKn + 3   |

Hinweis: TRACKn = TRACK 3 – TRACK 16

Wenn „n + 1“, „n + 2“ und „n + 3“ 16 übersteigen, werden TRACK 1, 2 und 3 verwendet.

**TIP**

Das Umschalten zwischen Dual- und Split-Modus im Song wird nicht aufgezeichnet.

# Aufgenommene Songs speichern und Umgang mit Dateien... [FILE]

Mit den Funktionen, die in der Bildschirmanzeige „File“ für Dateioperationen angeboten werden, können Sie die Songdateien verwalten (d. h. Sichern, Löschen und Songs umbenennen), Disketten kopieren und formatieren, sowie die Zeichen in der Bildschirmanzeige ändern. Um in die Bildschirmanzeige für Dateioperationen zu gelangen, drücken Sie die Taste [FILE].

Die folgenden Parameter stehen für diese Operationen zur Verfügung:

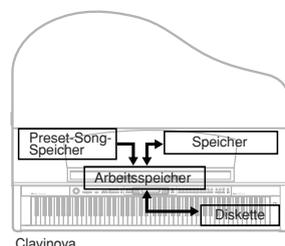
| Einstellungen  | Parametername      | Siehe Seite |
|--|--------------------|-------------|
| Legt aufgezeichnete und andere Songs im Speicher des Clavinovas ab     | SaveToMemory       | 50          |
| Speichert aufgezeichnete und andere Songs auf Diskette                 | SaveToDisk         | 51          |
| Löscht Songdaten aus dem Speicher des Clavinovas oder von der Diskette | DeleteSong         | 52          |
| Ändert den Titel eines Songs   | RenameSongs        | 53          |
| Kopiert die Daten von einer Diskette auf eine andere Diskette          | CopyDisk           | 54          |
| Formatiert eine Diskette   | FormatDisk         | 55          |
| Öffnet automatisch einen Song, sobald die Diskette eingelegt wird      | FD<br>SongAutoOpen | 56          |
| Ändert den Typ der angezeigten Zeichen im Display                      | CharacterCode      | 56          |

## Speicher im Clavinova

Das Clavinova verfügt über die folgenden drei Speichertypen:

- **Arbeitsspeicher:**  
Dies ist ein temporärer Speicherbereich, in dem Sie den gegenwärtig gewählten Song vor der Wiedergabe oder der Aufnahme vorübergehend ablegen und bearbeiten können.
- **Speicher für voreingestellte Songs:**  
Dies ist ein schreibgeschützter Speicherbereich, der 50 voreingestellte Piano-Songs bereithält.
- **Festplattenspeicher:**  
Mit diesem Speichertyp können Sie aufgezeichnete oder von Diskette geladene Songs dauerhaft speichern.

Wenn Sie in der Bildschirmanzeige einen Song auswählen, wird der Song aus dem Speicher für voreingestellte Songs, von der Festplatte oder von Diskette in den Arbeitsspeicher geladen. Der Arbeitsspeicher dient zur Wiedergabe und Aufnahme von Songs. Wenn Sie das Clavinova ausschalten, bleiben Daten (Songs), die im Speicher für voreingestellte Songs und auf der Festplatte abgespeichert wurden, erhalten. Daten im Arbeitsspeicher gehen dagegen verloren. Wenn Sie einen Song, dessen Daten sich im Arbeitsspeicher befinden, behalten möchten, dann müssen Sie ihn auf die Festplatte oder auf Diskette speichern (siehe Seiten 50, 51). In diesem Handbuch wird ein Song, der sich im Arbeitsspeicher befindet als „**aktueller Song**“ (oder „**momentaner Song**“) bezeichnet, ein Song, der sich auf der Festplatte befindet, als „**Speichersong**“ und ein Song, der sich auf einer Diskette befindet, als „**Diskettensong**“.



## TERMINOLOGIE

### File (Datei)

Eine Datei enthält eine Gruppe von Daten. Beim Clavinova besteht eine Songdatei aus Songdaten und einer Songnummer.

### Speicher

Mit Speicher wird ein Bereich innerhalb des Clavinovas bezeichnet, in dem Sie Ihre Daten speichern und bearbeiten können.

### Formatieren (Initialisierung)

Disketten stellen ein bequemes Medium zum Speichern verschiedener Daten für PCs und anderen Geräte dar. Abhängig von den jeweiligen Geräten gibt es viele verschiedene Möglichkeiten (Formate), Daten auf einer Diskette zu speichern. Aus diesem Grund müssen Sie die Datenstruktur einer Diskette erst in ein bestimmtes Format bringen, bevor Sie sie als Speichermedium für ein bestimmtes Gerät benutzen können. Dieser Vorgang wird als „Formatieren“ bezeichnet.

### Zeichencode

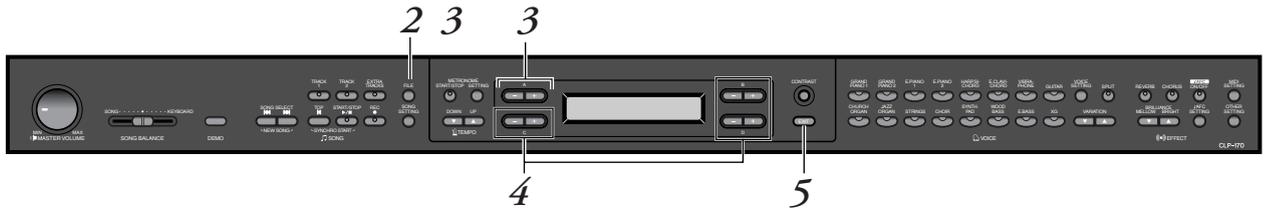
Art der verwendeten Zeichen

## TIP

Bitte beachten Sie, daß die Kopierfunktionen nur für Ihren persönlichen Gebrauch gedacht sind.

## Grundlegende Dateioperationen

Manchmal wird zur Erleichterung einer Operation eine Nachricht mit Informationen oder ein Bestätigungsdialog im Display angezeigt. Informationen über die Bedeutung der einzelnen Nachrichten und die erforderlichen Aktionen finden Sie in der „Liste der Meldungen im Display“ auf Seite 98.



## Bedienung

### 1. Wählen Sie eine Song oder halten Sie eine Diskette bereit.

Wählen Sie einen Song aus, den Sie speichern oder umbenennen möchten.

(Optional) Legen Sie eine Diskette zum Kopieren oder Formatieren in das Diskettenlaufwerk ein.

### 2. Menü „File“ (Datei) aufrufen.

Drücken Sie die Taste [FILE].



Um das Menü „File“ zu beenden, drücken Sie ein- oder zweimal die Taste [EXIT].

### 3. Gewünschten Parameter auswählen.

Drücken Sie wiederholt die Tasten [FILE] oder A [-]/[+], um eine der folgenden Operation anzuzeigen:

„SaveToMemory“, „SaveToDisk“, „DeleteSong“, „RenameSong“, „CopyDisk“, „FormatDisk“, „FDSongAutoOpen“, „CharacterCode“.

### 4. Parameter einstellen oder Befehl ausführen.

Verwenden Sie dazu die Tasten B [- (NO)]/[+ (YES)], C [-]/[+] und D [-]/[+].

Weitere Informationen über die Bedienung finden Sie im entsprechenden Abschnitt weiter hinten.

### 5. Menü „File“ schließen.

Drücken Sie die Taste [EXIT].

## Aufgezeichnete oder andere Songs im Arbeitsspeicher des Clavinova ablegen... [SaveToMemory]

Wenn Sie einen Song aufnehmen und Ihr Clavinova anschließend ausschalten, gehen die Daten für den Song verloren. Um den aufgezeichneten Song dauerhaft zu speichern, müssen Sie ihn auf der Festplatte des Clavinova oder auf Diskette speichern. (Informationen über das Speichern eines Songs auf Diskette finden Sie im nächsten Abschnitt [SaveToDisk].) Sie können auch voreingestellte Songs, Diskettensongs sowie andere Aufnahmen überschreiben (Seite 45) oder auf der Festplatte speichern.



### Bedienung

Informationen über Allgemeine Bedienungsgrundlagen finden Sie auf Seite 49. Nachfolgend wird die Bedienung des Schrittes Nr. 4 im einzelnen beschrieben.

#### 4-1 Dem Song einen Namen zuweisen.

Um den Cursor (kleiner Unterstrich) zu verschieben, verwenden Sie die Tasten C [-]/[+].

Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie gleichzeitig die Tasten C [-][+].

Um ein Zeichen an der Cursorposition auszuwählen, verwenden Sie die Tasten D [-]/[+].

Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie gleichzeitig die Taste D [-][+].

Sie können für den Songnamen bis zu 58 Zeichen verwenden. Wenn der Name länger als die Bildschirmanzeige ist, dann benutzen Sie die Tasten C [-]/[+], um den Cursor zu verschieben und den nicht sichtbaren Teil des Namens in die Bildschirmanzeige zu bringen.

#### 4-2 Operation ausführen.

Drücken Sie die Taste B [+ (YES)], die sich neben dem Hinweis „Execute?->“ befindet.

Im Display wird die Nachricht „Sure?->“ angezeigt. Drücken Sie noch einmal die Taste B [+ (YES)], um den Vorgang zu bestätigen. (Um die Operation abzubrechen, drücken Sie die Taste B [- (NO)].)

In der Bildschirmanzeige des Clavinovas erscheint die Nachricht „Executing“, während die Operation ausgeführt wird. Wenn die Operation erfolgreich ausgeführt wurde, erscheint die Nachricht „Completed“. Der Song wird automatisch mit „M—“ hochgezählt. Dabei steht das „M“ (Memory) für Speicher und „—“ für eine fortlaufende Nummer.

#### TIP

Falls die Festplatte einen oder mehrere Songs enthält, und Sie speichern einen neuen Song, werden die Songs vom Clavinova automatisch in alphabetischer Reihenfolge sortiert und neu nummeriert.

#### TIP

- Sie können die verwendete Zeichenart in der Bildschirmanzeige mit dem Parameter „CharacterCode“ ändern.
- Wenn Sie später einen gespeicherten Song wählen, wird der Songname mit der Erweiterung „.MID“ angezeigt.

#### TERMINOLOGIE

„Execute?->“: Soll die Operation ausgeführt werden?

„Sure?->“: Sind Sie sicher?

„Executing“: Das Clavinova führt die Operation aus.

„Completed“: Die Operation wurde erfolgreich beendet.

#### ⚠ VORSICHT

Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange in der Bildschirmanzeige die Nachricht „Executing“ angezeigt wird.

## Aufgezeichnete oder andere Songs auf Diskette speichern... [SaveToDisk]

Aufgezeichnete Songs, Festplattensongs oder hinzugefügte oder überschriebene Aufnahmen (siehe Seite 45), sowie bereits zuvor aufgenommene Speichersongs können auf Diskette gespeichert werden.



### Bedienung

Weitere Informationen über die allgemeine Bedienung finden Sie auf Seite 49. Nachfolgend wird die Bedienung des Schrittes Nr. 4 im einzelnen beschrieben.

#### 4. Vergewissern Sie sich, daß eine formatierte Diskette (Seite 55) in das Laufwerk eingelegt wurde.

Befolgen Sie die Schritte, wie Sie bereits für die Operation [SaveToMemory] (siehe Seite 50) beschrieben wurden, um den Song mit einem Namen zu belegen und zu speichern.

Der Song wird automatisch mit „D—,“ hochgezählt. Dabei steht das „D“ (Disk) für Diskette und „—“ für eine fortlaufende Nummer.

#### TIP

Die Songdaten werden im SMF-Format (Format 0) gespeichert. Aus diesem Grund können Sie die Diskette auf allen Instrumenten spielen, die das SMF-Format unterstützen.

#### TIP

Sie können auf der Diskette einen Ordner als Speicherort festlegen...  
Wenn die Nachricht „Sure?->“ (Sind Sie sicher?) im Display erscheint, drücken Sie eine der Tasten C [-]/[+], damit der Ordner angezeigt wird.  
Wählen Sie mit den Tasten C [-]/[+] den Ordner aus.  
Mit der Taste D [+] können Sie den Ordner eingeben. Mit der Taste D [-] kehren Sie in die vorherige (höhere) Ebene zurück.  
Mit dem CLP-175 können Sie keine Ordner erzeugen.

#### ⚠ VORSICHT

Schalten Sie das Gerät nicht aus, und werfen Sie die Diskette nicht aus, solange in der Bildschirmanzeige die Nachricht „Executing“ angezeigt wird.

## Löschen von Songs aus dem Speicherbereich des Clavinova oder von Diskette... [DeleteSong]

Sie können gespeicherte Songs und Songs auf Disketten löschen, jedoch keine Preset- oder aktuelle Songs.



### TIP

Um einen aktuellen Song zu löschen, stellen Sie den Parameter „ChannelClear“ im Menü „SONG SETTING“ auf „All“ (Alle) ein (siehe Seite 76). Alternativ können Sie auch gleichzeitig die Tasten SONG SELECT [◀][▶] drücken, damit die Nachricht „Song Changed Save?“ („Änderungen speichern“) angezeigt wird. Das bedeutet „Ein Song wurde bearbeitet. Möchten Sie die Änderungen speichern?“ Drücken Sie die Taste B [-(NO)]. Der aktuelle Song wird gelöscht und stattdessen wird ein neuer leerer Song „NewSong“ ausgewählt.

### Bedienung

Weitere Informationen über die allgemeine Bedienung finden Sie auf Seite 49. Nachfolgend wird das Verfahren für Schritt 4 im einzelnen beschrieben.

#### 4-1 Einen Song zum Löschen wählen.

Um den Song auszuwählen, verwenden Sie die Tasten C [-]/[+].

#### 4-2 Operation ausführen.

Drücken Sie die Taste B [+ (YES)] neben der Nachricht „Execute?->“. Folgen Sie den Anweisungen in der Bildschirmanzeige.

### TIP

Wenn Sie einen Speichersong oder Diskettensong ausgewählt haben, werden die Songdaten im aktuellen Speicher nicht gelöscht. Wenn Sie aber wieder in die Bildschirmanzeige für die Songauswahl zurückkehren, werden alle Songdaten, ausgenommen für den Songnamen, durch die Anzeige „-----“ ersetzt.

### TIP

Nach dem Löschen werden alle Songnummern automatisch durch das Clavinova aktualisiert.

### TIP

Wenn Sie einen Ordner auf der Festplatte löschen, werden alle Dateien innerhalb dieses Ordners mitgelöscht.

### TIP

Wenn ein Ordner für einen Disketten-Song angezeigt wird, wird unten rechts in der Anzeige der Indikator [↑/↓] eingeblendet. In diesem Fall können Sie die Taste D [+] verwenden, um den Ordner zu öffnen. Mit der Taste D [-] kehren Sie zur vorherigen (übergeordneten) Ebene zurück.

### ⚠ VORSICHT

Schalten Sie niemals das Gerät aus, und versuchen Sie niemals die Diskette auszuwerfen, solange in der Bildschirmanzeige die Nachricht „Executing“ angezeigt wird.

## Einen Song umbenennen... [RenameSong]

Sie können jederzeit den Songtitel umbenennen, ausgenommen Songtitel für voreingestellte Songs und für den neuen Song [P-000: NewSong].



### Bedienung

Weitere Informationen über die Allgemeine Bedienungsweise finden Sie auf Seite 49. Nachfolgend wird die Bedienung des Schrittes Nr. 4 im einzelnen beschrieben.

- 4. Geben Sie dem Song einen Namen, so wie im Abschnitt [SaveToMemory] (Im Speicher ablegen) beschrieben (Seite 50).**

#### **⚠ VORSICHT**

Schalten Sie das Gerät nicht aus, und werfen Sie die Diskette nicht aus, solange in der Bildschirmanzeige die Nachricht „Executing“ angezeigt wird.

#### **TIP**

Die Songs werden nach dem Umbenennen eines Songs automatisch durch das Clavinova in alphabetischer Reihenfolge sortiert und neu nummeriert.

## Daten von einer Diskette auf eine andere Diskette kopieren... [CopyDisk]

Sie können den gesamten Inhalt einer Diskette auf eine andere Diskette kopieren.



### Bedienung

Weitere Informationen über die allgemeine Bedienung finden Sie auf Seite 49. Nachfolgend wird die Bedienung des Schrittes Nr. 4 im einzelnen beschrieben.

- 4-1** Vergewissern Sie sich, daß Sie eine formatierte Diskette in das Diskettenlaufwerk eingelegt haben.
- 4-2** Drücken Sie die Taste B [+ (YES)] neben der Nachricht „Execute?->“.
- 4-3** Wenn die Bildschirmanzeige die Nachricht „Insrt Target Disk“ (Zieldiskette einlegen) ausgibt, dann nehmen Sie die Ausgangsdiskette aus dem Laufwerk, und legen Sie die Zieldiskette ein.  
Wenn der Kopiervorgang erfolgreich beendet wurde, zeigt das Clavinova die Nachricht „Completed“ (Operation erfolgreich beendet) an.

#### TIP

Verwenden Sie für die Zieldiskette den gleichen Diskettentyp (2DD oder 2HD) wie für die Ausgangsdiskette.

#### TERMINOLOGIE

**Insrt Target Disk (Einlegen einer Zieldiskette):**  
Legen Sie die Zieldiskette ein.

#### ⚠ VORSICHT

Schalten Sie das Gerät nicht aus, und werfen Sie die Diskette nicht aus, solange in der Bildschirmanzeige die Nachricht „Executing“ angezeigt wird.

---

## Formatieren einer Diskette... [FormatDisk]

---

Sie können mit dem Clavinova eine Diskette formatieren, so daß sie mit dem Instrument verwendet werden kann.



### Bedienung

Weitere Informationen über die grundlegenden Bedienungsschritte finden Sie auf Seite 49.

Führen Sie die folgenden Operationen, wie in Schritt 4 beschrieben, aus.

- 4-1** Vergewissern Sie sich, daß Sie eine formatierte Diskette in das Laufwerk eingelegt haben.
- 4-2** Drücken Sie die Taste B [+ (YES)] neben der Nachricht „Execute?->“.  
Folgen Sie den Anweisungen in der Bildschirmanzeige.

#### **VORSICHT**

Schalten Sie das Gerät nicht aus, und werfen Sie die Diskette nicht aus, solange in der Bildschirmanzeige die Nachricht „Executing“ angezeigt wird.

## Automatisches Öffnen eines Songs beim Einlegen einer Diskette... [FDSongAutoOpen]

Hier können Sie festlegen, ob ein Song automatisch geöffnet werden soll, sobald Sie eine Diskette in das Diskettenlaufwerk eingelegt haben.



### Bedienung

Weitere Informationen über die grundlegenden Bedienungsschritte finden Sie auf Seite 49.

Führen Sie die folgende Operation, wie in Schritt 4 beschrieben, aus.

- 4** Verwenden Sie die Tasten D [-]/[+], um die Einstellung „ON“ oder „OFF“ zu wählen.

## Zeichencode für die Bildschirmanzeige ändern... [CharacterCode]

Sie können den Typ für die Zeichen, die in der Bildschirmanzeige erscheinen sollen, ändern. Standardmäßig ist die Einstellung „International“ voreingestellt. Um Katakana einzugeben, ändern Sie die Einstellung auf „Japanese“.



Optionen: International, Japanese

#### Zeichenliste

##### [International]

|     |     |     |   |   |   |   |     |   |   |   |     |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |     |
|-----|-----|-----|---|---|---|---|-----|---|---|---|-----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|---|---|---|-----|
| 0~9 | A~Z | a~z | Ä | Ë | Ï | Ö | Ü   | ä | ë | ï | ö   | ü | à | è | ì | ò | ù | á | é | í | ó | ú | â | ê | î | ô | û | Ñ | ñ | ß | Ç | ç | ° | ı | ı | ! | # | \$ | % | & | ' | ( ) |
|     |     |     |   |   |   |   |     |   |   |   |     |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |     |
| +   | ,   | -   | . | : | = | @ | [ ] | ^ | _ | ` | { } | ~ |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |     |

##### [Japanese]

|     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |   |   |     |   |   |   |   |   |   |   |     |   |   |   |     |   |
|-----|-----|-----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|---|---|---|-----|---|---|---|---|---|---|---|-----|---|---|---|-----|---|
| 0~9 | A~Z | a~z | ア | ン | ア | オ | ヤ | ユ | ヨ | ツ | ` | ° | - | 。 | 「 | 」 | , | ・ | ! | # | \$ | % | & | ' | ( ) | + | , | - | . | : | = | @ | [ ] | ^ | _ | ` | { } | ~ |
|-----|-----|-----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|---|---|---|-----|---|---|---|---|---|---|---|-----|---|---|---|-----|---|

# Wiedergabe von aufgezeichneten Songs und im Handel erhältlichen Musikdaten

Mit der Funktion „Record“ (Aufnahme) (siehe Seite 40) können Sie sowohl aufgezeichnete Songs wiedergeben als auch im Handel erhältliche Musikdaten. Während der Wiedergabe können Sie auch auf dem Instrument spielen.

## TIP

Songs, die eine große Datenmenge enthalten, können vom Instrument u. U. nicht richtig gelesen werden, weswegen Sie sie möglicherweise nicht auswählen können. Die Höchstkapazität beträgt etwa 200-300KB, kann aber je nach Dateninhalt der einzelnen Songs variieren.

## TIP

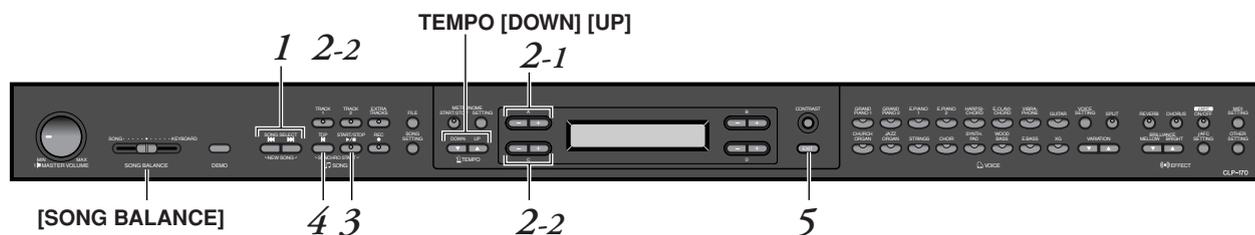
Weitere Informationen über die verschiedenen Musik-Datenformate, die auf dem Clavinova wiedergegeben werden können, finden Sie auf Seite 59.

## TIP

Ändern Sie den Charaktertyp des Clavinovas ([CharacterCode]), so daß er zu dem ausgewählten Song paßt.

## Einen Song wiedergeben

Wenn Sie einen Song von Diskette abspielen möchten, dann legen Sie die Diskette in das Diskettenlaufwerk ein.



## Bedienung

- 1. Bildschirmanzeige für die Songauswahl anzeigen. Drücken Sie hierfür auf eine der Tasten SONG SELECT [◀◀]/[▶▶].**

Bildschirmanzeige zur Songauswahl



- 2. Gewünschten Song wählen.**
- 2-1 Verwenden Sie zur Auswahl des Songtyps die Tasten A [-]/[+]: „PresetSong“ (Voreingestellter Song), „MemorySong“ (Speichersong) oder „DiskSong“ (Diskettensong).**  
Wenn die im Clavinova eingebaute Festplatte einen oder mehrere Songs enthält, zeigt das Clavinova die Nachricht „MemorySong“ an. Falls Sie eine Diskette in das Diskettenlaufwerk eingelegt haben, die bereits Daten enthält, zeigt das Clavinova die Nachricht „DiskSong“ an.
- 2-2 Verwenden Sie die Taste C [-]/[+] oder SONG SELECT [◀◀]/[▶▶], um einen Song auszuwählen.**

## TIP

Sie können auch mit dem Clavinova zusammen spielen. Nehmen Sie die Parts für ein vierhändiges Stück oder ein Piano-Duett auf, und geben Sie den aufgezeichneten Part wieder, während Sie den anderen Part auf Ihrem Instrument spielen.

## TIP

Wählen Sie mit dem Parameter „SongRepeat“ (Song wiederholen) im Menü „SONG SETTING“ (Seite 77) die Funktion zur wiederholten Wiedergabe aller Songs oder nur für einen einzelnen Song.

## TIP

Wenn ein Ordner für einen Disketten-Song angezeigt wird, wird unten rechts in der Anzeige der Indikator [↑/↓] eingeblendet. In diesem Fall können Sie die Taste D [+] verwenden, um den Ordner zu öffnen. Mit der Taste D [-] kehren Sie zur vorherigen (übergeordneten) Ebene zurück.

## TIP

Wenn der Songname zu lang ist, um vollständig auf die Bildschirmanzeige zu passen, können Sie mit der Taste D [+] den Namen zeichenweise in den sichtbaren Bereich der Bildschirmanzeige verschieben. Drücken Sie die Taste D [-], um die Bildschirmanzeige wieder zeichenweise auf den Namensanfang zu verschieben.

### 3. Wiedergabe starten.

Drücken Sie die Taste SONG [START/STOP].

#### Automatisches Starten der Wiedergabe durch Anschlagen der Tastatur (Synchro Start).

Sie können mit der Wiedergabe beginnen, sobald Sie anfangen, auf der Klaviatur zu spielen. Diese Funktion wird als „Synchro Start“ bezeichnet.

Um in den Bereitschaftsmodus für die Funktion „Synchro Start“ (Synchronstart) zu gelangen, drücken Sie zuerst die Taste [TOP] und anschließend die Taste SONG [START/STOP]. Die Anzeige für die Taste SONG [START/STOP] beginnt zu blinken.

Sie können jetzt mit Ihrem Spiel auf dem Instrument beginnen. Die Wiedergabe startet gleichzeitig.

Um die Funktion „Synchro Start“ abzubrechen, drücken Sie die Taste [TOP], während sich das Clavinova im Bereitschaftsmodus für den Synchronstart befindet.

Mit den Tasten B [-]/[+] können Sie sich in der Bildschirmanzeige für die Songauswahl vor- und rückwärts (Vor- und Zurückspulen) durch die Anzeige der Takte bewegen. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Clavinova spielt oder angehalten wurde.

Taktnummer während der Wiedergabe



Sie können auf dem Clavinova spielen, während ein Song wiedergegeben wird. Sie können auch mit einer anderen Voice zum wiedergegebenen Song dazu spielen. Wählen Sie hierzu die gewünschte Voice im Bedienfeld aus. Vergessen Sie nicht, die Lautstärkebalance zwischen den Wiedergabeparts und dem von Ihnen gespielten Part mit dem Tasten [SONG BALANCE] einzustellen. (Siehe Seite 47.)

Drücken Sie eine der beiden Tasten SONG SELECT [◀◀]/[▶▶], um zur Bildschirmanzeige für die Songauswahl zurückzukehren.

#### Tempo einstellen

Um das Wiedergabetempo vor oder während der Wiedergabe an die benötigte Geschwindigkeit anzupassen, verwenden Sie die Tasten TEMPO [DOWN]/[UP]. Wenn Sie die Tasten [DOWN] und [UP] gleichzeitig drücken, wird das Tempo für den Song auf den zugehörigen Standardwert, eingestellt. Als Standardwert wird hier das Originaltempo bezeichnet.

Drücken Sie eine der beiden Tasten SONG SELECT [◀◀]/[▶▶], um zur Bildschirmanzeige für die Songauswahl zurückzukehren.

### 4. Wiedergabe anhalten.

Sobald die Wiedergabe beendet ist, hält das Clavinova automatisch an und wird auf den Songanfang positioniert. Um die Wiedergabe mitten im Song anzuhalten, drücken Sie die Taste [TOP]. Sie können die Wiedergabe auch vorübergehend anhalten. Drücken Sie hierfür die Taste SONG [START/STOP]. Die Wiedergabe hält an, sobald Sie die Taste drücken.

#### TERMINOLOGIE

**Taktstrich:** Takt

#### TIP

Sie können für die Songwiedergabe auch das Metronom einschalten. Wenn Sie die Wiedergabe anhalten, wird das Metronom ebenfalls angehalten.

#### TIP

**In der Bildschirmanzeige für die Songauswahl:**

- Um das Clavinova auf den Songanfang zu positionieren, nachdem die Wiedergabe mitten im Song angehalten wurde, drücken Sie die Taste SONG SELECT [◀◀] oder C[-]. Falls Sie jedoch einen Song von Diskette ausgewählt haben, der sich in einem Ordner befindet, können Sie den Namen des Ordners während der Songwiedergabe anzeigen lassen, indem Sie die SONG SELECT-Tasten [◀◀] [▶▶] oder C [-]/[+] drücken.
- Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste SONG SELECT [◀◀] oder C[-], um die Wiedergabe am Songanfang fortzusetzen.
- Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste SONG SELECT [▶▶] oder C[+], um die Wiedergabe mit dem nächsten Song zu starten.

## 5. Zur Haupt-Bildschirmanzeige zurückkehren. Drücken Sie die Taste [EXIT].

Falls Sie einen Diskettensong wiedergegeben haben, entfernen Sie die Diskette aus dem Diskettenlaufwerk.

---

## Spurwiedergabe ein- und ausschalten

---

Wenn Sie auf dem Clavinova einen Song auswählen, leuchten die LEDs für Spuren, die Daten enthalten ([TRACK 1], [TRACK 2] und [EXTRA TRACKS]), grün. Wenn Sie während einer Wiedergabe oder während das Clavinova angehalten ist, auf diese Spurtasten drücken, werden die entsprechenden LEDs ausgeschaltet und die Daten in diesen Spuren werden nicht wiedergegeben. Das Drücken der Spurtasten können Sie die Spurwiedergabe ein- und ausschalten. Sie können den Part spielen, der ausgeschaltet wurde.

### TIP

Mit den Parametern „FromToRepeat“ (Wiederholen von...bis) (siehe Seite 76) und „PhraseMark“ (Phrase markieren) (siehe Seite 77) im Menü „SONG SETTING“ können Sie einen Part oder eine Phrase auswählen, die Sie einüben möchten.

---

## Unterstützte Song-Datentypen

---

### Datenformate, die vom CLP-175 gelesen werden können.

Sie können auf dem Clavinova CLP-175 Songdaten in den folgenden Formaten wiedergeben:

#### Diskettenformat

- 3,5"-2DD-Disketten im MS DOS-Format 720 KByte
- 3,5"-2HD-Disketten im MS DOS-Format 1,44 MByte

#### Sequenzformat

- SMF (Standard MIDI-Datei) Format 0 und 1
- ESEQ
- Die auf dem CLP-175 aufgenommenen Spieldaten werden im SMF-Format 0 auf der Diskette gespeichert.

### TERMINOLOGIE

#### Diskettenformat:

Eine festgelegte Struktur für die Speicherung von Daten auf Diskette.

### TERMINOLOGIE

#### Sequenzformat:

Eine festgelegte Struktur für die Aufnahme von Spieldaten.

### Voice-Arrangement-Format:

- XG-Voice-Arrangement
- Voice-Arrangement für GM System Level 1
- DOC-Voice-Arrangement

Mit den voreingestellten XG-Voices des CLP-175 erstellte Aufnahmedaten können auf anderen XG-kompatiblen Instrumenten wiedergegeben werden.

Weitere Informationen über die XG-Voiceliste finden Sie auf Seite 6 im beiliegenden Referenzheft.

Weitere Informationen über die Formate finden Sie unter „Datenkompatibilität“ auf Seite 109.

### **TERMINOLOGIE**

#### **Voice-Arrangement-Format:**

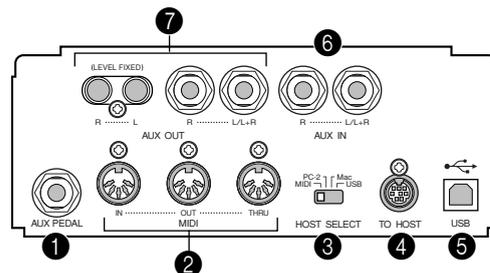
Eine festgelegte Struktur für die Numerierung von Voice-Zuweisungen.

# Anschlüsse

## Anschlüsse

### ⚠ VORSICHT

Bevor Sie das Clavinova an andere elektronische Geräte anschließen, schalten Sie zuerst alle Geräte aus. Stellen Sie zunächst alle Lautstärkeregelner an allen Geräten auf die kleinstmögliche Stufe ein, bevor Sie die Instrumente ein- oder ausschalten. Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags oder einer Beschädigung der Komponenten.



### ❶ Buchse „AUX PEDAL“

An diese Buchse können Sie einen Fußschweller „FC7“ oder einen Fußschalter „FC4/FC5“ anschließen. Die Fußsteuerung gehört nicht zum Lieferumfang. Mit dem Fußschweller „FC7“ können Sie die Lautstärke während der Wiedergabe steuern, um Ihrem Spiel einen entsprechenden Ausdruck zu verleihen, oder um andere Funktionen zu steuern. Mit dem Fußschalter „FC4/FC5“ können Sie verschiedene Funktionen ein- und ausschalten. Sie können die Funktion, die Sie mit dem Fußschalter steuern möchten, mit dem Parameter [AuxPedal] (siehe Seite 86) im Menü [VOICE SETTING] auswählen. Die Steuerung der Funktion SONG [START/STOP] kann ebenfalls mit einem Fußschalter geschehen (siehe Seite 96).

### ❷ Anschlüsse „MIDI [IN]“, „[OUT]“ und „[THRU]“

Über diese Anschlüsse können Sie externe MIDI-Geräte mit einem MIDI-Kabel anschließen.

Vergewissern Sie sich, daß der Schalter „HOST SELECT“ auf „MIDI“ steht, wenn Sie diese Anschlüsse verwenden.

### ❸ Schalter „HOST SELECT“

Dieser Schalter muß in Abhängigkeit vom Typ des angeschlossenen MIDI-Geräts oder PC gesetzt werden. (Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anschließen eines PC“ auf Seite 63.)

### ❹ Buchse „TO HOST“

Über diese Buchse können Sie eine direkte Verbindung zu Ihrem PC herstellen. (Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anschließen eines PC“ auf Seite 63.)

### ❺ Buchse „USB“

Über diese Buchse können Sie eine direkte Verbindung zu Ihrem PC herstellen. (Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anschließen eines PC“ auf Seite 63.)

### TIP

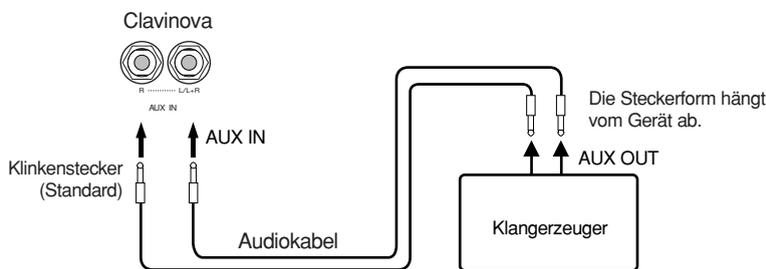
Schließen Sie das Pedal erst an, bzw. ziehen Sie es erst ab, nachdem Sie die Stromzufuhr für das Gerät unterbrochen haben.

### 6 Buchsen „AUX IN [R], [L/L+R]“

Sie können die Stereoausgänge von anderen Geräten an diese Buchsen anschließen. Damit können Sie den Sound, der von dem angeschlossenen Gerät produziert wird, über die Lautsprecher des Clavinova wiedergeben. Informationen über die Anschlußmöglichkeiten von Audiokabeln finden Sie im nachfolgenden Schaubild.

#### ⚠ VORSICHT

Wenn Sie ein externes Gerät über die Buchsen „AUX IN“ am Clavinova angeschlossen haben, dann schalten Sie zunächst das externe Gerät ein und erst danach das Clavinova. Schalten Sie die Geräte in umgekehrter Reihenfolge aus.

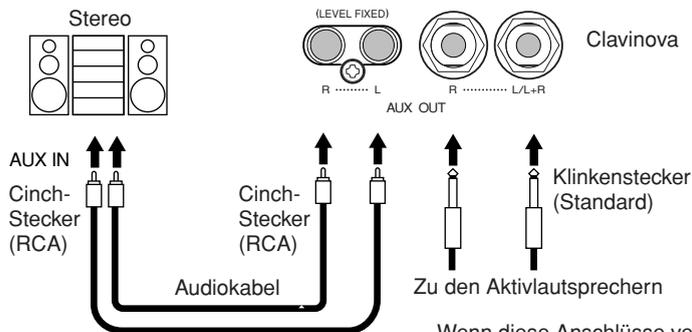


### 7 Cinch-Buchsen AUX OUT [R][L] (LEVEL FIXED), Kopfhörerbuchsen [R][L/L+R]

Über diese Buchsen können Sie Ihr Clavinova an ein Stereosystem anschließen, um beispielsweise größere Lautstärken zu erzielen, oder um einen Kassettenrekorder usw. anzuschließen, um die Wiedergabe aufzuzeichnen. Stellen Sie hierfür eine Verbindung mit Audiokabeln her, so wie im nachfolgenden Schaubild dargestellt.

#### ⚠ VORSICHT

Wenn Sie Ihr Clavinova über die Buchsen „AUX OUT“ an ein externes Audiosystem angeschlossen haben, dann schalten Sie zuerst das Clavinova und erst danach das externe Audiosystem ein. Schalten Sie die Geräte in umgekehrter Reihenfolge aus.



Werden diese Anschlüsse verwendet (Verbindung mit Cinch-Steckern, LEVEL FIXED), erfolgt die Übertragung zu einem angeschlossenen Gerät unabhängig von der Stellung des Reglers [MASTER VOLUME] mit konstanter Lautstärke.

Wenn diese Anschlüsse verwendet werden (Standard-6,3-mm-Buchsen), können Sie mit dem Regler [MASTER VOLUME] die Lautstärke der Soundausgabe an das externe Gerät regulieren.

#### TIP

Die Einstellung für das Handrad [MASTER VOLUME] am Clavinova beeinflusst das Eingangssignal der Buchsen „AUX IN“. Die Einstellungen für [REVERB], [CHORUS] und [BRILLIANCE] (siehe Seite 32) hingegen haben keine Wirkung auf die Buchsen.

#### TIP

Verwenden Sie ausschließlich die Buchse „AUX IN [L/L+R]“ oder „AUX OUT [L/L+R]“, wenn Sie das Clavinova mit einem monoauralen Gerät verbinden.

#### ⚠ VORSICHT

Leiten Sie die Ausgabe der Buchsen „AUX OUT“ nicht auf die Buchsen „AUX IN“ um. Das heißt, wenn Sie ein externes Audiogerät an die Buchsen „AUX OUT“ anschließen, dann dürfen Sie den Ausgang des Audiogeräts nicht mit den Buchsen „AUX IN“ am Clavinova verbinden. Wenn Sie eine derartige Verbindung herstellen, werden die Signale, die an den Buchsen „AUX IN“ anliegen, über die Buchse „AUX OUT“ wieder ausgegeben. Dadurch entsteht eine Audio-Rückkopplung, die zu einem höchst unangenehmen Pfeifton und einer fehlerhaften Wiedergabe führt, und die zu Beschädigungen in beiden Geräten führen kann.

#### TIP

Verwenden Sie Audiokabel und Adapter ohne Widerstand.

#### TIP

Die Einstellung für die Gesamtlautstärke [MASTER VOLUME] im Clavinova hat keinen Einfluß auf den Klang, der über die Buchse „AUX OUT (LEVEL FIXED)“ ausgegeben wird.

## Einen Computer anschließen

Sie können Ihr Clavinova über die Buchsen „[TO HOST]“, „MIDI [IN][OUT][THRU]“ oder „[USB]“ an einen Computer anschließen. Auf diese Weise können Sie Ihr Clavinova in Verbindung mit Musiksoftware benutzen, die Sie auf Ihrem Computer installiert haben.

Das Handbuch „**The Clavinova Computer Connection**“ ist ein ergänzendes Handbuch, in dem auf einfache Weise beschrieben wird, welche Möglichkeiten sich für Ihre Arbeit mit Ihrem Clavinova und einem angeschlossenen Computer ergeben, und wie Sie ein Clavinova-Computer-System einrichten können, ohne daß Sie hierfür besondere Computerkenntnisse benötigen. Das Handbuch ist nicht auf bestimmte Modelle ausgerichtet. Das Handbuch ist als PDF-Datei in englischer Sprache unter folgender Internet-Adresse erhältlich:

Clavinova Website (nur Englisch):  
Yamaha Manual Library:

<http://www.yamahaclavinova.com/>  
<http://www2.yamaha.co.jp/manual/german/>

Es gibt drei verschiedene Methoden, wie Sie das Clavinova mit einem Computer verbinden können:

1. Serielle Schnittstelle eines Computers mit der Buchse „TO HOST“ am Clavinova verbinden (Seite 64)
2. Computer über eine MIDI-Schnittstelle mit den MIDI-Buchsen am Clavinova verbinden (Seite 66)
3. Verbinden der USB-Schnittstelle des Computers mit der USB-Buchse des Clavinovas (Seite 67)

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf den folgenden Seiten.

### TIP

Wenn Sie das Clavinova mit einem Computer verbinden, schalten Sie zuerst beide Geräte aus. Schließen Sie erst danach die Kabel an, und stellen Sie den Schalter „HOST SELECT“ ein. Nachdem Sie alle Anschlüsse und Schaltereinstellungen vorgenommen haben, schalten Sie zuerst den Computer ein und zuletzt das Clavinova.

### TIP

Wenn Sie die Verbindung zwischen dem Clavinova und dem Computer nicht verwenden, ziehen Sie alle Kabel von den Buchsen [TO HOST] und [USB] ab. Das Clavinova arbeitet möglicherweise nicht korrekt, wenn Sie die Kabel eingesteckt lassen.

### TIP

Die Anschlüsse, die zur Verfügung stehen, hängen von den Einstellungen des Schalter „HOST SELECT“ ab.

#### Einstellung des Schalters „HOST SELECT“

[MIDI]  
[PC-2], [Mac]  
[USB]

#### Verwendbare Anschlüsse

[MIDI]-Anschlüsse (Alle: [IN][OUT][THRU])  
Buchse [TO HOST]  
Buchse [USB]

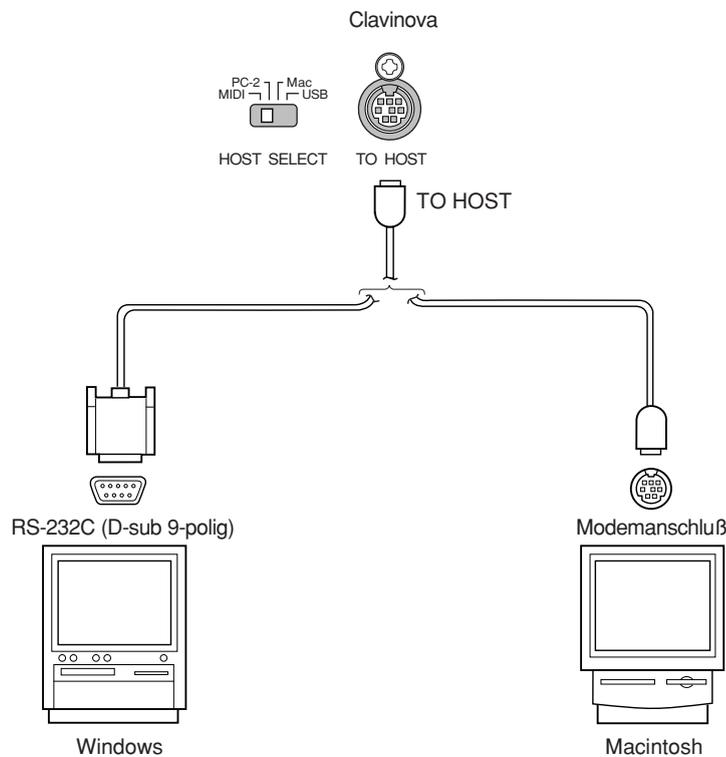
# 1. Serielle Schnittstelle eines Computers mit der Buchse „TO HOST“ am Clavinova verbinden

Verbinden Sie die serielle Schnittstelle des Computers (RS-232C oder RS-422) mit der Buchse „TO HOST“ am Clavinova.

Durch diese Verbindung dient das Clavinova als MIDI Interface. Bei dieser Verbindung benötigen Sie kein separates MIDI Interface.

## Anschluß

Verwenden Sie für die Verbindung zwischen der seriellen Schnittstelle des Computers (RS-232C oder RS-422) und der Buchse „TO HOST“ am Clavinova ein spezielles serielltes Kabel (Seite 65).



### Hinweis für Windows-Benutzer (gilt für MIDI-Treiber)

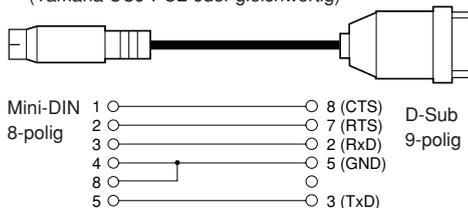
Damit Sie Daten über die serielle Schnittstelle Ihres Computers an die Buchse „TO HOST“ des Clavinovas übertragen können, benötigen Sie einen speziellen MIDI-Treiber (CBX-Treiber für Windows von Yamaha). Diesen Treiber können Sie auf der Yamaha-Website (<http://www.yamaha-xg.com>) aus der XG-Bibliothek herunterladen oder von der zum Lieferumfang des Clavinovas gehörenden Zubehör-CD-ROM installieren.

## Serielle Kabeltypen und Pinbelegung

Je nach Computer, den Sie anschließen möchten, benötigen Sie eines der folgenden seriellen Kabel.

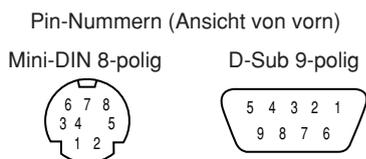
- **Windows (mit serieller Schnittstelle mit 9-poligem D-Sub-Stecker)**

8-poliger Mini-DIN-Stecker → 9-poligen D-Sub  
(Yamaha CCJ-PC2 oder gleichwertig)



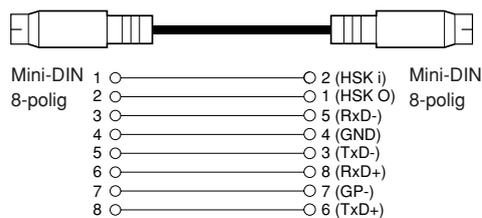
- **Pinbelegung**

Die folgende Abbildung zeigt die Pinbelegung für jedes Kabel.



- **Macintosh**

Systemperipheriestecker → 8-poliger Stecker  
(Yamaha CCJ-TG oder gleichwertig)



## Einstellungeb für den Schalter „HOST SELECT“ am Clavinova

Stellen Sie den Schalter „HOST SELECT“ am Clavinova entsprechend den Erfordernissen für den angeschlossenen Computer ein.

- **Macintosh:** „Mac“ (Datenübertragungsrate: 31.250 bps, 1-MHz-Takt)
- **Windows:** „PC-2“ (Datenübertragungsrate: 38.400 bps)

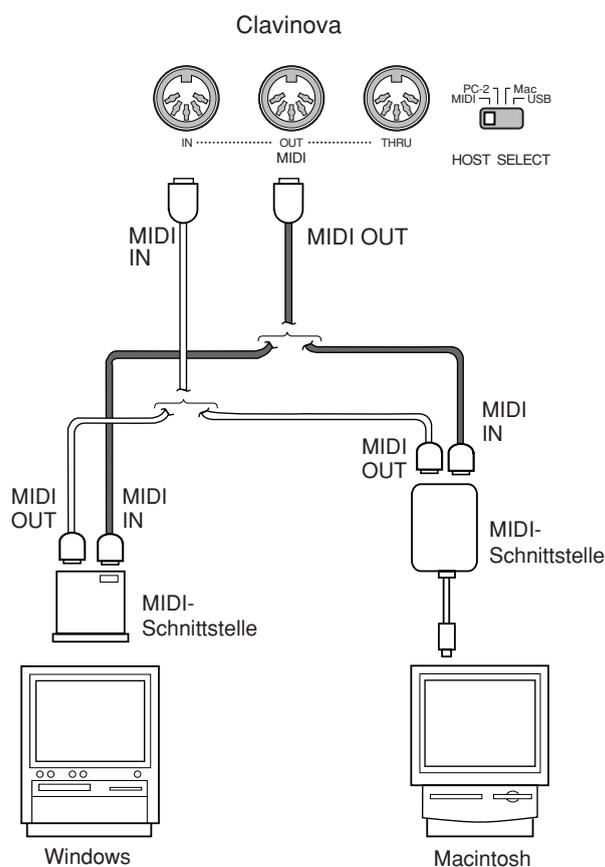
### TIP

Wenn Ihr System mit den angegebenen Verbindungen und Einstellungen nicht ordnungsgemäß arbeitet, müssen Sie für Ihre Software möglicherweise eine andere Einstellung wählen. Ziehen Sie hierzu das Handbuch Ihrer Software zu Rate, und stellen Sie den Schalter „HOST SELECT“ auf die passende Datenübertragungsrate ein.

## 2. Computer über eine MIDI-Schnittstelle mit den MIDI-Buchsen am Clavinova verbinden

### Anschluß

Verwenden Sie eine MIDI-Schnittstelle, um Ihren Computer über ein spezielles MIDI-Kabel mit dem Clavinova zu verbinden.



### Einstellungen für den Schalter „HOST SELECT“ am Clavinova

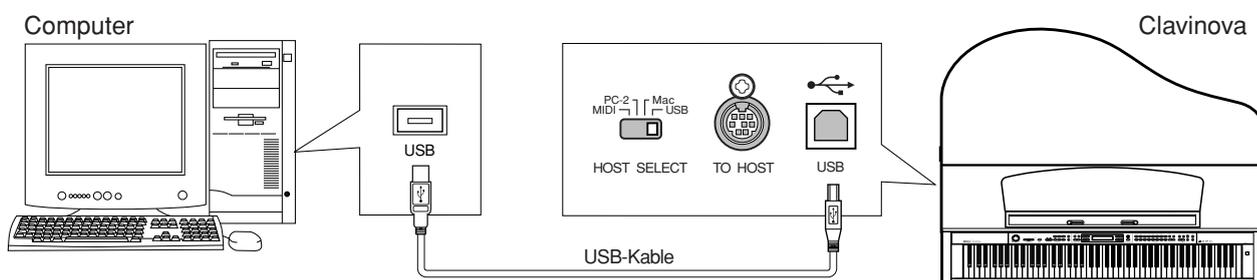
Stellen Sie den Schalter HOST SELECT am Clavinova auf die Einstellung „MIDI“.

### 3. Verbinden der USB-Schnittstelle des Computers mit der USB-Buchse des Clavinovas

Wenn Sie das Clavinova an einen Computer anschließen, können Sie zwischen dem Computer und dem Clavinova MIDI-Daten übertragen. Sie können auch das mitgelieferte Dienstprogramm (Software für Ihren Computer) verwenden, um Dateien zwischen Ihrem Computer und dem internen Speicher des Clavinova zu übertragen.

#### Anschlüsse

Verwenden Sie ein USB-Kabel, um die USB-Schnittstelle des Computers mit der [USB]-Buchse des Clavinovas zu verbinden.



#### TIP

Es gibt zwei Typen von USB-Steckern: A und B. In die USB-Buchse des Clavinovas paßt ein Stecker vom Typ B. Schließen Sie den Stecker Typ A des USB-Kabels an die USB-Schnittstelle des Computers an. Schließen Sie den Stecker Typ B an die USB-Buchse des Clavinovas an.

### Einstellungen für den Schalter „HOST SELECT“ am Clavinova

Stellen Sie den Schalter HOST SELECT am Clavinova auf die Einstellung „USB“.

#### MIDI-Treiber

Um zwischen dem Computer und dem Clavinova Daten übertragen zu können, muß auf dem Computer zunächst der angegebene USB-Treiber (YAMAHA USB MIDI Driver) installiert werden.

Sie können den YAMAHA USB MIDI-Treiber von der Accessory CD-ROM installieren, die Sie zusammen mit Ihrem Clavinova erworben haben.

Der YAMAHA USB MIDI-Treiber unterstützt die folgenden Betriebssystem-Versionen:

Windows 98/98SE/Me/2000/XP Home Edition/XP Professional

Mac OS 8.6–9.2.2 (Die Umgebungen Mac OS X und Mac Classic werden nicht unterstützt.)

### Informationen zur USB-Schnittstelle

- Damit Sie auf Ihrem Computer MIDI-Daten verwenden können, benötigen Sie eine Anwendungssoftware, die für Ihren Computer geeignet ist und die Ihre Anforderungen erfüllt.
- Wenn Sie Ihren Computer über ein USB-Kabel mit dem Clavinova verbinden möchten, dann müssen Sie erst das USB-Kabel anschließen, bevor Sie das Clavinova einschalten.  
Das Clavinova darf nicht ein- oder ausgeschaltet werden, solange die Anwendungssoftware, die die MIDI-Daten verwendet, auf Ihrem Computer noch läuft.
- Das Clavinova beginnt mit die Übertragung mit einer kleinen Verzögerung, nachdem die USB-Verbindung aufgebaut wurde.
- Wenn Sie Ihren Computer über ein USB-Kabel mit dem Clavinova verbinden, dann stellen Sie die Verbindung direkt her, und verwenden Sie kein USB-Hub.
- Je nach Zustand, in dem sich Ihr Computer gerade befindet, können im Clavinova Probleme auftreten. Führen Sie keine Aktionen am Computer aus, die dazu führen können, daß das Clavinova in einen instabilen Betriebszustand gerät.

### **⚠ VORSICHT**

- Wenn Sie das Clavinova ein- oder ausschalten, oder wenn Sie das USB-Kabel unter einer der folgenden Bedingungen anschließen oder abziehen, treten möglicherweise Probleme in Ihrem Computersystem auf, die dazu führen können, daß sich der Computer aufhängt, oder daß das Clavinova nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.
  - Während der Installation des Treibers
  - Während des Hoch- oder Herunterfahrens des Betriebssystems
  - Wenn sich Ihr Computer im Energiesparmodus (Schlafmodus) befindet
  - Während eine MIDI-Anwendung läuft
- Die folgenden Aktionen können dazu führen, daß sich Ihr Computer aufhängt oder daß das Clavinova nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.
  - Plötzliches Ein- oder Ausschalten oder Anschließen oder Abziehen des Kabels
  - Eintreten in den Energiesparmodus (Schlafmodus) während einer MIDI-Übertragung, oder beim Aufwachen aus dem Schlafmodus
  - Anschließen oder Abziehen des Kabels, während das Clavinova eingeschaltet ist
  - Ein- oder Ausschalten des Clavinovas, Hochfahren des Computers oder Installieren eines Treibers während eine große Datenmenge übertragen wird

# ***Detaileinstellungen***

# Detaileinstellungen

Um die Funktionen des Clavinovas optimal einzusetzen, können Sie verschiedene Parameter einstellen, wie zum Beispiel die Feinabstimmung der Tonhöhe, die Auswahl einer Metronom-Voice, die Wiederholung der Wiedergabe usw. Mehr über die grundlegende Bedienung zur Einstellung dieser Parameter finden Sie auf Seite 97.

## Parameterliste

Die folgenden Parameter stehen zur Verfügung.

### Aufnahme und Wiedergabe [SONG SETTING]

| Einstellungen  | Parametername | siehe Seite |
|--|---------------|-------------|
| Korrigieren des Notentimings (Quantisieren)  | Quantize      | 75          |
| Beginn der Wiedergabe festlegen (mit der ersten Note oder dem ersten Takt eines Songs) | QuickPlay     | 76          |
| Abhören einzelner Channels (Kanäle)  | ChannelListen | 76          |
| Löschen der Daten bestimmter Channels (Kanäle)   | ChannelClear  | 76          |
| Bestimmen eines zu wiederholenden Bereichs   | FromToRepeat  | 76          |
| Wiedergabe einer durch die Phrase-Nummer ausgewählten Phrase                           | PhraseMark    | 77          |
| Einen Song wiederholt wiedergeben  | SongRepeat    | 77          |

### Metronom METRONOME [SETTING]

| Einstellungen                           | Parametername   | siehe Seite |
|---|-----------------|-------------|
| Einstellen der Taktart des Metronoms    | TimeSignature   | 78          |
| Einstellen der Lautstärke des Metronoms | MetronomeVolume | 78          |
| Auswahl der Voice des Metronoms         | MetronomeSound  | 78          |

## Voices [VOICE SETTING]

Im Dual-Modus werden die mit „\*“ markierten Parameter für Voice 1 und Voice 2 individuell eingestellt.

| Einstellungen   | Parametername               | siehe Seite |
|---|-----------------------------|-------------|
| Einstellen der Oktavlage*   | Octave                      | 80          |
| Einstellen der Lautstärke*  | Volume                      | 80          |
| Einstellen der Panoramaposition*                                      | Pan                         | 80          |
| Feinstimmung der Tonhöhe (nur im Dual-Modus)                          | Detune                      | 80          |
| Auswahl des Reverb-Typs (Halleffekt)                                  | ReverbType                  | 81          |
| Einstellen der Reverb-Effekttiefe*                                    | ReverbSend                  | 81          |
| Auswahl des Chorus-Typs   | ChorusType                  | 81          |
| Einstellen der Chorus-Effekttiefe*                                    | ChorusSend                  | 81          |
| Chorus ein- oder ausschalten  | ChorusOnOff                 | 82          |
| Auswahl des DSP-Typs*   | DSP Type (DSP)              | 82          |
| Einstellen der Geschwindigkeit des Vibrato-Effekts für das Vibraphon* | VibeRotorSpeed              | 82          |
| Aktivieren/Deaktivieren des Vibrato-Effekts für das Vibraphon*        | VibeRotorOnOff (RotorOnOff) | 83          |
| Einstellen der Geschwindigkeit des Rotor-Lautsprechers*               | RotarySpeed (Rot.Speed)     | 83          |
| Einstellen der Effekttiefe des DSP-Effekts*                           | DSPDepth                    | 83          |
| Einstellen des Höhenanteils*  | Brightness                  | 83          |
| Einstellen des Resonanz-Effekts*                                      | HarmonicContent (Harmonic)  | 83          |
| Einstellen der Baßfrequenz des Equalizers*                            | EQLowFreq. (EQL.Freq)       | 84          |
| Einstellen der Anhebung/Absenkung der Bässe (EQLow)*                  | EQLowGain                   | 84          |
| Einstellen der Höhenfrequenz des Equalizers*                          | EQHighFreq. (EQH.Freq)      | 84          |
| Einstellen der Anhebung/Absenkung der Höhen (EQHigh)*                 | EQHighGain                  | 84          |
| Einstellen der Anschlagsempfindlichkeit*                              | TouchSense                  | 85          |
| Auswahl der Funktion des rechten Pedals                               | RPedal                      | 85          |
| Auswahl der Funktion des mittleren Pedals                             | MPedal                      | 85          |
| Auswahl der Funktion des linken Pedals                                | LPedal                      | 86          |
| Auswahl der Funktion des zusätzlichen Pedals (Auxiliary Pedal)        | AuxPedal                    | 86          |

## iAFC [iAFC SETTING]

| Einstellungen   | Parametername | siehe Seite |
|---|---------------|-------------|
| Auswahl des iAFC-Typs                                 | iAFC Type     | 87          |
| Einstellen der Effekttiefe des iAFC                   | iAFC Depth    | 87          |
| Kalibrierung (automatische Einstellung) des iAFC      | Calibration   | 88          |
| Wiederherstellen der grundlegenden iAFC-Einstellungen | iAFC Default  | 88          |

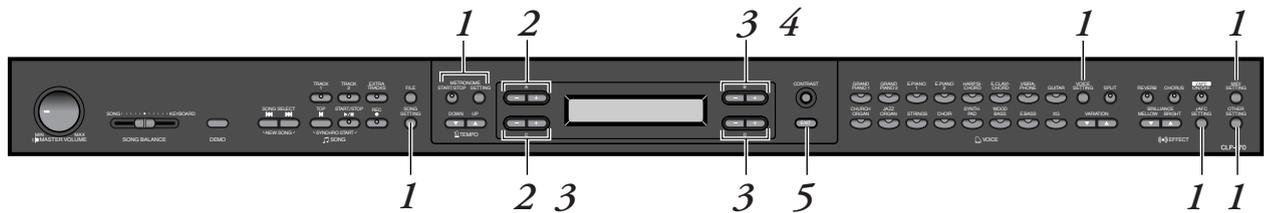
**MIDI [MIDI SETTING]**

| Einstellungen   | Parametername     | siehe Seite |
|---|-------------------|-------------|
| Einstellen des MIDI-Sendekanals                                 | MidiOutChannel    | 90          |
| Einstellen des MIDI-Empfangskanals                              | MidiInChannel     | 90          |
| Aktivieren/Deaktivieren von Local Control                       | LocalControl      | 91          |
| Auswahl der zu sendenden MIDI-Daten (Tastatur- oder Song-Daten) | MidiOutSelect     | 91          |
| Auswahl der über MIDI zu empfangenden Daten                     | ReceiveParameter  | 91          |
| Auswahl der über MIDI zu sendenden Daten                        | TransmitParameter | 91          |
| Senden der Starteinstellungen                                   | InitialSetup      | 92          |
| Bulk Dump der Voice-Daten zur externen Sicherung                | VoiceBulkDump     | 92          |

**[OTHER SETTING]**

| Einstellungen  | Parametername        | siehe Seite |
|--|----------------------|-------------|
| Auswahl der Anschlagsdynamik   | TouchResponse        | 93          |
| Feinstimmung des Instruments   | Tune                 | 93          |
| Auswahl einer Stimmungskurve für eine Piano-Voice                          | PianoTuningCurve     | 93          |
| Auswahl einer Stimmung   | Scale                | 94          |
| Bestimmung des Split-Punktes (Teilung der Tastatur)                        | SplitPoint           | 94          |
| Ändern der Tonart  | Transpose            | 94          |
| Einstellen der Wirkungstiefe des Leisepedals                               | SoftPedalDepth       | 95          |
| Anteil der Saitenresonanz  | StringResonanceDepth | 95          |
| Anteil des Sustain Sampling für das Haltepedal                             | SustainSamplingDepth | 95          |
| Einstellen der Lautstärke des Loslaßklangs                                 | KeyOffSamplingDepth  | 95          |
| Auswahl einer Pedalfunktion für das Vibraphon                              | VibraphonePedalMode  | 95          |
| Zuweisen der SONG [START/STOP]-Funktion zum linken Pedal                   | PedalStart/Stop      | 96          |
| Typ-Auswahl des zusätzlichen Pedals (Auxiliary Pedal)                      | AuxPedalType         | 96          |
| Einstellung des Einsatzpunktes des Haltepedals                             | HalfPedalPoint       | 96          |
| Auswahl des Pitch-Bend-Bereichs  | PitchBendRange       | 96          |
| Aktivieren/Deaktivieren der Lautsprecher                                   | Speaker              | 97          |
| Auswahl der Elemente, deren Status beim Abschalten gespeichert werden soll | MemoryBackUp         | 97          |
| Wiederherstellung der Standardeinstellungen                                | FactorySet           | 97          |

## Wie man Detaileinstellungen vornimmt



### Bedienung

1. Rufen Sie ein Setting-Menü (Einstellungsmenü) auf.  
Drücken Sie für den Aufruf eines Setting-Menüs die entsprechende Setting-Taste ([SONG SETTING], [METRONOME SETTING], [VOICE SETTING], [iAFC SETTING], [MIDI SETTING] oder [OTHER SETTING]).

Sie können zum Verlassen des Setting-Menüs jederzeit die [EXIT]-Taste drücken.

2. Wählen Sie den gewünschten Parameter oder den gewünschten Part aus.  
Drücken Sie die Setting-Taste und die Tasten A [-]/[+] und/oder C [-]/[+], falls nötig auch mehrmals.

3. Stellen Sie den Parameter oder den Part ein.  
Einige Parameter oder Parts führen Sie zu weiteren Optionen. Verwenden Sie zum Auswählen und Einstellen der Optionen die Tasten B [- (NO)]/[+ (YES)], C [-]/[+] sowie D [-]/[+].

Zum Wiederherstellen der normalen Parameterwerte drücken Sie die Tasten [-] und [+] gleichzeitig.

## 4. Schreiben, Ausführen oder Speichern.

Es gibt zwei Möglichkeiten, auf Mitteilungen zu antworten.

### Wenn „Execute? →“ oder „Start? →“ erscheint:

Drücken Sie die Taste B [+ (YES)], um die Bestätigungsaufforderung aufzurufen ([Sure? →]). Drücken Sie die Taste B [+ (YES)] nochmals, um den Vorgang ausführen zu lassen. Das Clavinova zeigt während des Schreibens der Daten die Meldung „Executing“ an. Sobald der Vorgang beendet wurde, erscheint für drei Sekunden die Meldung „Completed“, danach kehrt das Clavinova zur vorhergehenden Anzeige zurück.

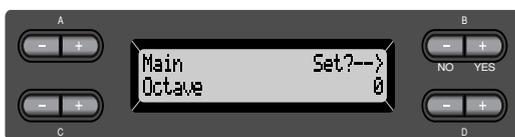
Sie können den Vorgang abbrechen, indem Sie an Stelle der Taste B [+ (YES)] die Taste B [- (NO)] drücken.



### Wenn „Set? →“ erscheint:

Drücken Sie zum Speichern der Einstellung die Taste B [+ (YES)]. Das Clavinova zeigt während des Speicherns der Daten die Meldung „Executing“ an. Sobald der Vorgang beendet wurde, erscheint für drei Sekunden die Meldung „Completed“, danach kehrt das Clavinova zur vorhergehenden Anzeige zurück.

Ausnahmen: Von der „Completed“-Meldung nach der Ausführung der Funktionen [Calibration] (Seite 88) und [VoiceBulkDump] (Seite 92) kehrt das Clavinova nicht automatisch zur vorhergehenden Anzeige zurück. Drücken Sie eine beliebige Taste des Bedienfelds, um zur vorhergehenden Anzeige zurückzukehren.



## 5. Verlassen Sie das Setting-Menü.

Drücken Sie die [EXIT]-Taste.

# Detaileinstellungen für Aufnahme und Wiedergabe [SONG SETTING]

Sie können für den gewählten Song Detaileinstellungen vornehmen. Wählen Sie zuerst den gewünschten Song aus den Preset-Songs („PresetSong“), den Memory-Songs („MemorySong“) oder den Disketten-Songs („DiskSong“) (siehe Seite 57).

## Bedienung

Wählen Sie den gewünschten Song, und drücken Sie die [SONG SETTING]-Taste, um das Menü „Song Setting“ aufzurufen.



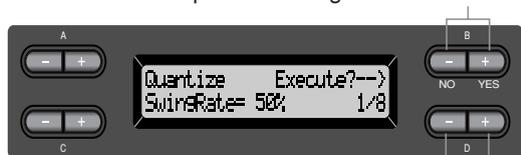
### Korrigieren des Notentimings [Quantize]

Sie können das Timing der Noten korrigieren (Quantisieren). Zum Beispiel können Sie die aufgezeichneten Noten auf präzise Achtel- oder Sechzehntelschläge positionieren. Sie können auch das gesamte Feeling eines Songs lebendiger gestalten (mit einer Swing-artigen Rhythmusbetonung).

- Die Änderungen werden für jeweils einen ganzen Song vorgenommen.
- Sie können das Ergebnis probieren, während Sie die Einstellungen ändern. Um die Daten dauerhaft zu ändern, müssen Sie die Meldung „Execute?→“ bestätigen.

Bedienung siehe Seite 73.

Speichert den geänderten Wert.



Gibt die Notenart an.

Noten, für die Sie das Timing ändern können:

[OFF]

- [1/4] ..... ♩ Viertelnote
- [1/8] ..... ♪ Achtelnote
- [1/12] .... ♪♪ Achtelnoten-Triole
- [1/16] .... ♪♪♪ Sechzehntelnote
- [1/24] .... ♪♪♪ Sechzehntelnoten-Triole

Wenn Sie zur Korrektur „1/8“ oder „1/16“ auswählen, zeigt das Clavinova „SwingRate=xx%“ an. Mit der SwingRate können Sie das gesamte Feeling eines Songs lebendiger, swingender gestalten.

### Einstellungsbereich:

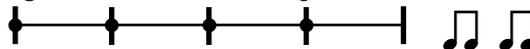
0% – 100%

Wenn Sie „1/8“ für die Korrektur eingestellt haben:

#### Spieldaten



Swing-Rate = 50% : kein Swing



Swing-Rate = 75% (51% oder höher) :

Noten auf ganzen Zählzeiten werden leicht verzögert wiedergegeben.



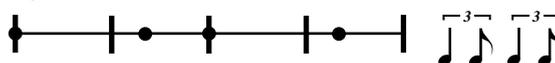
Swing-Rate = 25% (49% oder weniger) :

Noten auf ganzen Zählzeiten werden etwas früher wiedergegeben.



Swing-Rate = 67% :

Noten auf ganzen Zählzeiten werden auf den dritten Schlag der Triolen verschoben.



#### TIP

Speichern Sie die bearbeiteten Songdaten im Memory oder auf einer Diskette. (Siehe Seite 50.)

## Beginn der Wiedergabe festlegen (mit der ersten Note oder dem ersten Takt eines Songs) [QuickPlay]

Mit diesem Parameter können Sie bestimmen, ob ein Song, der in der Mitte eines Taktes beginnt oder vor der ersten Note eine Pause aufweist, direkt von seiner ersten Note oder vom Beginn des ersten Taktes wiedergegeben werden soll.  
Bedienung siehe Seite 73.



### Einstellungsbereich:

- [On] Wiedergabe startet mit der ersten Note
- [Off] Wiedergabe startet mit dem ersten Takt (inklusive einer eventuell vorhandenen Pause vor der ersten Note)

## Abhören einzelner Kanäle [ChannelListen]

Sie können einen einzelnen Kanal (Channel) auswählen, um nur dessen Inhalt anzuhören. Die Wiedergabe beginnt mit der ersten Note.  
Bedienung siehe Seite 73.

Die Wiedergabe wird so lange fortgesetzt, wie Sie die Taste gedrückt halten.



Wählen Sie mit Hilfe dieser Tasten den gewünschten Wiedergabekanal aus.

### Einstellungsbereich:

Ch1–Ch16

#### TIP

Normalerweise werden Kanäle, die keine Daten enthalten, nicht angezeigt. Es kann bei einigen Songs dennoch vorkommen, daß alle Kanäle (einschließlich der ohne Inhalt) angezeigt werden.

## Löschen der Daten bestimmter Kanäle [ChannelClear]

Sie können die Daten von jedem der 16 Kanäle löschen.

Bedienung siehe Seite 73.

Drücken Sie diese Taste, um die Daten zu löschen.



Wählen Sie mit Hilfe dieser Tasten den zu löschenden Kanal aus.

### Einstellungsbereich:

Ch1–Ch16, ALL (alle Kanäle)

#### TIP

- Kanäle, die keine Daten enthalten, werden nicht angezeigt. Es kann bei einigen Songs dennoch vorkommen, daß alle Kanäle (einschließlich der ohne Inhalt) angezeigt werden.
- Speichern Sie die bearbeiteten Songdaten im Memory oder auf Diskette. (Seite 50.)

## Bestimmen eines zu wiederholenden Bereichs [FromToRepeat]

Sie können einen Bereich innerhalb eines Songs festlegen (in Viertelnoten-Schritten), der wiederholt abgespielt werden soll.

- Der Bereich wird wiederholt, sobald die als Endpunkt („To“) festgelegte Position erreicht wird.
- Wenn Sie hier „Repeat On“ auswählen und die Song-Wiedergabe starten, folgt nach dem Vorzähler die wiederholte Wiedergabe des bestimmten Bereichs, bis Sie die [TOP]-Taste drücken.
- Wenn Sie hier „Repeat Off“ ausgewählt haben, beginnt die normale Wiedergabe.

Bedienung siehe Seite 73.

Aktivieren Sie mit diesen Tasten „Repeat On“.



Geben Sie mit diesen Tasten den Startpunkt des zu wiederholenden Bereichs an.

Geben Sie mit diesen Tasten den Endpunkt des zu wiederholenden Bereichs an.

**TIP**

Verwenden Sie die folgenden Tasten, um den zu wiederholenden Bereich zu bestimmen.  
 C [-]/[+] ....hiermit stellen Sie den Startpunkt des Bereichs ein.  
 D [-]/[+] ....hiermit stellen Sie den Endpunkt des Bereichs ein.

**HINWEIS**

Wenn Sie einen andern Song wählen, wird der eingestellte Bereich automatisch zurückgesetzt und die Wiederholungsfunktion ausgeschaltet.

**Wiedergabe einer durch die Phrase-Nummer ausgewählten Phrase [PhraseMark]**

Wenn Sie einen Song von einer Ensemble Collection Disk (wie beispielsweise der „Disk Orchestra Collection“ oder einer „XG for Piano“-Diskette) auswählen, können Sie Phrase-Nummern aus der Partitur bestimmen, um sie von dieser Markierung wiederzugeben oder um die Phrase wiederholt wiederzugeben.

- Wenn Sie hier „Repeat On“ auswählen und die Wiedergabe eines Songs starten, folgt auf den Countdown die wiederholte Wiedergabe der bestimmten Phrase, bis Sie die [TOP]-Taste drücken.
- Wenn Sie hier „Repeat Off“ ausgewählt haben, beginnt die normale Wiedergabe mit der eingestellten Phrase.

Bedienung siehe Seite 73.

Aktivieren Sie mit diesen Tasten „Repeat On“.



Geben Sie mit diesen Tasten die Phrasennummer an.

**Einstellungsbereich der Phrase-Nummer:**

Off (keine Auswahl)

1 bis [letzte Phrasennummer des Songs]

Wenn Sie einen Song auswählen, der weder von der „Disk Orchestra Collection“ noch von einer „XG for Piano“-Diskette stammt, können Sie hier nur „Off“ wählen.

**Einen Song wiederholt wiedergeben [SongRepeat]**

Sie können alle oder einzelne Songs der 50 Preset-Songs oder von einer Diskette in einer Schleife wiederholt wiedergeben lassen.

- Wenn Sie die Wiedergabe starten, spielt das Clavinova den von Ihnen auf dem Bedienfeld gewählten Song und beginnt dann mit der Wiederholung der festgelegten Songs, bis Sie die [TOP]-Taste drücken.

Bedienung siehe Seite 73.

Wählen Sie mit diesen Tasten „On“ aus.



Wählen Sie mit diesen Tasten den zu wiederholenden Song aus.

**Einstellungsbereich:**

- [DiskSongs] Alle Songs der im Laufwerk eingelegten Diskette
- [MemorySongs] Alle Songs im Memory des Clavinovas
- [Disk+Memory] Alle Songs der „DiskSongs“ und „MemorySongs“
- [PresetSongs] Alle 50 Preset-Songs
- [ALL] Alle Songs der „DiskSongs“, „MemorySongs“ und „PresetSongs“
- [OneSong] Ein auf dem Bedienfeld ausgewählter Song

# Detaileinstellungen für das Metronom METRONOME [SETTING]

Sie können die Taktart, die Lautstärke und die Voice des Metronoms des Clavinovas einstellen.

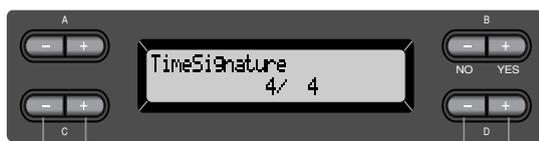
## Bedienung

Drücken Sie die METRONOME [SETTING]-Taste, um das Menü für die Metronomeinstellungen aufzurufen.



### Einstellen der Taktart des Metronoms [TimeSignature]

Bedienung siehe Seite 73.



Legen Sie mit diesen Tasten den Zähler der Taktart fest.

Legen Sie mit diesen Tasten den Nenner der Taktart fest.

Um zum Beispiel die Taktart „3/4“ einzustellen, wählen Sie mit den C [-]/[+]-Tasten die „3“ und mit den D [-]/[+]-Tasten die „4“.

**Einstellungsbereich für den Zähler:**

1 - 16

**Einstellungsbereich für den Nenner:**

2, 4 und 8

### Einstellen der Lautstärke des Metronoms [MetronomeVolume]

Bedienung siehe Seite 73.



**Einstellungsbereich:**

0 - 127

### Auswahl der Voice des Metronoms [MetronomeSound]

Bedienung siehe Seite 73.



**Einstellungsbereich:**

- [BellOff] Klick (Standardklang des Metronoms)
- [EnglishVoice] Klick und „1, 2, 3, 4“ in Englisch
- [GermanVoice] Klick und „1, 2, 3, 4“ in Deutsch
- [JapaneseVoice] Klick und „1, 2, 3, 4“ in Japanisch
- [FrenchVoice] Klick und „1, 2, 3, 4“ in Französisch
- [SpanishVoice] Klick und „1, 2, 3, 4“ in Spanisch
- [BellOn] Klick und Klang einer Glocke

#### TIP

Wählen Sie zum Stummschalten der Viertelzählung „BellOff“.

# Detaileinstellungen für die Voices [VOICE SETTING]

In diesem Menü können Sie verschiedene Detaileinstellungen für die Voices im Dual- oder Split-Modus und für die Effekte vornehmen. Diese Einstellungen können Sie für jede Voice (oder jede Kombination von Voices) einzeln vornehmen. Während Sie die Einstellungen ändern, können Sie auf der Tastatur spielen, um sich die Auswirkung der Änderungen anzuhören.

## Bedienung

1. Wählen Sie eine Voice, und drücken Sie die [VOICE SETTING]-Taste, um das Voice-Setting-Menü aufzurufen.



2. Drücken Sie die Tasten A [-]/[+], um den Part auszuwählen, für den Sie die Voice ändern möchten.

Der Bereich des angezeigten Parts kann je nach gewählter Voice variieren.

- [Main] MAIN-Voices (wird angezeigt bei einer einzelnen Voice oder im Split-Modus)
- [Main × Layer] MAIN-Voice 1 und -Voice 2 (wird angezeigt, wenn sich die MAIN-Seite im Dual-Modus befindet)
- [Left] LEFT-Voice (wird im Split-Modus angezeigt)
- [Left × Layer] LEFT-Voice 1 und -Voice 2 (wird angezeigt, wenn sich die LEFT-Seite im Dual-Modus befindet)

**TIP**

Im Dual-Modus werden die mit „\*“ markierten Parameter für Voice 1 und Voice 2 individuell eingestellt.

**TIP**

In Klammern ( ) gesetzte Parameternamen werden im Dual-Modus angezeigt.

**Einstellen der Oktavlage [Octave]\***

Die Tonhöhe einer Note kann nach oben und unten in Oktavschritten verschoben werden. Bedienung siehe Seite 73.



Im Dual-Modus:



Voice für Bearbeitung (Voice 1 oder Voice 2)

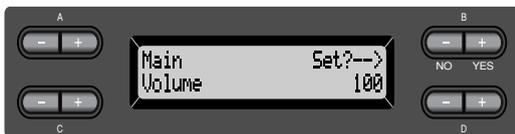
**Einstellungsbereich:**

-2 (zwei Oktaven tiefer) über 0 (keine Tonhöhenverschiebung) bis +2 (zwei Oktaven höher)

**Einstellen der Lautstärke [Volume]\***

Sie können für jeden Voice-Part die Lautstärke einstellen.

Bedienung siehe Seite 73.



Im Dual-Modus:



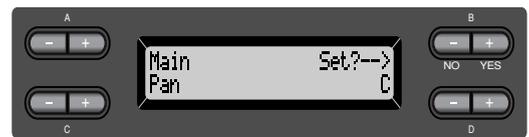
Voice für Bearbeitung (Voice 1 und Voice 2)

**Einstellungsbereich:**

0 - 127

**Einstellen der Panoramaposition [Pan]\***

Sie können die Stereo-Panoramaposition einstellen, von der aus Sie den Klang hören. Bedienung siehe Seite 73.



Im Dual-Modus:



Voice für Bearbeitung (Voice 1 oder Voice 2)

**Einstellungsbereich:**

L64 (ganz links) über C (Center – Mitte) bis R63 (ganz rechts)

**Feinstimmung der Tonhöhe (nur im Dual-Modus) [Detune]**

Hiermit können Sie die Tonhöhen zweier im Dual-Modus ausgewählter Voices leicht gegeneinander verstimmen.

Bedienung siehe Seite 73.



**Einstellungsbereich:**

-20 bis +20 (Positive Werte (+) erhöhen die Tonhöhe der ersten Voice und verringern die Tonhöhe der zweiten Voice. Negative Werte (-) bewirken das Gegenteil.)

## Auswahl des Reverb-Typs (Halleffekt) [ReverbType]

### TIP

Sie können diesen Parameter nicht für die Voice-Parts „Left“ und „LeftXLayer“ einstellen.

Bedienung siehe Seite 73.



### Einstellungsbereich:

- Room Simulation des Nachhalls in einem Raum (Room = Raum).
- Hall1 Simulation des Nachhalls in einer Konzerthalle (Hall = Halle).
- Hall2 Der Nachhall ist etwas länger als der des „Hall1“.
- Stage Ein Hall, der sich gut für ein Soloinstrument eignet (Stage = Bühne).
- Plate Nachhall der Vibration einer Metallplatte.

## Einstellen der Reverb-Effekttiefe [ReverbSend]\*

### TIP

Der Reverb-Effekt wird nicht angewendet, wenn der Parameter ReverbSend auf „0“ gestellt ist.

Bedienung siehe Seite 73.



### Im Dual-Modus:



Voice für Bearbeitung (Voice 1 oder Voice 2)

### Einstellungsbereich:

0 - 127

## Auswahl des Chorus-Typs [Chorus Type]

### TIP

Sie können diesen Parameter nicht für die Voice-Parts „Left“ und „Left X Layer“ einstellen.

Bedienung siehe Seite 73.



### Einstellungsbereich:

- Chorus Erzeugt einen vollen und räumlichen Klang.
- Celeste Erzeugt einen anschwellenden und räumlichen Klang.
- Flanger Erzeugt einen Bewegungseffekt ähnlich eines startenden oder landenden Düsenflugzeugs.

## Einstellen der Chorus-Effekttiefe [ChorusSend]\*

Bedienung siehe Seite 73.



### Im Dual-Modus:



Voice für Bearbeitung (Voice 1 oder Voice 2)

### Einstellungsbereich:

0 - 127

### Chorus ein- oder ausschalten [ChorusOnOff]

Sie können den Chorus für jede Voice ein- oder ausschalten. Wenn Sie eine Voice auswählen, ändert sich der Status der [CHORUS]-Taste für die Voice automatisch in Abhängigkeit von diesem Parameter.

**TIP**

Wenn der Parameter ChorusSend auf „0“ eingestellt ist, ist der Chorus-Effekt nicht aktiv, selbst wenn Sie hier den Chorus eingeschaltet haben.

Bedienung siehe Seite 73.



**Einstellungsbereich:**

On/Off (Ein/Aus)

### Auswahl des DSP-Typs\* [DSP Type (DSP)]

Sie können auch andere Effekte als Reverb und Chorus auswählen.

Bedienung siehe Seite 73.



**Einstellungsbereich:**

- DelayLCR Ein Delay (Echo), das links, in der Mitte und rechts ausgegeben wird.
- DelayLR Ein Delay, das zwischen der linken und rechten Panoramaposition wechselt.
- Echo Echo-Effekt
- CrossDelay Das Echo des linken und des rechten Kanals wird vertauscht ausgegeben.
- Symphonic Erzeugt durch Dopplungen und Phasenverschiebungen einen vollen und tiefen Effekt.

- RotarySpeaker Erzeugt den Effekt eines Rotorkabinetts (ein sich drehender Lautsprecher) (klingt wie eine Mischung aus Tremolo und Phaser).
- Tremolo Ändert die Lautstärke periodisch.
- VibeRotor Der Effekt eines Vibraphons (ähnlich wie Tremolo).
- AutoPan Der Klang wandert von links nach rechts und zurück.
- Phaser Die Phase ändert sich periodisch und läßt den Klang akustisch „Drehungen“ ausführen.
- AutoWah Die Einsatzfrequenz des Wah-Filters wird periodisch verändert.
- SoundBoardRev Simuliert den Nachhall im Resonanzboden eines Flügels.
- Off Kein Effekt.

### Einstellen der Geschwindigkeit des Vibraphon-Effekts\* [VibeRotorSpeed(RotorSpeed)]

**TERMINOLOGIE**

Rotor = der rotierende Teil eines elektrischen Geräts etc.

Wird nur angezeigt, wenn „VibeRotor“ als DSP-Type ausgewählt ist (siehe oben). Hiermit stellen Sie die Geschwindigkeit (englisch: Speed) des Effekts ein, den Sie mit der Vibraphon-Voice in Verbindung mit dem VibeRotor-Pedal verwenden können.

Bedienung siehe Seite 73.



**Einstellungsbereich:**

1 - 10

### Aktivieren/Deaktivieren des Vibrato-Effekts für das Vibraphon\* [VibeRotorOnOff (RotorOnOff)]

Wird nur angezeigt, wenn „VibeRotor“ als DSP-Type ausgewählt ist (siehe oben).  
Schaltet den Effekt ein/aus, der angewendet wird, wenn Sie das VibeRotor-Pedal betätigen.  
Bedienung siehe Seite 73.



**Einstellungsbereich:**  
On/Off (Ein/Aus)

### Einstellen der Geschwindigkeit des Rotor-Lautsprechers\* [RotarySpeed (Rot.Speed)]

Wird nur angezeigt, wenn „RotarySpeaker“ als DSP-Type ausgewählt ist (siehe oben).  
Hiermit stellen Sie die Rotationsgeschwindigkeit (englisch: Speed) des Rotary-Speaker-Effekts ein.  
Bedienung siehe Seite 73.



**Einstellungsbereich:**  
Slow/Fast (Langsam/Schnell)

### Einstellen der Effekttiefe des DSP-Effekts\* [DSPDepth]

Bestimmt die Effekttiefe (englisch: Depth) des DSP-Effekts (Seite 82).  
Einige DSP-Effekte erlauben keine Einstellung der DSPDepth.  
Bedienung siehe Seite 73.

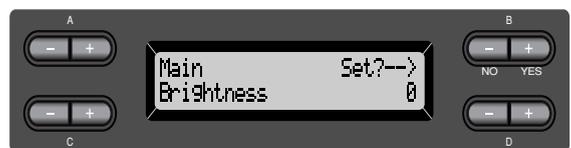


### Einstellungsbereich:

1 (der Klang wird nahezu unverändert ausgegeben) bis 127 (es wird nur der vom DSP-Effekt bearbeitete Klang ausgegeben)

### Einstellen des Höhenanteils\* [Brightness]

Bedienung siehe Seite 73.



**Einstellungsbereich:**  
-64 bis +63

### Einstellen des Resonanz-Effekts\* [HarmonicContent (Harmonic)]

Bedienung siehe Seite 73.



**Einstellungsbereich:**  
-64 bis +63

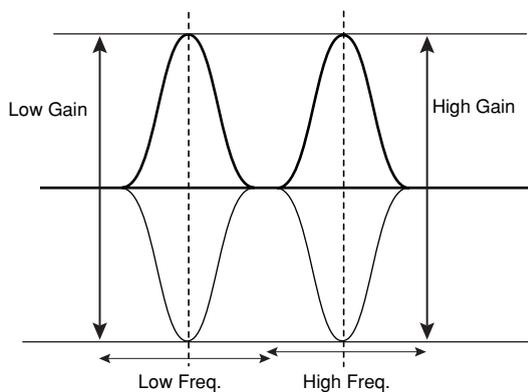
### TIP

„Resonance“ kann einen ausgeprägten „spitzen“ Ton erzeugen, wodurch der Sound heller und härter wird.

### Einstellen der Baßfrequenz des Equalizers\* [EQ LowFreq. (EQ L.Freq)]

#### TERMINOLOGIE

**Equalizer:**  
Ein Audio Equalizer teilt das Frequenzspektrum in mehrere Bereiche (Frequenzbänder) auf, deren Pegel (Lautstärke) getrennt geregelt werden kann.



Bedienung siehe Seite 73.



**Einstellungsbereich:**  
32 Hz bis 2,0 kHz

### Einstellen der Anhebung/ Absenkung der Bässe\* [EQ LowGain]

Bedienung siehe Seite 73.



**Einstellungsbereich:**  
-12 bis +12 dB

### Einstellen der Höhenfrequenz des Equalizers\* [EQ HighFreq. (EQ H.Freq)]

Bedienung siehe Seite 73.



**Einstellungsbereich:**  
500 Hz bis 16,0 kHz

### Einstellen der Anhebung/ Absenkung der Höhen\* [EQ HighGain]

Bedienung siehe Seite 73.



**Einstellungsbereich:**  
-12 bis +12 dB

## Einstellen der Anschlagsempfindlichkeit\* [TouchSense]

Dieser Parameter bestimmt, wie sich die Lautstärke je nach Ihrem Anschlag auf der Tastatur ändert. Da die Lautstärke der Cembalo- (Harpfichord) und Orgel-Voices (Pipe Organ) sich nicht mit der Anschlagstärke ändert, ist die Normaleinstellung für diese Voices „127“ (beachten Sie dazu auch den Einstellungsbereich).

Bedienung siehe Seite 73.



Im Dual-Modus:



Voice für Bearbeitung (Voice 1 oder Voice 2)

**Einstellungsbereich:**

0 (am leisesten) über 64 (größte Änderungsmöglichkeit der Lautstärke) bis 127 (am lautesten, keine Anschlagdynamik)

## Auswahl der Funktion des rechten Pedals [RPedal]

Bedienung siehe Seite 73.



**Einstellungsbereich:**

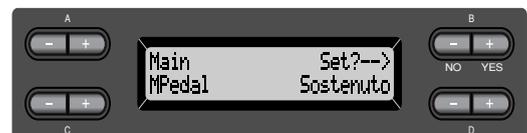
- |                |  |
|----------------|--|
| Sustain        | Haltepedal (als An/Aus-Schalter)   |
| SustainCont    | Haltepedal (Das Halten des Tons ist abhängig davon, wie weit Sie das Pedal herunterdrücken)  |
| Sostenuto      | Sostenuto (Seite 31)   |
| Soft           | Soft (Seite 31)  |
| Expression     | Mit dieser Funktion können Sie während des Spiels Änderungen in der Dynamik (Lautstärke) vornehmen   |
| PitchBend Up   | Diese Funktion hebt die Tonhöhe an   |
| PitchBend Down | Diese Funktion senkt die Tonhöhe ab  |
| RotarySpeed    | Ändert die Geschwindigkeit des Rotary-Speakers für die JazzOrgan (schaltet mit jedem Drücken des Pedals zwischen „Fast“ (schnell) und „Slow“ (langsam) um) |
| VibeRotor      | Schaltet den Vibraphon-Effekt ein/aus (schaltet mit jedem Drücken des Pedals zwischen „On“ und „Off“ um)   |
| Off            | Keine Funktion   |

**Normaleinstellung:**

SustainCont

## Auswahl der Funktion des mittleren Pedals [MPedal]

Bedienung siehe Seite 73.



**Einstellungsbereich:**

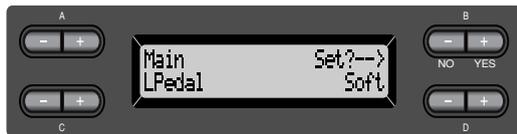
Gleicher Einstellungsbereich wie bei „Auswahl der Funktion des rechten Pedals“ weiter oben.

**Normaleinstellung:**

Sostenuto

## Auswahl der Funktion des linken Pedals [LPedal]

Bedienung siehe Seite 73.



### Einstellungsbereich:

Gleicher Einstellungsbereich wie bei „Auswahl der Funktion des rechten Pedals“ (Seite 85).

### Normaleinstellung:

Soft (für alle Voices außer JazzOrgan und Vibraphone)  
RotarySpeed (JazzOrgan), Vibraphone (VibeRotor)

## Auswahl der Funktion des zusätzlichen Pedals (Auxiliary Pedal) [AuxPedal]

Sie können einem Pedal, das an der AUX PEDAL-Buchse des Clavinovas angeschlossen ist, eine Funktion zuweisen.

Bedienung siehe Seite 73.



### Einstellungsbereich:

Gleicher Einstellungsbereich wie bei „Auswahl der Funktion des rechten Pedals“ (Seite 85).

### Normaleinstellung:

Expression

### TIP

#### Zusätzliche Pedale

YAMAHA Fußpedal „FC7“

Mit diesem Fußpedal können Sie die Funktionen Expression, SustainCont und PitchBend steuern.

YAMAHA Fußschalter „FC4“

YAMAHA Fußschalter „FC5“

Mit diesen beiden Fußschaltern können Sie die Funktionen Sustain, Sostenuto, Soft, RotarySpeed und VibeRotor steuern.

# Detaileinstellungen für iAFC

## [iAFC SETTING]

Hier können Sie beispielsweise den iAFC-Typ und seine Wirkungstiefe einstellen. Sie können den optimalen iAFC-Effekt auch automatisch einstellen lassen.

### Bedienung

Drücken Sie die Taste [iAFC SETTING], um das iAFC-Setting-Menü aufzurufen.



[iAFC SETTING]

- Um iAFC einzuschalten, öffnen Sie den Deckel und legen ihn auf der längeren Strebe ab (innere Aussparung). Wenn der Deckel geschlossen oder auf der kürzeren Strebe abgelegt ist, wird iAFC nicht eingeschaltet.
- Führen Sie die automatische Anpassung durch, wenn Sie das Clavinova erstmals einschalten sowie jedes Mal, wenn Sie das Clavinova an einem anderen Ort aufstellen. (Seite 88)

### Auswahl des iAFC-Typs

#### [iAFC Type]

Bedienung siehe Seite 73.



Wählen Sie den iAFC-Typ aus.

Wählen Sie die iAFC-Variation aus.

#### TIP

Um die Wirkung der verschiedenen iAFC-Typen zu erkennen: Hören Sie sich den Demo-Song mit jedem iAFC-Typ an. (Seite 34)

#### Einstellungen:

##### SpatialEnsEfx (Spatial Ensemble Effect)

Erzeugt eine Räumlichkeit und einen Hallcharakter, wie sie für das Spiel auf einer Bühne charakteristisch sind. Dieser Effekt wird sogar auf die Performance mitspielender Musiker angewendet, so daß Sie zusammen wie auf einer Bühne spielen. Der Klang des Instruments wird genauso wie der Klang anderer, in der Nähe des Instruments gespielter Instrumente oder Gesang von den Mikrofonen aufgenommen und durch iAFC bearbeitet – so klingt es, als würden Sie gemeinsam auf einer Bühne spielen.

##### NaturalSndBrd (Natural Soundboard)

Das erzeugt die Resonanz und verbessert den Akustikrealismus des Sounds, der für akustische Instrumente charakteristisch ist. Bei Verwendung mit einer Grand Piano-Voice erzielen Sie so einen noch natürlicheren Klavierklang. Der Klang des Instruments wird von Mikrofonen aufgenommen und durch iAFC bearbeitet – auf diese Weise wird ein Resonanzboden simuliert.

##### DynDmpEfx (Dynamic Damper Effect)

Simuliert den Klang, der bei einem Flügel entsteht, wenn Sie das Haltepedal drücken. Das Mikrofon wird hierfür nicht verwendet, der Klang des Clavinovas wird intern durch iAFC bearbeitet.

Dieser Parameter ist nur für die Voice-Gruppe „GRANDPIANO1“ von Bedeutung.

#### Einstellungsbereich:

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| DynDmpEfx                   | GrandPiano,<br>SemiConcert,<br>FullConcert |
| NaturalSndBrd/SpatialEnsEfx | Small, Medium,<br>Large                    |

#### Normaleinstellung:

|                             |             |
|-----------------------------|-------------|
| DynDmpEfx                   | SemiConcert |
| NaturalSndBrd/SpatialEnsEfx | Medium      |

### Einstellen der Effekttiefe des iAFC [iAFC Depth]

Bedienung siehe Seite 73.



#### Einstellungsbereich:

0 - 127

#### Normaleinstellung:

106

### Kalibrierung (automatische Einstellung) des iAFC [Calibration]

Für die automatische Einstellung öffnen Sie den Deckel und legen ihn auf der längeren Strebe ab (innere Aussparung). Wenn der Deckel geschlossen oder auf der kürzeren Strebe abgelegt ist, wird die automatische Einstellung nicht durchgeführt.

Stellt die Empfindlichkeit und Reaktion des iAFC automatisch ein, um einen optimalen iAFC-Effekt zu erzielen.

Nach dem Start der automatischen Kalibrierung wird eine recht laute Cembalo-Note viermal in einem bestimmten Intervall gespielt.

Die Kalibrierung dauert etwa zweieinhalb Minuten.

Machen Sie während der Kalibrierung keine Geräusche in unmittelbarer Nähe des Clavinovas. Bedienung siehe Seite 73.



#### TIP

iAFC kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:

- Wenn der Deckel geschlossen oder auf der kürzeren Strebe abgelegt ist.
- Wenn die Speaker-Einstellung auf „Normal“ steht und Kopfhörer angeschlossen sind.
- Wenn die Speaker-Einstellung auf „Off“ steht.

#### TIP

Wenn Sie den Deckel schließen oder auf der kürzeren Strebe ablegen, während die automatische Einstellung im Gange ist, wird der Vorgang abgebrochen.

Führen Sie in diesem Fall die automatische Anpassung noch einmal durch.

#### TIP

Während der automatische Kalibrierung können Sie das Clavinova nicht über die Tastatur spielen. Sie können auch nicht die Lautstärke des Clavinovas verändern.

#### TIP

Wenn während der Kalibrierung in unmittelbarer Nähe des Clavinovas ein Geräusch auftritt, kann es sein, daß die Kalibrierung abgebrochen wird. Die iAFC-Einstellungen werden dann auf ihre Normaleinstellungen gesetzt. Führen Sie in einem solchen Fall einfach die Kalibrierung noch einmal aus.

#### TIP

Falls irgendwelche Hintergrundgeräusche (wie. z.B. Klimaanlage oder Verkehr) während der Kalibrierung um das Clavinova hörbar sind, kann die Kalibrierung abgebrochen und die Einstellungen wieder auf die Standardwerte zurückgesetzt werden. Führen Sie in einem solchen Fall nach Abstellen der Geräuschquelle die automatische Kalibrierung noch einmal aus.

#### TIP

Wenn Sie das Clavinova nach der automatischen Anpassung an einem anderen Ort aufstellen möchten, setzen Sie vor der Neupositionierung die iAFC-Einstellungen zurück auf deren Grundeinstellung. (siehe folgende Abschnitte)

### Wiederherstellen der grundlegenden iAFC-Einstellungen [iAFCDefault]

Stellt die iAFC-Funktion auf ihre Normaleinstellungen. Bedienung siehe Seite 73.



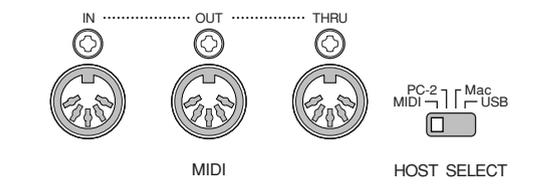
# MIDI [MIDI SETTING]

Sie können detaillierte MIDI-Einstellungen vornehmen, wie zum Beispiel die MIDI-Sende- und Empfangskanäle einstellen.

## Über MIDI

MIDI (Musical Instruments Digital Interface) ist ein Standardformat zur Datenübertragung. Es ermöglicht die Übertragung von Spieldaten und Befehlen zwischen unterschiedlichen MIDI-Geräten und Computern. Mit MIDI können Sie mit dem Clavinova ein angeschlossenes MIDI-Gerät spielen oder das Clavinova von einem angeschlossenen MIDI-Gerät (beispielsweise einem Computer) spielen lassen.

### MIDI-Anschlüsse



MIDI [IN]: Empfängt MIDI-Daten.

MIDI [OUT]: Sendet MIDI-Daten.

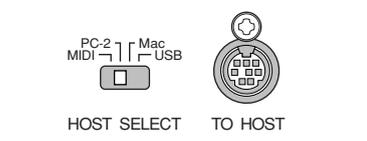
MIDI [THRU]: Sendet die Daten weiter, die über MIDI [IN] empfangen wurden.

#### TIP

Verwenden Sie nur spezielle MIDI-Kabel.

### [TO HOST]-Anschluß

Über diesen Anschluß können Sie das Clavinova an einen Computer anschließen.

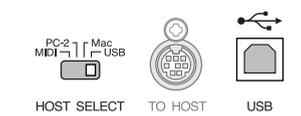


#### TIP

Das benötigte Anschlußkabel hängt vom Computertyp ab. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Anschließen eines Computers“ auf Seite 63.

### [USB]-Anschluß

Über diesen Anschluß können Sie das Clavinova an einen Computer anschließen.



#### TIP

MIDI-Spieldaten und -Befehle werden in Form von numerischen Werten übertragen.

Da es von der Art des MIDI-Geräts abhängt, welche MIDI-Daten es übertragen oder empfangen kann, sehen Sie bitte in der „MIDI-Implementierungstabelle“ nach, welche MIDI-Daten und -Befehle Ihre Geräte übertragen und empfangen können. Die MIDI-Implementierungstabelle des Clavinovas finden Sie auf Seite 32 im „Reference Booklet“ für das CLP-175.

Wenn Sie die MIDI-Anschlüsse verwenden, stellen Sie den [HOST SELECT]-Schalter auf „MIDI“. (Siehe Seite 61.)

#### TIP

Wenn Sie den [TO HOST]-Anschluß verwenden, müssen Sie den [HOST SELECT]-Schalter je nach verwendetem Computer richtig einstellen. (Siehe Seite 61.)

#### HINWEIS

Wenn Sie den [USB]-Anschluß verwenden, stellen Sie den [HOST SELECT]-Schalter auf „USB“.

#### TIP

Detaillierte Informationen über MIDI erhalten Sie auch in verschiedenen Musikmagazinen und Büchern.

## Bedienung

Drücken Sie die [MIDI SETTING]-Taste, um das MIDI-Setting-Menü aufzurufen.



### Einstellen der MIDI-Sendekanals [MidiOutChannel]

Mit diesem Parameter können Sie den Kanal einstellen, über den das Clavinova MIDI-Daten sendet.

Bedienung siehe Seite 73.



Wählen Sie einen Voice-Part aus.

Geben Sie den Kanal an.

**Einstellungen für:**

Main, Left, Layer, Left Layer

**Einstellungsbereich:**

Ch1–Ch16, Off (es werden keine MIDI-Daten gesendet)

**Normaleinstellung:**

- Main: Ch1
- Left: Ch2
- Layer: Ch3
- Left Layer: Ch4

### Einstellen des MIDI-Empfangskanals [MidiInChannel]

Hier können Sie einstellen, ob die Daten von den Anschlüssen MIDI [IN], [TO HOST] und [USB] empfangen werden.

Bedienung siehe Seite 73.



Wählen Sie einen Kanal aus.

Wählen Sie einen MIDI-Empfangs-Part aus.

**Einstellungen für:**

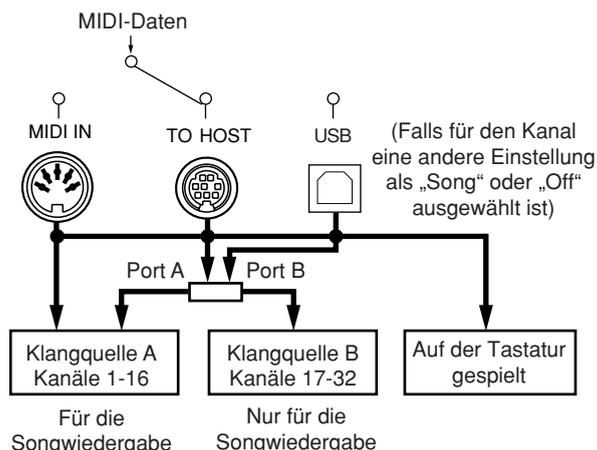
Ch1–Ch32

**Einstellungsbereich:**

Song, Main, Left, Layer, LeftLayer, Keyboard, Off

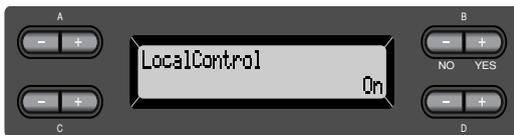
**Normaleinstellung:**

- Kanäle 1–16: Song
- Kanal 17: Tastatur
- Kanal 18: Main
- Kanal 19: Left
- Kanal 20: Layer
- Kanal 21: LeftLayer
- Ander: Aus



## Aktivieren/Deaktivieren von Local Control [LocalControl]

Im Status „Local Control On“ steuern Sie mit der Tastatur des Clavinovas direkt seine Klangerzeugung, die als Reaktion darauf die gewünschten Klänge erzeugt. Ist hingegen „Local Control“ auf „Off“ gestellt, ist die direkte Verbindung zwischen Tastatur und Klangerzeugung getrennt. Das bedeutet, daß das Clavinova – selbst wenn Sie auf der Tastatur spielen – keinen Klang erzeugt. Statt dessen können die Spieldaten der Tastatur über MIDI an ein angeschlossenes MIDI-Gerät übertragen werden, welches dann den Klang erzeugt. Die Einstellung „Local Control Off“ ist dann hilfreich, wenn Sie einen externen Klangerzeuger mit der Tastatur des Clavinovas spielen möchten. Bedienung siehe Seite 73.



### Einstellungsbereich:

On/Off (Ein/Aus)

### Normaleinstellung:

On

## Auswahl der zu sendenden MIDI-Daten (Tastatur- oder Song-Daten) [MidiOutSelect]

Sie können auswählen, ob die Spieldaten, die Sie beim Spielen auf der Tastatur erzeugen, oder die Wiedergabedaten des Songs (einschließlich Demo-Songs) über MIDI gesendet werden. Bedienung siehe Seite 73.



### Einstellungsbereich:

Keyboard auf der Tastatur gespielte Spieldaten werden gesendet  
 Song Wiedergabedaten des Songs werden gesendet

### Normaleinstellung:

Keyboard

## Auswahl der über MIDI zu empfangenden Daten [ReceiveParameter]

Mit diesem Parameter können Sie bestimmen, welche MIDI-Daten das Clavinova empfangen kann. Bedienung siehe Seite 73.



Wählen Sie einen Datentyp aus.

Wählen Sie „On“ oder „Off“ aus.

### Datenart:

Note (Noten), Control (Control Changes wie Haltepedal etc.), Program (Wechsel der Voice), Pitch Bend, SysEx (System Exclusive)

### Einstellungsbereich:

On/Off (Ein/Aus)

### Normaleinstellung:

„On“ für alle Datenarten

## Auswahl der über MIDI zu sendenden Daten [TransmitParameter]

Mit diesem Parameter können Sie bestimmen, welche MIDI-Daten das Clavinova senden kann. Bedienung siehe Seite 73.



Wählen Sie einen Datentyp aus.

Wählen Sie „On“ oder „Off“ aus.

### Datenart:

Note (Noten), Control (Control Changes wie Haltepedal etc.), Program (Wechsel der Voice), Pitch Bend, SystemRealTime (Start/Stop des Songs, MIDI-Clock etc.), SysEx (System Exclusive)

### Einstellungsbereich:

On/Off (Ein/Aus)

### Normaleinstellung:

„On“ für alle Datenarten

### Senden der Start-Einstellungen [InitialSetup]

Hiermit können Sie die aktuellen Einstellungen des Bedienfeldes (wie beispielsweise die Voice-Auswahl) an einen angeschlossenen MIDI-Sequenzer senden. Bevor Sie Ihre Spieldaten auf einem angeschlossenen Sequenzer aufzeichnen, ist es hilfreich, wenn Sie zuerst (vor Spielbeginn) die Bedienfeldeinstellungen aufzeichnen, damit diese bei der späteren Wiedergabe sofort abgerufen werden.

Bedienung siehe Seite 73.



### Bulk Dump der Voice-Daten zur externen Sicherung [VoiceBulkDump]

Sie können die Voice-Einstellungen, wie Sie sie im Voice-Setting-Menü vorgenommen haben (Seite 79) als MIDI Bulk Dump senden und auf diese Weise extern speichern. Sie können die Übertragung des Voice Bulk Dumps unterbrechen, indem Sie die Taste B [- (NO)] drücken.

Bedienung siehe Seite 73.



# Weitere Einstellungen ([OTHER SETTING])

Hier können Sie für die Anschlagsdynamik, die Tonhöhe, die Stimmung usw. Detailsinstellungen vornehmen.

## Bedienung

Drücken Sie die [OTHER SETTING]-Taste, um das Other-Setting-Menü aufzurufen.



[OTHER SETTING]

### Auswahl der Anschlagsdynamik [TouchResponse]

Hier können Sie einstellen, wie der Klang auf Ihre Anschlagstärke reagiert. Bedienung siehe Seite 73.



#### Einstellungsbereich:

- Light** Das Clavinova erzeugt bereits bei einem weichen Anschlag einen lauten Klang. Die Lautstärke der Töne ist für alle Töne recht ähnlich.
- Medium** Die „normale“ Anschlagsdynamik (wie bei einem Flügel).
- Heavy** Sie müssen die Tasten sehr kräftig anschlagen, um eine hohe Lautstärke zu erzeugen. Dadurch wird ein vielseitiger Ausdruck möglich, von pianissimo bis fortissimo.
- Fixed** Keine Anschlagsdynamik. Die Lautstärke bleibt gleich, unabhängig davon, wie kräftig Sie die Tasten anschlagen. Stellen Sie mit Hilfe der Tasten B [-]/[+] die Lautstärke ein.

#### Einstellungsbereich für die „Fixed“-Lautstärke:

1 - 127

### Feinstimmung des Instruments [Tune]

Sie können die Tonhöhe des gesamten Instruments feinstimmen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie das Clavinova zusammen mit anderen Instrumenten oder mit Musik von CD spielen. Bedienung siehe Seite 73.

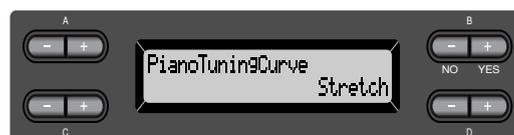


#### Einstellungsbereich:

A3 = 427,0 Hz bis 453,0 Hz (in Schritten von 0,1 Hz)

### Auswahl einer Stimmungskurve für eine Piano-Voice [PianoTuningCurve]

Sie können für die Voices „GrandPiano1“ und „Grand Piano2“ eine Stimmungskurve auswählen: hohe Töne werden höher, tiefe tiefer gestimmt. Durch die Streckung der Stimmung über die Tastatur wird ein brillanterer Klang erzeugt. Wählen Sie „Flat“, wenn Sie das Gefühl haben, daß die Stimmungskurve der Voice nicht so recht zu den Voices der anderen Instrumente paßt. Bedienung siehe Seite 73.

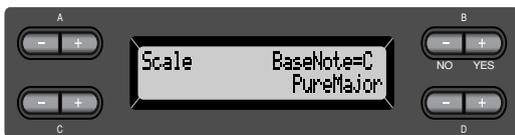


#### Einstellungsbereich:

- Stretch** Spezielle, gestreckte Stimmungskurve für Klaviere und Flügel
- Flat** Normale Stimmungskurve mit mathematisch exakter Verdopplung der Oktavfrequenzen über den gesamten Tastaturbereich

## Auswahl einer Stimmung [Scale]

Sie können verschiedene Stimmungen auswählen. „Equal Temperament“ (die mathematisch exakte, „temperierte“ Stimmung) ist die übliche, moderne Klavierstimmung. Die Geschichte kennt jedoch verschiedene andere Stimmungen, von denen viele als Basis für Musikrichtungen unterschiedlicher ethnologischer Abstammung dienen. Sie können die Stimmungen dieses Genres ausprobieren. Bedienung siehe Seite 73.



### Einstellungsbereich:

Equal

(Gleichtönig) Eine Oktave ist in zwölf gleich große Intervalle (englisch: Equal) unterteilt. Dies ist die momentan populärste Pianostimmung.

PureMajor/PureMinor

(Reine Dur-/Mollstimmung) Basierend auf den natürlichen Obertönen, erzeugen drei Dur-Akkorde (englisch: Major) bzw. Moll-Akkorde (englisch: Minor) in dieser Stimmung einen herrlichen, reinen Sound. Sie werden manchmal für Refrains verwendet.

Pythagorean

(Pythagoräisch) Diese Stimmung wurde von dem griechischen Philosophen Pythagoras entwickelt und basiert auf den Intervallen reiner Quinten. Die Terz erzeugt Schwebungen, die Quarte und Quinte jedoch sind schon und eignen sich für einige Soli bzw. Führungsstimmen.

MeanTone

Diese Stimmung ist eine Verbesserung der pythagoräischen, wobei die Schwebung der Terz beseitigt wurde. Diese Stimmung war im späten 16. Jahrhundert bis ins späte 18. Jahrhundert verbreitet. Händel verwendete diese Stimmung.

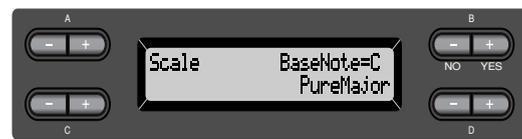
Werckmeister/Kirnberger

Diese Stimmungen kombinieren „Mean Tone“ und „Pythagorean“ auf verschiedene Weise. Bei diesen Stimmungen bestimmt die gewählte Tonart den Eindruck und das Hörgefühl eines Stückes. Sie wurden oft zu den Zeiten von Bach und Beethoven verwendet. Sie werden auch heute noch verwendet, um die Musik dieser Ära auf dem Cembalo nachzuempfinden.

### Normaleinstellung:

Equal

Fall Sie eine andere Stimmung als „Equal“ wählen, müssen Sie mit Hilfe der Tasten B [-]/[+] den Grundton festlegen.



### Einstellungsbereich:

C, C<sup>♯</sup>, D, E<sup>♭</sup>, E, F, F<sup>♯</sup>, G, A<sup>♭</sup>, A, B<sup>♭</sup>, B

## Bestimmung des Split-Punktes (Teilung der Tastatur) [SplitPoint]

Hier stellen Sie den Split-Punkt ein (das ist die Taste, die die Grenze zwischen dem Tastaturbereich für die rechte und dem für die linke Hand darstellt).

Bedienung siehe Seite 73.



### Einstellungsbereich:

A-1 bis C7

### HINWEIS

Sie können auch die Taste [SPLIT] verwenden, um den Split-Punkt zu bestimmen. (Seite 38)

## Ändern der Tonart [TRANSPOSE]

### TIP

TRANSPOSE: englisch für Transponieren, die Tonart verändern (Ändern der Tonart: Die Tonhöhe eines gesamten Songs nach oben oder unten verschieben.) Die Transpose-Funktion des Clavinovas ermöglicht es Ihnen, die Tonhöhe der gesamten Tastatur in Halbtönen nach oben oder unten zu transponieren. Dies erleichtert das Spielen in schwierigen Tonarten sowie das Anpassen der Tonhöhe an den Tonumfang eines Sängers oder anderer Instrumente. Wenn Sie den Transponierungswert beispielsweise auf „5“ einstellen, wird der Ton F erzeugt, wenn Sie die Taste C anschlagen. Auf diese Weise können Sie einen Song in C-Dur spielen, und das Clavinova transponiert ihn automatisch nach F-Dur.



### Einstellungen für:

- Master wirkt sich auf das gesamte Instrument aus (sowohl auf den von Hand gespielten Noten als auch auf die Song-Wiedergabe)
- Keyboard wirkt sich auf die von Hand gespielten Noten aus
- Song wirkt sich auf die Song-Wiedergabe aus

**Einstellungsbereich:**

-12 (-1 Oktave) über 0 (normale Tonhöhe) bis +12 (+1 Oktave)

**Einstellen der Wirkungstiefe des Leisepedals [SoftPedalDepth]**

Bedienung siehe Seite 73.



**Einstellungsbereich:**

1-10

**Anteil der Saitenresonanz [StringResonanceDepth]**

Die Parameter ist nur für Voices wie z.B. „Grand Piano 1“ von Bedeutung.

Bedienung siehe Seite 73.



**Einstellungsbereich:**

Off, 1 - 10

**Anteil des Sustain Sampling für das Haltepedal [SustainSamplingDepth]**

Dieser Parameter ist nur für die Voice-Gruppe „GrandPiano1“ von Bedeutung.

Bedienung siehe Seite 73.



**Einstellungsbereich:**

Off, 1 - 10

**Einstellen der Lautstärke des Loslaßklangs [KeyOffSamplingDepth]**

Hier können Sie die Lautstärke des „Key Off Samples“ einstellen (das ist der Klang, der beim Loslassen einer Taste erklingt).

Dieser Parameter ist nur für die Voice-Gruppen „Grand Piano1“, „Harpischord“ und „E.Clavichord“ sowie für die Voice „E.Piano2“ von Bedeutung.

Bedienung siehe Seite 73.



**Einstellungsbereich:**

Off, 1 - 10

**Auswahl einer Pedalfunktion für das Vibraphon [VibraphonePedalMode]**

Mit diesem Parameter können Sie auswählen, ob die Noten gehalten werden, während Sie die Tasten auf der Tastatur gedrückt halten (wie bei einem Klavier, „PianoLike“) oder ob die Noten nur gehalten werden, während Sie das Haltepedal gedrückt halten (wie beim Spielen eines echten Vibraphons, „Normal“).

Bedienung siehe Seite 73.



**Einstellungsbereich:**

PianoLike, Normal

**Normaleinstellung:**

PianoLike

## Zuweisen der SONG [START/STOP]-Funktion zum linken Pedal [PedalStart/Stop]

### TIP

Wenn Sie einem Pedal die SONG [START/STOP]-Funktion zuweisen und die Funktion auf „On“ stellen, wird die Funktion deaktiviert, die dem Pedal im Menü „Voice Setting“ zugewiesen wurde (Seiten 85 und 86).  
Bedienung siehe Seite 73.



Wählen Sie das Pedal aus, dem die Funktion zugewiesen werden soll.

Legen Sie „On“ oder „Off“ fest.

### Einstellungen für:

Left, Middle, AUX

### Einstellungsbereich:

On/Off (Ein/Aus)

### Normaleinstellung:

„Off“ für alle Pedale

## Typ-Auswahl des zusätzlichen Pedals (Auxiliary Pedal) [AuxPedalType]

Ein an den [AUX PEDAL]-Anschluß angeschlossenes Pedal kann auf verschiedene Weise ein- und ausschalten. Einige Pedale schalten zum Beispiel den Effekt ein, andere schalten umgekehrt den Effekt aus, wenn Sie das Pedal drücken. Verwenden Sie diesem Parameter zum Vertauschen des Schaltvorgangs.  
Bedienung siehe Seite 73.



### Einstellungsbereich:

Make (Drücken des Pedals schließt), Break (Drücken des Pedals öffnet den Kontakt)

## Einstellung des Einsatzpunktes des Haltepedals [HalfPedalPoint]

Hier können Sie den Punkt definieren, bis zu dem das Pedal (Rechts, Mitte, Links, AUX) gedrückt werden muß, um die zugewiesene Funktion auszulösen. (Diese Einstellung betrifft sämtliche Funktionen, die einem Pedal zugewiesen werden können, wie beispielsweise Sostenuto, Soft (Seite 85). Expression wird nicht durch diese Einstellung beeinflusst.)

Wenn die zugewiesene Funktion eine Ein/Aus-Funktion ist, bestimmt diese Einstellung, ab welchem Punkt des Pedalwegs die Funktion ein- bzw. ausgeschaltet wird.



### Einstellungsbereich:

-2 (mit dem geringsten Druck wirksam) über 0 bis +2 (mit dem stärksten Druck wirksam)

## Auswahl des Pitch-Bend-Bereichs [PitchBendRange]

Hiermit bestimmen Sie die größtmögliche Tonhöhenänderung, die Sie mit der Pitch Bend-Funktion erzeugen können.

- Diese Einstellung beeinflusst nur die von Hand gespielten Noten.
- Die Einstellung kann in Halbtonschritten vorgenommen werden.
- Bei der Zuweisung der Pedalfunktion (Seite 85) können Sie bestimmen, ob die Tonhöhe beim Drücken des Pedals erhöht oder verringert wird.  
Bedienung siehe Seite 73.



### Einstellungsbereich:

0 bis +12 (Drücken des Pedals erhöht/verringert die Tonhöhe um 12 Halbtöne, also um 1 Oktave.)

### Normaleinstellung:

2

## Aktivieren/Deaktivieren der Lautsprecher [Speaker]

Hier können Sie die Lautsprecher ein- oder ausschalten.

Bedienung siehe Seite 73.



Normal (HeadphoneSW)

Die Lautsprecher sind nur aktiviert, wenn kein Kopfhörer (englisch: Headphone) angeschlossen ist.

On Die Lautsprecher sind immer aktiviert.

Off Die Lautsprecher sind immer deaktiviert.

## Auswahl der Elemente, deren Status beim Abschalten gespeichert werden soll [MemoryBackUp]

Sie können einige Einstellungen sichern (beispielsweise die Voice-Auswahl und die Metronom-Einstellungen), so daß diese nicht verloren gehen, wenn Sie das Clavinova ausschalten.

- Memory-Songs (die sich im Speicher des Clavinovas befinden), die Einstellung dieses Parameters und die „CharacterCode“-Einstellung (Seite 56) werden immer gesichert.

Bedienung siehe Seite 73.



Wählen Sie das gewünschte Element aus.

Wählen Sie „On“ oder „Off“ aus.

### Einstellungen für:

Transpose, Brilliance, ReverbOnOff, iAfcOnOff, SplitPoint, Main/LeftVoice, MetronomeSetting, SongSetting, iAfcSetting, MidiSetting und OtherSetting (außer Transpose und SplitPoint).

### Einstellungsbereich:

On/Off (Ein/Aus)

### Normaleinstellung:

Die Einstellungen der Parameterwerte bei „Transpose“, „Main/LeftVoice“, „MetronomeSetting“ und „OtherSetting“ (außer Transpose und SplitPoint) sind ausgeschaltet (Off). Die anderen Parameters sind eingeschaltet (On).

## Wiederherstellung der Standardeinstellungen [FactorySet]

Sie können das Clavinova auf seine Standardeinstellungen (Werksvorgaben) zurücksetzen.

- Der Parameter „CharacterCode“ im „File“-Menü verändert sich nicht.
  - Der Parameter „MemoryBackUp“ (On/Off) (linke Spalte) wird auf seine Normaleinstellung zurückgesetzt.
  - Sie können bestimmen, ob die Songs im Speicher gelöscht werden oder erhalten bleiben sollen.
- Bedienung siehe Seite 73.

Setzen Sie das Clavinova zurück.



Wählen Sie einen Wert für Memory Songs aus.

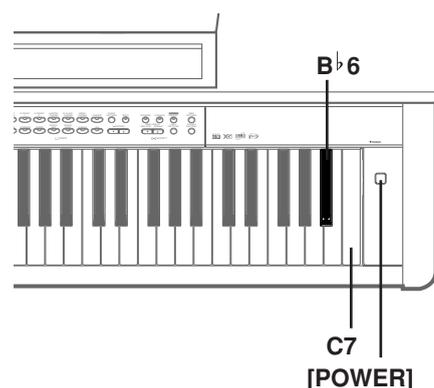
### Auswahl für „MemorySong“

MemorySongExcluded Die Songs im Speicher bleiben erhalten.

MemorySongIncluded Die Songs im Speicher werden gelöscht.

## Eine andere Methode zur Wiederherstellung der Standardeinstellungen

Halten Sie die weiße Taste am rechten Ende der Klaviatur (C7) gedrückt, und betätigen Sie den [POWER]-Schalter, um das Clavinova anzuschalten. In diesem Fall werden die gespeicherten Memory-Songs nicht gelöscht. Wenn Sie die Memory-Songs ebenfalls löschen möchten, dann halten Sie rechte weiße Taste (C7) und die schwarze Taste darunter (B<sup>b</sup>6) gedrückt und betätigen dann den [POWER]-Schalter zum Anschalten des Clavinovas.



# Liste der Meldungen im Display

Die Meldungen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

| Meldung                                 | Erklärung  |
|---|--|
| BulkDataReceiving<br>Completed          | Diese Meldung wird nach der Meldung „BulkDataReceiving Voice“ angezeigt. Sie bedeutet, daß das Clavinova den Empfang der Bulk-Dump-Daten beendet hat. Sobald Sie diese Meldung bestätigt haben, können Sie mit dem nächsten Arbeitsschritt fortfahren.   |
| BulkDataReceiving<br>Error              | Der Empfang der Bulk-Dump-Daten ist fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die Einstellungen der Parameter, und versuchen Sie es erneut.   |
| BulkDataReceiving<br>Voice              | Das Clavinova empfängt während diese Mitteilung angezeigt wird, den Datenblock der Stimmeneinstellung. Warten Sie, bis diese Meldung nicht mehr angezeigt wird, und fahren Sie dann mit dem nächsten Arbeitsschritt fort.  |
| Calibration<br>DefaultReset Error       | Diese Meldung wird angezeigt, wenn während der automatischen Anpassung in der Nähe des Clavinovas ein Geräusch zu hören ist. U. U. wird die automatische Anpassung abgebrochen, und die Einstellungen werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt. Führen Sie in diesem Fall die automatische Anpassung noch einmal durch.   |
| Calibration<br>Headphones are connected | Diese Meldung erscheint, wenn die „Speaker“-Einstellung auf „Normal“ gestellt und ein Kopfhörer am Clavinova angeschlossen ist. Der untere Lautsprecher ist dann ausgeschaltet, so daß die automatische Einstellung des iAFC nicht durchgeführt werden kann. Ziehen Sie in diesem Fall den Kopfhörer aus der PHONES-Buchse heraus.   |
| Calibration<br>Lid is closed. Open lid. | Diese Meldung besagt, daß die automatische Einstellung des iAFC nicht möglich ist, da der Deckel geschlossen oder auf der kürzeren Strebe abgelegt ist. Öffnen Sie in diesem Fall den Deckel und legen ihn auf der längeren Strebe ab (innere Aussparung).   |
| Calibration<br>Speaker sound is off     | Diese Meldung bedeutet, daß eine Kalibrierung des iAFC nicht möglich ist, weil der untere Lautsprecher nicht angesprochen werden kann. Der untere Lautsprecher ist dann ausgeschaltet, so daß die automatische Einstellung des iAFC nicht durchgeführt werden kann. Ziehen Sie in diesem Fall den Kopfhörer aus der PHONES-Buchse heraus.  |
| Canceled                                | Diese Meldung bestätigt, daß Sie während eines „VoiceBulkDump“-Vorgangs (Seite 92) die Taste B [- (NO)] gedrückt haben, um die Datenübertragung zu unterbrechen.   |
| Completed                               | Diese Meldung wird nach der Meldung „Executing“ angezeigt. Der interne Vorgang des Clavinovas wurde beendet. Sie können mit dem nächsten Arbeitsschritt fortfahren.  |
| DeleteFile?—>                           | Wenn Sie ein Verzeichnis löschen wollen, fragt Sie diese Meldung, ob Sie alle Dateien im Verzeichnis löschen möchten. Um alle Dateien im Verzeichnis zu löschen, drücken Sie die Taste D [+ (YES)]. Um das Verfahren abzubrechen, drücken Sie die Taste D [- (NO)].  |
| DiskError                               | Das Schreiben oder Lesen von Daten einer Diskette ist fehlgeschlagen. Versuchen Sie es erneut. Falls diese Mitteilung immer noch erscheint, könnte die Diskette beschädigt sein oder das Diskettenlaufwerk weist eine Fehlfunktion auf. Wenn diese Mitteilung bei einer neuen Diskette erscheint, ist es wahrscheinlicher, daß das Diskettenlaufwerk eine Fehlfunktion aufweist. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Yamaha-Händler. |

| Meldung                                     | Erklärung   |
|---|---|
| DiskFull                                    | Der Speicherplatz der Diskette ist voll belegt. Es können keine weiteren Daten aufgezeichnet werden. Verwenden Sie eine neue Diskette (Seite 50) oder löschen Sie nicht benötigte Dateien von der Diskette (Seite 51), um Speicherplatz für die neuen Daten zu schaffen.  |
| DiskRemoved                                 | Sie haben versucht, eine Diskette während eines Schreib- oder Lesevorgangs aus dem Laufwerk zu entnehmen. Der Schreib- oder Lesevorgang wurde allerdings noch nicht beendet. Versuchen Sie es erneut.   |
| DuplicateName                               | Sie haben versucht, einen Song umzubenennen und ihn innerhalb von „RenameSong“ (Seite 53) zu speichern – diese Meldung weist Sie darauf hin, daß bereits ein Song mit dem gleichen Namen im Memory oder auf der Diskette existiert, auf der Sie den Song speichern wollten. Drei Sekunden nach dieser Meldung erscheint wieder die vorhergehende Anzeige. Geben Sie dem Song einen anderen Namen. |
| Execute?—>                                  | Diese Mitteilung fordert Sie auf, einen dateirelevanten Vorgang auszuführen. Drücken Sie zum Fortsetzen die Taste B [+ (YES)] oder zum Abbrechen die [EXIT]-Taste.  |
| Executing                                   | Das Clavinova verarbeitet interne Daten. Warten Sie, bis diese Meldung nicht mehr angezeigt wird, und fahren Sie dann mit dem nächsten Arbeitsschritt fort.   |
| FactorySet Completed<br>MemorySongsExcluded | Die Standardeinstellungen (Werksvorgaben), außer den Memory-Song-Einstellungen („FactorySet“ auf Seite 97), wurden wiederhergestellt. Diese Mitteilung erscheint auch, wenn Sie die Taste C7 gedrückt halten und das Clavinova einschalten (Seite 97).  |
| FactorySet Completed<br>MemorySongsIncluded | Die Standardeinstellungen (Werksvorgaben), inklusive der Memory-Song-Einstellungen („FactorySet“ auf Seite 97), wurden wiederhergestellt. Diese Mitteilung erscheint auch, wenn Sie die Tasten C7 und B <sup>b</sup> 6 gedrückt halten und das Clavinova anschalten (Seite 97).   |
| FlashMemoryLifeTime<br>Exit—>               | Die Lebensdauer des Flash-Memory-Speichers des Clavinovas ist abgelaufen. Kontaktieren Sie Ihren Yamaha-Händler. Wenn diese Mitteilung erscheint, kann das Clavinova die Songs und Einstellungen nicht mehr im Memory speichern. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um zur vorhergehenden Anzeige zurückzukehren.  |

| Meldung                                     | Erklärung   |
|---|---|
| HostError                                   | <p>Es liegt eine Fehlfunktion des TO HOST- oder des USB-Anschlusses vor.</p> <p><b>Falls Ihr CLP-175 mit einem Computer verbunden ist...</b><br/>                     Der Treiber oder die MIDI-Anwendung auf Ihrem Computer funktioniert nicht richtig, weil der Computer vielleicht nicht eingeschaltet, das Kabel nicht korrekt angeschlossen oder der [HOST SELECT]-Schalter nicht richtig eingestellt ist. Schalten Sie in einem solchen Fall das CLP-175 und Ihren Computer aus, und überprüfen Sie die Kabelverbindungen und die Einstellung des [HOST SELECT]-Schalters. Schalten Sie dann zuerst Ihren Computer → und dann das CLP-175 ein, und prüfen Sie, ob der Treiber und die MIDI-Anwendung auf Ihrem Computer richtig funktionieren.</p> <p><b>Wenn Sie das CLP-175 ohne Computer verwenden...</b><br/>                     Diese Mitteilung erscheint, wenn ein Kabel an den [TO HOST] oder den [USB]-Anschluß des CLP-175 angeschlossen ist. Schalten Sie in diesem Fall das CLP-175 aus, ziehen Sie das Kabel ab, und schalten Sie das Clavinova wieder ein. Wenn das Kabel angeschlossen bleibt, funktioniert das CLP-175 möglicherweise nicht richtig.</p> |
| InsrtSourceDisk                             | Die zu kopierende Diskette wurde beim Vorgang „CopyDisk“ (Seite 54) nicht in das Laufwerk eingelegt. Legen Sie die Diskette ein.  |
| InsrtTargetDisk                             | Beim Vorgang „CopyDisk“ (Seite 54) wurde die Ziel-Diskette nicht in das Laufwerk eingelegt. Legen Sie die Diskette ein.   |
| LastPowerOffIllegalMemorySongChecking       | Sie haben das Clavinova ausgeschaltet, während ein Song in den Speicher geschrieben wurde. Diese Mitteilung erscheint, wenn Sie danach das Clavinova das nächste Mal einschalten. Das Clavinova überprüft, ob der Inhalt des Memorys wiederhergestellt werden kann.   |
| LastPowerOffIllegalMemorySongErrorRecovered | Diese Mitteilung erscheint nach der Meldung „LastPowerOffIllegalMemorySongChecking“ und zeigt an, daß das Clavinova die Daten aus dem Speicher so weit wie möglich wiederhergestellt hat.   |
| LastPowerOffIllegalMemorySongErased         | Diese Mitteilung erscheint nach der Meldung „LastPowerOffIllegalMemorySongChecking“ und zeigt an, daß das Clavinova Daten aus dem Speicher nicht wiederherstellen konnte und alle Memory-Songs gelöscht wurden.   |
| MemoryError                                 | Beim Lesen eines Preset Songs hat das Clavinova Fehler im Speicher festgestellt. Setzen Sie das Clavinova mit „MemorySongIncluded“ (Seite 97) auf seine normalen Einstellungen (Werksvorgaben) zurück, nachdem Sie alle Song-Daten gesichert haben.   |
| MemoryError                                 | Diese deutet darauf hin, daß ein Problem im Speicher aufgetreten ist. Wenn die Meldung bei der weiteren Bedienung des Clavinova wiederholt erscheint, speichern Sie zunächst Ihre Songdaten, und stellen Sie dann die originalen Werksvoreinstellungen wieder her, indem Sie die Funktion „FactorySet“ ausführen, während dort „MemorySongIncluded“ eingeschaltet ist (Seite 97).   |
| MemoryFull                                  | Es ist nicht ausreichend Speicherplatz vorhanden. Sie können keine weiteren Songs speichern. Speichern Sie Songs auf einer Diskette (Seite 54), oder löschen Sie einige Songs aus dem Speicher, und speichern Sie dann die neuen Daten.   |

| Meldung        | Erklärung   |
|----------------|---|
| NoDisk         | Es wurde für einen diskettenrelevanten Vorgang keine Diskette in das Laufwerk eingelegt. Legen Sie eine Diskette ein, und fahren Sie fort.  |
| NoSong         | Diese Meldung erscheint, wenn kein Song für die Funktionen „SaveToMemory“ (Seite 50) oder „SaveToDisk“ (Seite 51) zum Speichern vorhanden ist.  |
| NoSongToDelete | Sie haben versucht, einen Song zu löschen, der weder im Memory noch auf Diskette vorhanden ist. Sie können den Song nicht löschen.  |
| OverWrite?     | Diese Meldung fragt Sie, ob Sie die vorhandenen Daten mit neuen Daten überschreiben möchten, wenn Sie Aufnahmen zu einem Song ergänzen. Drücken Sie die Taste B [+ (YES)], um das Überschreiben zuzulassen. Drücken Sie zum Abbrechen die Taste B [- (NO)].   |
| PleaseWait     | Sie haben versucht, einen Song wiederzugeben oder einen anderen Vorgang durchzuführen, direkt nachdem Sie den Song gewählt haben. Warten Sie, bis die Meldung erlischt.   |
| ProtectedDisk  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sie haben versucht, Daten auf eine Diskette zu schreiben, zu kopieren oder zu löschen, die schreibgeschützt ist oder auf eine Diskette, die über einen internen Schreibschutz verfügt. Lösen Sie den Schreibschutz (Seite 13), und versuchen Sie es erneut. Erscheint die Meldung dann erneut, ist die Diskette intern geschützt (beispielsweise im Handel erhältliche Musikdaten). Sie können auf eine solche Diskette keine Daten schreiben oder kopieren.</li> <li>2. Diese Meldung erscheint auch, wenn Sie versuchen, Daten einer intern geschützten Diskette auf eine andere Diskette mit Hilfe der „CopyDisk“-Funktion (Seite 54) zu kopieren. Sie können solche Disketten nicht vervielfältigen.</li> </ol> |
| ProtectedFile  | Sie haben versucht, Daten einer intern geschützten Datei (beispielsweise im Handel erhältliche Musikdaten) zu kopieren oder zu löschen. Sie können solche Dateien nicht kopieren oder löschen oder auf solche Dateien schreiben.  |
| ProtectedSong  | Nachdem Sie einen intern geschützten Song in den Memory des Clavinovas geladen haben, haben Sie versucht, den Song auf einer Diskette zu speichern. Sie können einen solchen Song nicht auf einer anderen Diskette speichern. Sie können auf eine solche Diskette keine Daten schreiben oder kopieren.  |
| Set?-->        | Diese Meldung fragt Sie, ob Sie die bearbeiteten Einstellungen speichern möchten. Drücken Sie zum Speichern der Einstellungen die Taste B [+ (YES)]. Drücken Sie zum Abbrechen die [EXIT]-Taste.  |

| Meldung           | Erklärung   |
|-------------------|---|
| SongChanged Save? | Sie haben versucht, einen anderen Vorgang durchzuführen, bevor der aufgezeichnete Song im Memory oder auf Diskette gespeichert wurde. Wenn Sie diesen Vorgang fortsetzen, geht der aufgezeichnete Song verloren. Zum Löschen der neuen Aufzeichnung drücken Sie die Taste B [- (NO)]. Zum Erhalt der Aufzeichnung drücken Sie die Taste B [+ (YES)]. Das Clavinova zeigt daraufhin die Funktionen „SaveToMemory“ (Seite 50) oder „SaveToDisk“ (Seite 51) an. Wählen Sie ggf. die gewünschte Funktion aus („SaveToMemory“ oder „SaveToDisk“), speichern Sie den aufgezeichneten Song, und fahren Sie dann mit der Bedienung fort.  |
| SongError         | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich nach der Auswahl oder bei der Wiedergabe eines Songs ein Problem mit den Song-Daten ergibt. Wählen Sie in einem solchen Fall den Song erneut aus, und starten Sie die Wiedergabe. Sollte die Meldung wieder angezeigt werden, kann es sein, daß die Song-Daten beschädigt sind.</li> <li>2. Die Meldung erscheint, wenn derzeit ein anderer „CharacterCode“ (Seite 56) ausgewählt ist als zum Zeitpunkt, an dem Sie den Song benannt haben. Stellen Sie dann den „CharacterCode“ korrekt ein, wählen Sie den Song erneut aus, und starten Sie die Wiedergabe.</li> </ol>  |
| SongTooBig        | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Diese Meldung wird angezeigt, wenn während der Aufnahme die maximale Speicherkapazität erreicht wird. Die Aufnahme wird automatisch an diesem Punkt gestoppt. Die Daten, die bis dahin aufgezeichnet wurden, bleiben erhalten. Die Meldung wird auch dann angezeigt, wenn Sie versuchen weitere Aufnahmen vorzunehmen, der Song aber bereits die komplette Speicherkapazität belegt. In diesem Fall sind keine weiteren Aufnahmen möglich. Sie können mit der Funktion „ChannelClear“ (Seite 76) eine bereits vorhandene Spur löschen, die Sie nicht mehr benötigen. Daraufhin können Sie weitere Aufnahmen vornehmen, bis der Speicher wieder voll ist.</li> <li>2. Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie einen Song auswählen, der größer als der derzeit freie Speicher ist (Seite 104). Der Song kann dann nicht in das CLP-175 geladen und auch nicht wiedergegeben werden. Wählen Sie einen anderen Song.</li> </ol> |
| SongTooBig        | Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie einen Song bearbeiten möchten, der größer als der derzeit freie Speicher ist (Seite 104). Dieser Song kann nicht mit dem CLP-175 bearbeitet werden.  |
| Start?-->         | Mit dieser Meldung werden Sie aufgefordert, den Vorgang zu starten. Zum Start drücken Sie die Taste B [+ (YES)]. Drücken Sie zum Abbrechen des Vorgangs die [EXIT]-Taste.   |
| Sure?-->          | Mit dieser Meldung werden Sie aufgefordert, die Ausführung zu bestätigen. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste B [+ (YES)]. Drücken Sie zum Abbrechen die Taste B [- (NO)].  |
| UnformattedDisk   | Sie haben versucht, einen datei- oder diskettenrelevanten Vorgang mit einer unformatierten Diskette durchzuführen. Entnehmen Sie kurz die Diskette, formatieren Sie sie mit Hilfe der Funktion „FormatDisk“ (Seite 55), und versuchen Sie es erneut.  |

| Meldung                 | Erklärung   |
|-------------------------|---|
| UnformattedDisk Format? | <p>Sie haben versucht, einen datei- oder diskettenrelevanten Vorgang mit einer unformatierten Diskette durchzuführen. Sie können den Vorgang abbrechen, indem Sie die Taste B [- (NO)] drücken. Um die Diskette mit der Funktion „FormatDisk“ (Seite 55) zu formatieren und es nochmal zu versuchen, drücken Sie die Taste B [+ (YES)].</p>   |
| VoiceBulkDump Error     | <p>Diese Meldung bedeutet, daß das Clavinova die Voice-Bulk-Dump-Daten nicht übertragen konnte. Wenn diese Meldung erscheint, überprüfen Sie, ob der Computer angeschaltet ist, die Kabelverbindungen ordnungsgemäß gelegt sind, der [HOST SELECT]-Schalter korrekt eingestellt ist und der MIDI-Treiber auf Ihrem Computer richtig funktioniert. Probieren Sie dann erneut, die Bulk-Dump-Daten zu übertragen.</p> |
| WrongDisk               | <p>Sie haben versucht, mit der Funktion „CopyDisk“ (Seite 54) Daten auf eine andere Art von Diskette zu kopieren (zum Beispiel: 2DD→2HD, 2HD→2DD). Entnehmen Sie die Diskette, und legen Sie eine geeignete Diskette ein.</p>   |
| WrongName               | <p>Sie haben am Anfang des Songnamens einen Punkt oder ein Leerzeichen verwendet oder versucht, einen Songnamen derart zu ändern, daß er vom CLP-175 nicht unterstützte Zeichen enthält. Das Clavinova zeigt nach drei Sekunden die vorhergehende Anzeige wieder an. Benennen Sie den Song korrekt um.</p>  |

# Fragen über Vorgänge und Funktionen

## ■ Die Tasten reagieren nicht.

Während Sie eine Funktion ausführen, werden einige für die Funktion nicht benötigte Tasten deaktiviert. Wenn ein Song wiedergegeben wird, halten Sie die Wiedergabe an. Drücken Sie anderenfalls die [EXIT]-Taste, um zur Hauptanzeige zurückzukehren. Führen Sie dann den gewünschten Vorgang aus.

## ■ Der Sound wird gehalten und klingt nicht ab, wenn ich das Sostenuato-Pedal drücke.

Mit den Voices in der Gruppe CHURCH ORGAN, JAZZ ORGAN, STRINGS, CHOIR oder mit einigen Voices in der Gruppe XG halt der Ton an, während Sie das Pedal gedrückt halten.

## ■ Höhere oder tiefere Noten klingen nicht korrekt, wenn eine Transponierung oder eine Änderung der Oktavlage vorgenommen wurde.

Der Einstellungsbereich für die Transponierung und die Oktavlage beträgt C-2–G8. (Bei der Normaleinstellung umfassen die 88 Tasten des Clavinos den Bereich A-1–C7.) Wurde die tiefste Taste tiefer als C-2 eingestellt, erzeugt sie einen Ton, der eine Oktave höher liegt. Wurde die höchste Taste höher als G8 eingestellt, erzeugt sie einen Ton, der eine Oktave tiefer liegt.

## ■ Wie kann ich während der Aufnahme oder Wiedergabe zur Song-Auswahl zurückkehren?

Drücken Sie eine der SONG SELECT [◀◀]- und [▶▶]-Tasten.

## ■ Das Tempo bleibt unverändert, obwohl ich Tempoänderungen aufgezeichnet habe.

In Abhängigkeit vom Timing der Tempoänderungen, wird das veränderte Tempo eventuell nicht aufgezeichnet. In diesem Fall wird die Aufzeichnung im Originaltempo wiedergegeben.

Nehmen Sie Tempoänderungen vor, wenn die aufzeichnende Spur gewählt wurde und eine der roten Spuranzeigen blinkt. Der gleiche Trick wird angewendet, um das Tempo nach der Aufzeichnung zu bearbeiten.

## ■ Das Spiel im Dual- oder Split-Modus wird nicht aufgezeichnet.

### Trackdaten gehen unerwartet verloren.

Bei Aufzeichnungen im Dual- oder Split-Modus wird der zweiten Voice (das ist die Voice für den Part der linken Hand) automatisch eine Spur zugeordnet (Seite 35). Wenn diese Spur bereits Daten enthalten sollte, werden diese während der Aufzeichnung überschrieben. Ebenso wird das Umschalten in den Dual- oder Split-Modus während der Aufnahme des Songs nicht aufgezeichnet. Deshalb werden die Noten, die Sie daraufhin mit der zweiten Voice spielen (oder die Noten unterhalb des Split-Punkts) nicht aufgezeichnet.

## ■ Welche Datentypen werden aufgezeichnet?

### In den Spuren aufgezeichnete Daten:

- Notendaten (von Ihnen gespielte Noten)
- Voice-Auswahl
- Pedale des Clavinos und externe Pedale ein/aus
- Reverb-Intensität [ReverbSend]
- Chorus-Intensität [ChorusSend]
- DSP-Effekt-Depth [DSPDepth]
- Brightness [Brightness]
- Einstellung des Resonanz-Effekts [Harmonic Content]
- Einsatzfrequenz des EQ-Low-Bandes [EQLowFreq.]
- Gain des EQ-Low-Bandes [EQLowGain]
- Einsatzfrequenz des EQ-High-Bandes [EQHighFreq.]
- Gain des EQ-High-Bandes [EQHighGain]
- Oktaveinstellung der Voice [Octave]
- Lautstärkeinstellung jeder Voice [Volume]
- Panoramapositionen der Voices [Pan]
- Feinabstimmung des Tonhöhenverhältnisses zweier Voices (nur Dual) [Detune]
- Lautstärkeänderung in Abhängigkeit von der Anschlagstärke für jede Voice [TouchSense]

### Für alle Tracks global aufgezeichnete Daten:

- Tempo
- Taktart
- Reverb-Type
- Chorus-Type
- DSP-Effekt-Type

*Sie können außer den Notendaten alle Daten nach der Aufzeichnung ändern.*

*Sie können die Taktart am Anfang des Songs oder an einer beliebigen Position im Song ändern. Sie können sich bei gestoppter Wiedergabe mit Hilfe der B [-]/ [+]-Tasten zur gewünschten Position bewegen.*

■ **Ich kann die Tonart eines Songs nach der Aufzeichnung nicht ändern.**

Drücken Sie die [TOP]-Taste. Sie befinden sich dann am Anfang des Songs. Bewegen Sie sich mit Hilfe der B [-]/[+]-Tasten zu dem Takt, in dem Sie die Tonart ändern möchten, und ändern Sie sie.

■ **Wie viele Daten kann ich aufzeichnen?**

- Arbeitsspeicher (Seite 50): Etwa 800 KB
- Memory (Seite 50): Etwa 750 KB
- 2DD-Diskette (Seite 12): Etwa 720 KB
- 2HD-Diskette (Seite 12): Etwa 1,4 MB

■ **Das an die AUX PEDAL-Buchse angeschlossene Pedal funktioniert genau verkehrt herum.**

Einige Pedalarten schalten in entgegengesetzter Weise ein und aus. Passen Sie im Menü „OTHER SETTING“ den Parameter „AuxPedalType“ (Seite 86) an die Funktionsweise des externen Pedals an.

■ **Der Songtitel ist nicht korrekt.**

Die „CharCode“-Einstellung kann sich von der unterscheiden, die verwendet wurde, als Sie den Song benannt haben. Der Titel könnte auch dann nicht richtig angezeigt werden, wenn der Song auf einem anderen Instrument aufgenommen wurde. Ändern Sie die „CharCode“-Einstellung im FILE-Menü (Seite 56). Wurde der Song auf einem anderen Instrument aufgenommen, kann es sein, daß die Änderung des Zeichencodes das Problem nicht löst.

■ **Was ist bei MIDI-Daten der Unterschied zwischen „TouchSense“ und „TouchResponse“?**

„TouchSense“ bestimmt die Art und Weise, wie sich die Lautstärke in Abhängigkeit von Ihrem Anschlag auf der Tastatur ändert. Das führt zur Ausgabe systemexklusiver MIDI-Daten (die den Klangerzeuger steuern).

Die On-Velocity-Daten für MIDI Noten werden nicht geändert. „TouchResponse“ bestimmt die Anschlagempfindlichkeit eines Instruments. Die On-Velocity-Daten für MIDI Noten werden nicht geändert, wenn Sie auf der Tastatur mit immer gleichem Anschlag spielen.

MEMO

*Detaileinstellungen*

# *Anhang*

# Fehlerbehebung

| Problem  | Ursache  | Lösung   |
|--|--|--|
| Das Clavinova läßt sich nicht einschalten.   | Das Netzkabel ist nicht eingesteckt (kontrollieren Sie das Kabel am Clavinova und an der Steckdose).                                   | Stecken Sie den Stecker des Netzkabels fest in das Clavinova und in eine Steckdose mit geeigneter Netzspannung. (Seite 18)   |
| Wenn Sie auf die [POWER]-Taste drücken, um das Gerät ein- oder auszuschalten, ist ein Knacken zu hören.      | Die Ursache hierfür ist der elektrische Strom im Instrument.   | Dies stellt keine Fehlfunktion dar.  |
| Das Clavinova produziert Störgeräusche.  | In der Nähe des Clavinovas wird ein Mobiltelefon benutzt (oder das Rufzeichen ertönt).   | Schalten Sie das Mobiltelefon aus, das sich in der Nähe des Clavinovas befindet. Wenn in der Nähe des Clavinovas ein Mobiltelefon verwendet wird oder das Rufzeichen ertönt, können Störgeräusche auftreten. |
| Die Grundlautstärke ist zu niedrig. Oder es wird überhaupt kein Klang erzeugt.                               | Die Gesamtlautstärke [MASTER VOLUME] ist zu niedrig eingestellt.   | Stellen Sie [MASTER VOLUME] höher. (Seite 19)  |
|  | Es sind Kopfhörer angeschlossen (nur wenn für den Parameter „Speaker“ (Lautsprecher) „Normal HeadphoneSW“ eingestellt ist). (Seite 97) | Ziehen Sie die Kopfhörer aus der Kopfhörerbuchse.  |
|  | Der Lautsprecher (Parameter „Speaker“) ist ausgeschaltet („Off“).  | Setzen Sie [Speaker] auf „Normal“ oder „On“. (Seite 97)  |
|  | Der Parameter „Local Control“ (Lokalsteuerung) steht auf „Off“.  | Stellen Sie die „Local Control“ auf „On“ (ein). (Seite 91)   |
|  | „Expression“ (Ausdruck) wird einem der drei Pedale (links, Mitte, rechts) zugewiesen.  | Weisen Sie dem Pedal eine beliebige Funktion außer „Expression“ zu.  |
| Die Lautstärke der Tastatur ist niedriger als die Lautstärke der Songwiedergabe.                             | Die Wiedergabelautstärke für die Tastatur ist zu niedrig eingestellt.  | Bewegen Sie den Schieberegler [SONG BALANCE] Richtung „KEYBOARD“ (Tastatur), um die Lautstärke der Tastatur zu erhöhen.  |
| Die Lautsprecher erzeugen Klänge, obwohl ein Kopfhörer angeschlossen ist.                                    | Der Lautsprecher (Parameter „Speaker“) ist eingeschaltet („On“).   | Setzen Sie die Lautsprechereinstellung (Parameter „Speaker“) auf „Normal (HeadphoneSW)“. (Seite 97)  |
| Die Funktion IAFC kann nicht eingeschaltet werden (ON).  | Der Deckel ist geschlossen oder auf der kürzeren Strebe abgelegt.  | Öffnen Sie den Deckel und legen ihn auf der längeren Strebe ab (innere Aussparung).  |
| Beim Einschalten des iAFC-Effekts treten Rückkopplungen auf.   | Die automatische Anpassung der iAFC-Funktion wurde nicht ordnungsgemäß durchgeführt.   | Schalten Sie iAFC aus („OFF“), und führen Sie die automatische Anpassung durch. (Seite 88)   |
| Das Fortepedal funktioniert nicht, oder es werden Noten gehalten, obwohl das Fortepedal nicht betätigt wird. | Der Stecker des Pedalkabels steckt nicht ordnungsgemäß in der [PEDAL]-Buchse.  | Stecken Sie das Pedalkabel fest in die [PEDAL]-Buchse. (Seite 115.)  |

# Datenkompatibilität

Dieser Abschnitt behandelt grundsätzliche Fragen zur Datenkompatibilität: ob die vom CLP-175 aufgezeichneten Daten von anderen MIDI-Geräten wiedergegeben werden können und ob handelsübliche Songdaten oder Songdaten, die für andere Instrumente oder auf einem Computer erstellt wurden, auf dem CLP-175 wiedergegeben werden können.

Je nach MIDI-Gerät oder Dateneigenschaften können die Daten in manchen Fällen problemlos wiedergegeben werden, in anderen Fällen müssen Sie vor der Wiedergabe zunächst bestimmte Operationen durchführen. Wenn Probleme mit der Datenwiedergabe auftreten, lesen Sie sich die nachfolgenden Hinweise durch.

## Grundsätzliche Kompatibilitätskriterien

Die Daten und das MIDI-Gerät müssen hinsichtlich der folgenden Punkte kompatibel sein:

- Diskettenformat
- Sequenzformat
- Voicezuordnungsformat

## Diskettenformat

Disketten sind eines der wichtigsten Speichermedien für Daten, die für verschiedene Geräte (einschließlich Computer) verwendet werden. Unterschiedliche Geräte verwenden unterschiedliche Systeme zum Speichern der Daten, weswegen die Diskette zunächst für das eingesetzte Gerät konfiguriert werden muß.

Dieser Vorgang wird „Formatieren“ genannt.

- Es gibt zwei Arten von Disketten: MF2DD (zweiseitig, Double Density) und MF2HD (zweiseitig, High Density), und beide Typen verwenden jeweils ein anderes Formatierungssystem.
- Das CLP-175 kann beide Diskettentypen zur Aufnahme und Wiedergabe verwenden.
- Wenn eine Diskette auf dem CLP-175 formatiert wird, können auf einer 2DD-Diskette bis zu 720 KB (Kilobyte) und auf einer 2HD-Diskette bis zu 1,44 MB (Megabyte) gespeichert werden. (Die Zahlen „720 KB“ und „1,44 MB“ geben die Speicherkapazität des jeweiligen Mediums an. Gleichzeitig dienen sie zum Kennzeichnen des Formatierungstyps der Diskette.)
- Eine Wiedergabe ist nur dann möglich, wenn das zu verwendende MIDI-Gerät mit dem Diskettenformat kompatibel ist.

## Sequenzformat

Das System, mit dem Songdaten aufgezeichnet werden, wird „Sequenzformat“ genannt.

- Eine Wiedergabe ist nur möglich, wenn das Sequenzformat der Diskette mit demjenigen des MIDI-Geräts übereinstimmt.

[Häufig verwendete Sequenzformate]

### ■ SMF (Standard MIDI File)

Dies ist das gängigste Sequenzformat.

- Standard-MIDI-Dateien gehören im allgemeinen einem von zwei Typen an: Format 0 oder Format 1.
- Viele MIDI-Geräte sind Format 0-kompatibel, und der Großteil der kommerziell vertriebenen Software ist im Format 0 aufgezeichnet.
- Das CLP-175 ist sowohl mit Format 0 als auch mit Format 1 kompatibel.
- Auf dem CLP-175 aufgenommene Spieldaten werden auf Diskette im SMF-Format 0 gespeichert.

### ■ ESEQ

Viele MIDI-Geräte von Yamaha, einschließlich die Clavinova-Serie, sind mit diesem Sequenzformat kompatibel. Es handelt sich um ein gängiges Format, das in verschiedenen Softwareanwendungen von Yamaha verwendet wird.

- Das CLP-175 ist ESEQ-kompatibel.

---

## Voicezuordnungsformat

---

Bei MIDI werden den Voices bestimmte Nummern zugewiesen, die sog. „Programmnummern“. Der Numerierungsstandard (die Reihenfolge der Voice-Zuordnung) wird als „Voicezuordnungsformat“ bezeichnet.

- Wenn das Voicezuordnungsformat der Songdaten nicht mit demjenigen des zur Wiedergabe verwendeten MIDI-Geräts übereinstimmt, werden die Voices u. U. nicht korrekt wiedergegeben.

[Die wichtigsten Voicezuordnungsformate]

### ■ GM System Level 1

Dies ist eines der am häufigsten verwendeten Voicezuordnungsformate.

- Viele MIDI-Geräte sowie der Großteil der kommerziell vertriebenen Software sind GM System Level 1-kompatibel.
- Das CLP-175 ist GM-System-Level-1-kompatibel.

### ■ XG

XG ist eine wichtige Erweiterung des Formats GM System Level 1. Es wurde von Yamaha speziell entwickelt, um mehr Voices und Variationen zur Verfügung zu stellen, mehr Ausdrucksmöglichkeiten für Voices und Effekte zu erhalten und Datenkompatibilität für zukünftige Entwicklungen zu garantieren.

- Das CLP-175 ist XG-kompatibel.
- Mit den voreingestellten Preset Voices des CLP-175 erstellte Aufnahmedaten können auf anderen XG-kompatiblen Instrumenten wiedergegeben werden.

### ■ DOC (Disk Orchestra Collection)

Viele MIDI-Geräte von Yamaha, einschließlich die Clavinova-Serie, sind mit diesem Voicezuordnungsformat kompatibel.

Es handelt sich außerdem um ein gängiges, in verschiedenen Softwareanwendungen von Yamaha verwendetes Format.

Das CLP-175 ist DOC-kompatibel.

- Auch wenn die Geräte und die verwendeten Daten alle oben aufgeführten Bedingungen erfüllen, sind die Daten je nach Gerätespezifikation und spezieller Aufnahmemethode u. U. dennoch nicht vollständig kompatibel.

# Liste der Preset Voices

○ : Ja, X : Nein

| Voice-Gruppe  | Voice-Name        | Stereo Sampling | Anschlag dynamik | Dynamic Sampling | Key-off Samples | String Resonance | Beschreibung der Voice   |
|---------------|-------------------|-----------------|------------------|------------------|-----------------|------------------|--|
| GRAND PIANO1  | GrandPiano1       | ○               | ○                | ○                | ○               | ○                | Dieser Klang wurde von einem Konzertflügel gesampelt. Es wurden drei Dynamikstufen gesampelt und keine Mühen gescheut, um den Klang praktisch identisch mit dem eines akustischen Klaviers zu machen. Selbst die vom Fortepedal erzeugten klanglichen Änderungen und die leisen, beim Loslassen einer Taste erzeugten Geräusche werden reproduziert. Auch die sympathetische Vibration (die Saitenresonanz) zwischen den Saiten eines akustischen Klaviers wurde simuliert. Geeignet nicht nur für klassische Kompositionen, sondern für Klavierstücke jeden Musikstils. |
|               | MellowPiano       | ○               | ○                | ○                | ○               | ○                | Ein warmer und weicher Klavierklang. Ideal für klassische Musik.   |
|               | RockPiano         | ○               | ○                | ○                | ○               | ○                | Ein hell klingendes Klavier. Ideal für Stilrichtungen des Rock.  |
|               | HonkyTonk Piano   | ○               | ○                | ○                | ○               | ×                | Eine Klavier-Voice im Honky-Tonk-Stil, deren Klangeigenschaften sich deutlich von einem Konzertflügel unterscheiden.   |
| GRAND PIANO2  | GrandPiano2       | ○               | ○                | ×                | ×               | ×                | Ein voluminöser und klarer Klavierklang mit heller Resonanz. Ideal für Popmusik.   |
|               | BrightPiano       | ○               | ○                | ×                | ×               | ×                | Ein voluminöser und heller Klavierklang. Ideal für Pop- und Rockmusik.   |
| E.PIANO1      | E.Piano1          | ×               | ○                | ○                | ×               | ×                | Ein von einem FM-Synthesizer erzeugter E-Piano-Sound. Der Klang ändert sich in Abhängigkeit von der Anschlagstärke. Ideal für Popmusik.  |
|               | SynthPiano        | ×               | ○                | ×                | ×               | ×                | Diese Voice simuliert den E-Piano-Sound, wie er von Synthesizern in der Popmusik erzeugt wird. Sie paßt auch gut zum Klang eines akustischen Klaviers.   |
| E.PIANO2      | E.Piano2          | ×               | ○                | ○                | ○               | ×                | Der Klang eines E-Pianos mit Metallzungen und mit Hartgummi belegten Hämmern. Weicher Klang bei weichem Anschlag und aggressiver Klang bei hartem Anschlag.  |
|               | Vintage E.Piano   | ×               | ○                | ○                | ×               | ×                | Eine andere Art von E-Piano-Sound. Sehr verbreitet in Rock- und Popmusik.  |
| HARPSI CHORD  | Harpsichord8'     | ○               | ×                | ×                | ○               | ×                | Der Klang eines in Barockmusik häufig verwendeten Instruments, dem Cembalo. Veränderungen der Anschlagstärke wirken sich nicht auf die Lautstärke aus, und beim Loslassen der Taste ist ein charakteristisches Geräusch zu hören.  |
|               | Harpsichord 8'+4' | ○               | ×                | ×                | ○               | ×                | Ein Cembalo mit einer zusätzlichen oberen Oktave. Erzeugt einen helleren Klang.  |
| E.CLAVI CHORD | E.Clavichord      | ×               | ○                | ×                | ○               | ×                | Die Voice eines Keyboards, dessen Klang durch das Anschlagen der Saiten mit magnetischen Tonabnehmern erzeugt wird. Dieser funky Sound ist in der zeitgenössischen schwarzen Musik sehr verbreitet. Aufgrund seiner einzigartigen Struktur erzeugt das Instrument beim Loslassen der Tasten einen ganz eigenartigen Klang.   |
|               | Wah Clavi.        | ×               | ○                | ×                | ○               | ×                | Ein charakteristischer Effekt ist voreingestellt.  |
| VIBRA-PHONE   | Vibraphone        | ○               | ○                | ○                | ×               | ×                | Mit relativ weichen Klöppeln gespieltes Vibraphon. Je härter Sie spielen, desto metallischer klingt diese Voice.   |
|               | Marimba           | ○               | ○                | ×                | ×               | ×                | Der Klang einer Marimba, der in Stereo gesampelt wurde, um einen räumlichen und realistischen Sound zu erzeugen.   |
|               | Celesta           | ○               | ○                | ○                | ×               | ×                | Der Klang einer Celesta (ein Schlaginstrument, bei dem der Klang erzeugt wird, indem Hämmerchen auf Metallstäbe schlagen). Dieses Instrument ist sehr bekannt aus dem „Tanz der Zuckerfee“ in Tschaiwskys „Nußknacker-Suite“.  |

## Liste der Preset Voices

| Voice-Gruppe | Voice-Name          | Stereo Sampling | Anschlag dynamik | Dynamic Sampling | Key-off Samples | String Resonance | Beschreibung der Voice  |
|--------------|---------------------|-----------------|------------------|------------------|-----------------|------------------|---|
| GUITAR       | NylonGuitar         | ○               | ○                | ○                | ×               | ×                | Der warme und natürliche Klang einer Gitarre mit Nylonsaiten. Mit diesem realistischen, in stereo aufgenommenen Sound können Sie sehr gut ruhige Stücke spielen. Wenn Sie stark anschlagen, erklingen zusätzliche Obertöne, was den gitarrenartigen Eindruck noch mehr verstärkt. |
|              | SteelGuitar         | ×               | ○                | ×                | ×               | ×                | Der helle Sound einer Gitarre mit Stahlsaiten. Ideal für Popmusik.  |
| CHURCH ORGAN | PipeOrgan Principal | ○               | ×                | ×                | ×               | ×                | Diese Voice verfügt über die Pfeifenkombination (8'+4'+2') des Prinzipal-Registers (Blasinstrumente) einer Orgel. Sie ist für barocke Kirchenmusik geeignet.  |
|              | PipeOrgan Tutti     | ○               | ×                | ×                | ×               | ×                | Diese Voice verfügt über eine vollständige Koppel einer Pfeifenorgel. Bekannt ist dieser Klang aus „Toccata und Fuge“ von J. S. Bach.   |
|              | PipeOrgan Flute1    | ○               | ×                | ×                | ×               | ×                | Ein Pfeifenorgelklang, der Flötenregister (Holzbläser) verschiedener Tonhöhen (8' + 4') miteinander kombiniert. Ein „edler“ Klang, der ideal zur Begleitung von Hymnen geeignet ist.  |
|              | PipeOrgan Flute2    | ○               | ×                | ×                | ×               | ×                | Ein Pfeifenorgelklang, der Flötenregister (Holzbläser) verschiedener Tonhöhen (8' + 4' + 1-1/3') miteinander kombiniert. Der Klang ist heller als PipeOrganFlute1, weswegen diese Voice für Solos geeignet ist.   |
| JAZZORGAN    | JazzOrgan           | ×               | ×                | ×                | ×               | ×                | Der in verschiedenen Stilrichtungen des Jazz und Rock häufig verwendete Sound einer elektronischen „Hammond-Orgel“ (mit „Tonewheel“).   |
|              | RotaryOrgan         | ×               | ×                | ×                | ×               | ×                | Ein heller Sound einer elektrischen Orgel.  |
|              | MellowOrgan         | ×               | ×                | ×                | ×               | ×                | Ein dunkler Sound einer elektrischen Orgel. Ideal für ruhigere Songs.   |
| STRINGS      | Strings             | ○               | ○                | ×                | ×               | ×                | In Stereo gesampeltes großes Streicherensemble mit realistischem Nachhall. Probieren Sie diese Voice im Dual-Modus einmal zusammen mit einer Klavier-Voice aus.   |
|              | SynthStrings        | ×               | ○                | ×                | ×               | ×                | Ein heller und breitflächiger Streicherklang. Gut geeignet für gehaltene Parts im Hintergrund eines Ensembles.  |
|              | SlowStrings         | ○               | ○                | ×                | ×               | ×                | Der Klang eines Streicherensembles mit einer langsamen Attack-Zeit (Einschwingzeit). Geeignet zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit GRAND PIANO oder E.PIANO.   |
| CHOIR        | Choir               | ×               | ○                | ×                | ×               | ×                | Eine breite, voluminöse Chor-Voice. Perfekt zum Erzeugen von klangvollen Harmonien in langsamen Stücken.  |
|              | SlowChoir           | ×               | ○                | ×                | ×               | ×                | Der Klang eines Chors mit einer langsamen Attack-Zeit (Einschwingzeit). Geeignet zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit GRAND PIANO oder E.PIANO.  |
|              | Scat                | ×               | ○                | ○                | ×               | ×                | Mit dieser Voice können Sie jazzigen „Scat“-Gesang erzeugen. Je nachdem, in welchem Tastaturbereich Sie mit welcher Anschlagstärke spielen, werden unterschiedliche Klänge erzeugt.   |
| SYNTH.PAD    | SynthPad1           | ×               | ○                | ×                | ×               | ×                | Ein warmer, weicher und voluminöser Synth-Sound. Ideal für gehaltene Parts im Hintergrund eines Ensembles.  |
|              | SynthPad2           | ×               | ○                | ×                | ×               | ×                | Ein klarer und breitflächiger Synth-Sound. Ideal für gehaltene Parts im Hintergrund eines Ensembles.  |
| WOOD BASS    | WoodBass            | ×               | ○                | ×                | ×               | ×                | Der Klang eines gezupften akustischen Baß, wie er häufig im Jazz und in lateinamerikanischer Musik verwendet wird.  |
|              | Bass&Cymbal         | ×               | ○                | ×                | ×               | ×                | Die über den Baß gelagerte Klang eines Beckens. Sehr wirkungsvoll für „Walking Bass“-Baßlinien.   |
| E.BASS       | ElectricBass        | ×               | ○                | ×                | ×               | ×                | Der Klang einer elektrischen Baßgitarre. Wird häufig in Jazz, Rock und Popmusik verwendet.  |
|              | FretlessBass        | ×               | ○                | ×                | ×               | ×                | Der Sound einer bundlosen Baßgitarre. Gut geeignet für Stilrichtungen wie Jazz und Fusion.  |

# Beispiele für Voice-Kombinationen (Dual und Split)

## Dual

|             |  |  |
|-------------|--|--|
| MAIN + MAIN | GrandPiano1 + E.Piano1<br>GrandPiano1 + E.Piano2 | Diese Kombination wird in der Popmusik oft verwendet.  |
| MAIN + MAIN | GrandPiano1 + SynthPiano                         | Erzeugt einen phantasievollen, voluminösen Klavierklang.   |
| MAIN + MAIN | GrandPiano2 + GrandPiano2                        | Diese Kombination klingt so, als würden Sie zwei Noten spielen, die eine Oktave auseinanderliegen. Sie eignet sich hervorragend zum Begleiten von Salsa-Musik. |
| MAIN + MAIN | E.Piano1 + SlowChoir                             | Diese Kombination eignet sich für romantische Balladen.  |
| MAIN + MAIN | E.Piano2 + E.Clavichord                          | Diese Kombination eignet sich für Funk, Rhythm&Blues und Soul.   |
| MAIN + MAIN | Harpsichord8' + Strings                          | Diese Kombination ist sehr gut für Barockmusik geeignet.   |
| MAIN + MAIN | Celesta + SynthStirngs                           | Bei dieser Kombination werden Streicher und Glockenklänge hinzugefügt. Es wird automatisch ein Delay-Effekt (Verzögerungseffekt) angewendet.                   |

## Split

|             |  |  |
|-------------|--|--|
| MAIN / LEFT | GrandPiano1 / WoodBass<br>oder Bass&Cymbal | Diese Kombination wird für leichte Jazzmusik empfohlen. Das Fortepedal wirkt sich auf die Voice aus, die dem Bereich für die rechte Hand zugewiesen ist.           |
| MAIN / LEFT | Celesta / Choir                            | Geeignet für einen ruhigen, ein wenig süßlichen Song.  |
| MAIN / LEFT | Choir / GrandPiano1                        | Diese Voices eignen sich für ein elegantes Spiel mit Klavier-Arpeggien. Die Kombination ist noch wirkungsvoller, wenn die Voice „Choir“ in Akkorden gespielt wird. |
| MAIN / LEFT | Scat / WoodBass                            | Diese Kombination stellt einen coolen (eleganten) Jazzchor dar. Die Voice „Scat“ besitzt Anschlagdynamik und fügt eine Vielzahl von Ausdrucksmöglichkeiten hinzu.  |
| MAIN / LEFT | E.Piano2 / Scat                            | Wenn Sie die Voice „Scat“ für einen Baß-Part verwenden, kann dies einen interessanten Klang ergeben.   |

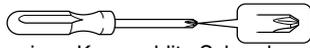
## Dual + Split

|                           |   |   |
|---------------------------|---|---|
| MAIN + MAIN / LEFT        | GrandPiano1 + SynthString /<br>GrandPiano1                | Diese Kombination ergibt den dichten Klang einer Mischung aus Klavier und Streichern.   |
| MAIN + MAIN / LEFT        | GrandPiano2 + E.Piano1 /<br>ElectricBass                  | Dieser Klang eignet sich für Fusion-Musik. Intensivere Reverb- und Chorus-Effekte (Seite 81) machen den Groove noch dynamischer. Das Fortepedal wirkt sich auf die Voice aus, die dem Bereich für die rechte Hand zugewiesen ist. |
| MAIN + MAIN / LEFT + LEFT | Harpsichord8' + 4' + Strings /<br>Harpsichord8' + Strings | Diese Kombination ergibt einen sehr hellen Klang.   |

# Montage des Keyboard-Ständers

## ⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, daß Sie keine Teile verwechseln und daß Sie alle Teile in der richtigen Ausrichtung anbringen. Halten Sie sich bei der Montage bitte an die nachfolgend angegebene Reihenfolge.
- Die Montage sollte von mindestens zwei Personen ausgeführt werden.
- Verwenden Sie nur Schrauben der richtigen Größe, wie unten angegeben. Die Verwendung der falschen Schrauben kann den Keyboard-Ständer beschädigen.
- Ziehen Sie nach der Montage der einzelnen Bauteile die Schrauben fest.
- Beim Auseinanderbauen führen Sie die im folgenden erläuterten Arbeitsschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.



Sie benötigen einen Kreuzschlitz-Schraubendreher (+).

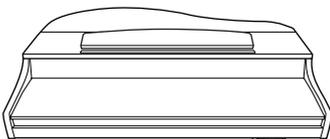
## TIP

Das CLP-175 verfügt über einen iAFC-Effekt (Instrumental Active Field Control, aktive Instrumenten-Schallfeldreglung). Diese Funktion nutzt die Schallabstrahlung des Lautsprechers an der Unterseite des Clavinova, um den natürlichen Nachhall und die Räumlichkeit zu erhöhen, wenn Sie den Deckel auf der längeren Strebe ablegen (Seite 17). Um den iAFC-Effekt zu optimieren, beachten Sie bitte folgendes:

- Führen Sie die automatische Einstellung durch, nachdem Sie das Clavinova zum ersten Mal eingeschaltet haben, sowie jedesmal, wenn Sie das Clavinova an einem anderen Ort aufstellen. (Seite 88)
- Verdecken Sie nicht den Lautsprecher auf der Unterseite des Clavinova.

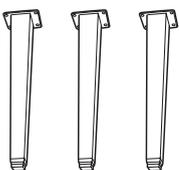
## 1. Entnehmen Sie alle Teile aus der Verpackung. Überprüfen Sie, ob alle in der Abbildung dargestellten Teile vorhanden sind.

### Haupteinheit



Lehnen Sie das Gerät an eine Wand, wie rechts gezeigt

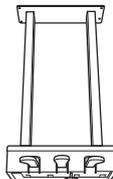
### Beine



### 6x25-mm-Befestigungsschrauben x16



### Pedalkasten



### Netzkabel



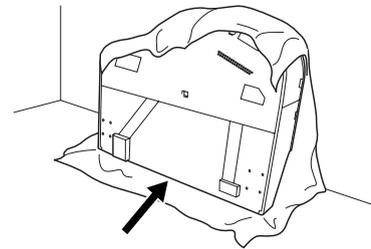
### Kabelhalterung



## Positionieren der Haupteinheit

### ⚠ VORSICHT

Klemmen Sie sich nicht Ihre Finger ein.

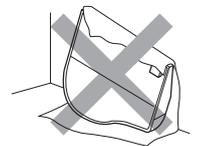


Achten Sie darauf, daß sich die Tastaturseite unten befindet.

Breiten Sie ein großes, weiches Tuch wie z. B. eine Decke auf dem Boden aus. Legen Sie das Instrument bei geschlossener Tastaturabdeckung mit der Tastaturseite nach unten auf das Tuch, und lehnen Sie das Instrument so an die Wand, daß es nicht umfällt oder herunterrutscht. Legen Sie ein weiches Tuch gegen die Wand, um Instrument und Wand vor Kratzern zu schützen.

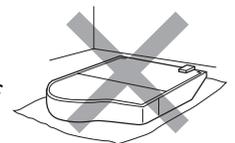
### ⚠ VORSICHT

Die Rückseite des Hauptinstruments darf nicht nach unten zeigen.



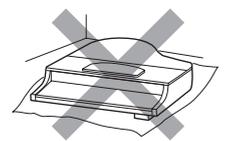
### ⚠ VORSICHT

Legen Sie die Haupteinheit nicht mit der Oberseite nach unten auf den Boden.



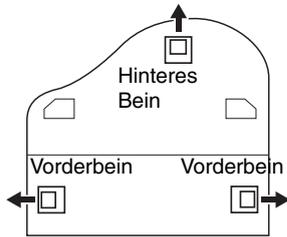
### ⚠ VORSICHT

Positionieren Sie die Haupteinheit nicht so, daß es unten Kontakt zum Fußboden hat.

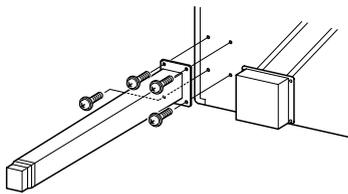


## 2. Montieren Sie zwei Vorderbeine und ein Hinterbein.

Benutzen Sie die folgende Abbildung, um die korrekte Ausrichtung der Beine zu prüfen.

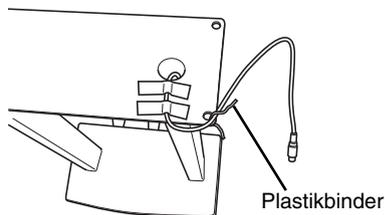


Ziehen Sie die vier Schrauben an jedem Bein fest, und beginnen Sie dabei mit einem Vorderbein.

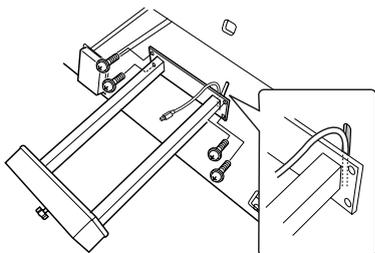


## 3. Montieren Sie den Pedalkasten.

- 1 Entfernen Sie den Plastikbinder, der das Pedalkabel am oberen Teil des Pedalkastens fixiert.



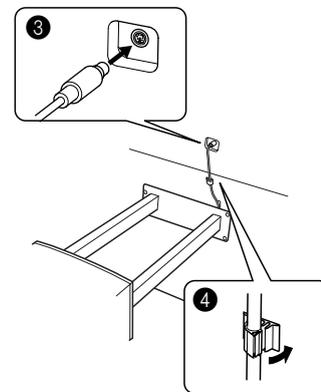
- 2 Führen Sie das Kabel in der Rinne am Gerät, und montieren Sie den Pedalkasten mit den vier Schrauben.



- 3 Stecken Sie den Stecker des Pedalkabels in die zugehörige Buchse am Gerät. Stecken Sie den Stecker so ein, daß die mit dem Pfeil bedruckte Seite nach vorne weist (zur Tastaturseite).

Wenn sich der Stecker nicht leicht einstecken läßt, wenden Sie keine Gewalt an. Überprüfen Sie nochmals die Ausrichtung des Steckers, und versuchen Sie es dann erneut.

- 4 Montieren Sie die Kabelhalterung am Gerät, wie in der Abbildung unten gezeigt, und befestigen Sie dann das Pedalkabel an der Kabelhalterung.

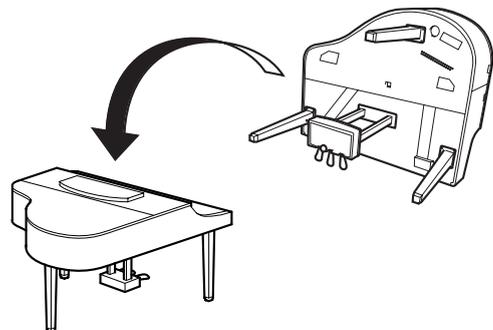


## 4. Aufstellen des Instruments.

Verwenden Sie die vorderen Beine beim Hochziehen des Instruments als Stütze.

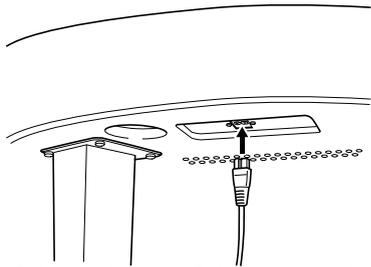
### ⚠ VORSICHT

- Klemmen Sie sich nicht Ihre Finger ein.
- Halten Sie beim Hochziehen des Instruments nicht die Tastaturabdeckung fest.



## Montage des Keyboard-Ständers

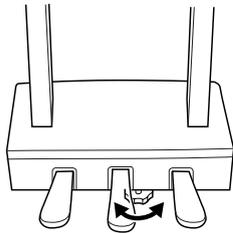
### 5. Schließen sie das Netzkabel an.



Linke Seite des hinteren Beins unten an der Haupteinheit, von vorn gesehen

### 6. Stellen Sie den Feststellfuß ein.

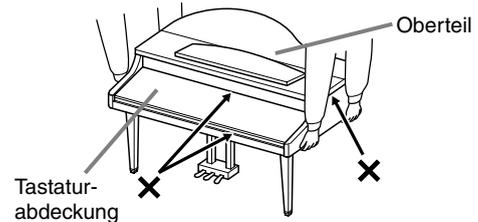
Drehen Sie Feststellfuß, bis er festen Kontakt zum Boden hat.



Wenn Sie das Instrument nach der Montage bewegen, fassen Sie es immer am Boden der Hauptbaugruppe an.

#### ⚠ VORSICHT

Heben Sie nicht an der Tastaturabdeckung oder am Oberteil an. Eine unsachgemäße Handhabung kann zu Beschädigungen am Instrument oder zu Verletzungen führen.



Überprüfen Sie nach der Montage folgendes:

- **Sind irgendwelche Teile übriggeblieben?**  
→ Gehen Sie die Montageanleitung nochmals durch und korrigieren Sie eventuelle Fehler.
- **Steht das Clavinova in genügendem Abstand von Türen und anderen beweglichen Objekten?**  
→ Stellen Sie das Clavinova an einem geeigneten Standort auf.
- **Macht das Clavinova ein klapperndes Geräusch, wenn Sie es schütteln?**  
→ Ziehen Sie alle Schrauben fest.
- **Klappert die Pedalbaugruppe oder rutscht sie weg, wenn Sie auf die Pedale treten?**  
→ Drehen Sie den Feststellfuß bis er fest auf dem Fußboden aufsitzt.
- **Sind Pedalkabel und Netzkabel fest in die Buchsen eingesteckt?**  
→ Überprüfen Sie die Verbindungen.
- **Falls die Hauptbaugruppe beim Spielen auf dem Keyboard knarrt oder anderweitig instabil ist, schauen Sie sich nochmals die Montagebilder an und ziehen Sie sämtliche Schrauben nach.**

# Index

Sie können nach dem gewünschten Abschnitt nicht nur mit Hilfe der Terminologie in diesem Handbuch suchen, sondern auch mit Hilfe allgemein üblicher Wörter. Die Markierung \* zeigt an, daß die entsprechende Seite die Terminologieerklärung in der rechten Spalte enthält.

## Zahlen

---

- 50 greats for the Piano  
(50 Klassiker für Klavier) 13
- 50 voreingestellte Piano-Songs 26
  - Einhändigen Part üben 28

## A

---

- Anschluß
  - Andere Komponenten 61
  - Audio 62
  - Lautsprecher 62
  - MIDI 66
  - Seriell 64
- Anschlüsse
  - MIDI IN/OUT/THRU 61, 66
- Art der verwendeten Zeichen 56
- Aufgezeichnete Datentypen 104
- Aufnehmen
  - Kassettenrekorder 62
- Auswahl der Anschlagsdynamik 93
- Auswählen
  - 50 voreingestellte Piano-Songs 26
  - Aufgezeichnete Songs und Musikdaten 57
  - Demosongs 25

## B

---

- BackUp 97
- Bildschirmanzeige 23
- BRILLIANCE (Brillanz) 32
- Buchse "AUX OUT" 62
- Buchse "AUX PEDAL" 61
- Buchse "TO HOST" 61, 64
- Buchsen
  - AUX IN 62
  - AUX OUT 62
  - AUX PEDAL 61
  - PHONES (Kopfhörer) 19
  - TO HOST 61, 64
  - USB 61
- Buchsen "AUX-IN" 62

## C

---

- CHORUS 33
- Computer 63
- CONTRAST\* 19

## D

---

- Dämpferpedal (rechts) 31
- Datenkompatibilität 109
- Datentyp 59
- Deckel 17
- Dem Sound eine Variation hinzufügen
  - Effektfunktion 32
- Demo-Melodien 24
- Detaileinstellungen 70
  - Aufnahme und Wiedergabe 75
  - iAFC 87
  - Metronom 78
  - MIDI 89
  - Voices 79
  - Weitere Einstellungen ([OTHER SETTING]) 93
- Diskette 12
  - Format 55
  - Kopieren 54
  - Song AutoOpen 56
- Diskette formatieren 55
- Diskettensong 48
- Displaykontrast 19
- DOWN (TEMPO)
  - 50 voreingestellte Piano Songs 27
  - Metronom 39
- Dual
  - Detaileinstellungen 79
- Dual-Modus
  - Aufnehmen 47
- Dual-Modus
  - zwei Voices kombinieren 35

## E

---

- Effektfunktion 32
- eine dritte oder weitere Spuren
  - EXTRA TRACKS 45
- Einhändigen Part (50 voreingestellte Songs) üben 28
- EINSTELLEN
  - Volume (Lautstärke) 19
- Equalizers 84
- EXIT 23
- EXTRA TRACKS → eine dritte oder weitere Spuren 45

## F

---

- FactorySet 97
- Fehlerbehebung 108

- Festplattenspeicher 48
- FILE\* 48
- Funktion des linken Pedals 86
- Funktion des mittleren Pedals 85
- Funktion des rechten Pedals 85
- Funktion des zusätzlichen Pedals (Auxiliary Pedal) 86

## I

---

- iAFC 34
  - Detaileinstellungen 87
- Im Dual-Modus aufnehmen 47
- Im Split-Modus aufnehmen 47

## K

---

- Klang
  - Breite, Raumklang 33
  - Brillanz 32
- Kopfhörer 19
- Kopfhörer-Aufhängevorrichtung 19

## L

---

- Lautstärke
  - Balance (SONG BALANCE) 47
- LCD → Display 23
- LCD → Display
  - Contrast (Kontrast) 19
- Linkes Pedal 31
- Liste
  - Demo-Melodien 24
  - Detaileinstellungen 70
  - Meldung 98
  - Preset Voice 111
- Liste der Meldungen 98
- Liste der Preset Voices 111

## M

---

- MASTER VOLUME\* 19
- MemoryBackUp 97
- Metronom 39
  - Detaileinstellungen 78
- METRONOME SETTING 78
- MIDI 89
  - Detaileinstellungen 89
- MIDI SETTING 89
- MIDI-Anschlüsse 63, 66
- MIDI-Kabel 66
- MIDI-Treiber 64
- Mittleres Pedal 31

Montage 114  
Musikdaten 57

## N

---

Neuaufnahme 42  
Neuer Song 40  
Normaleinstellung\* 32  
Notenablage 16  
Notenklammern 16

## P

---

Pedale 31  
Pedalfunktion  
  Auxiliary 86  
  Links 86  
  Mitte 85  
  Rechts 85  
PHONES-Buchsen 19  
POWER (Netzschalter) 18

## R

---

Rechtes Pedal 31  
Resonanzkörperhall 33  
REVERB (Hall) 33

## S

---

Scale 94  
Schalter "HOST SELECT" 61  
SETTING  
  Metronom 78  
Sitzbank 13  
SMF (Standard MIDI File) 109  
Soft-Pedal (links) 31  
Song  
  Datentyp 59  
  Detaileinstellungen 75  
  Löschen 52  
  Speichern 48  
  Speichern (Diskette) 51  
  Speichern (Festplatte) 50  
  Umbenennen 53  
  Wiederholte Wiedergabe 77  
SONG [START/STOP]  
  50 voreingestellte Piano-Songs 26  
  Aufgezeichnete Songs  
  und Musikdaten 58  
  Aufnehmen 41  
SONG BALANCE 47

SONG SELECT  
  50 voreingestellte Piano-Songs 26  
  Aufgezeichnete Songs  
  und Musikdaten 57  
  Aufnehmen 40

SONG SETTING 75  
Sostenuto-Pedal (Mitte) 31

Sound  
  Expression (Ausdruck) 32  
  Hall-Effekt 33

Speicher 48  
Speicher für voreingestellte Songs 48  
Speichersong 48  
Spiel aufnehmen 40

Split  
  Detaileinstellungen 79

Split-Modus  
  Aufnehmen 47

Splitpunkt 38

Spurwiedergabe ein- und ausschalten 59

START/STOP  
  Metronom 39

StringResonance 95

SustainSampling 95

Synchro Start  
  50 voreingestellte Songs 28  
  Aufgezeichnete Songs  
  und Musikdaten 58

## T

---

Tastaturbereich splitten (teilen) und mit  
zwei verschiedenen Voices spielen 37

Tasten für Voice-Gruppen 30, 37

TEMPO  
  50 voreingestellte Piano Songs 27  
  Aufgezeichnete Songs  
  und Musikdaten 58  
  Metronom 39

TOP  
  50 voreingestellte Piano-Songs 27  
  Aufgezeichnete Songs  
  und Musikdaten 58  
  Aufnehmen 41

TouchResponse 93

TRACK1/TRACK2  
  50 voreingestellte Piano-Songs 28  
  Aufnehmen 40, 44

Tune 93

## U

---

UP (TEMPO)  
  50 voreingestellte Piano Songs 27  
  Metronom 39

USB-Buchse 61

## V

---

VOICE SETTING 79  
Voices 30  
  Detaileinstellungen 79

Volume (Lautstärke)  
  Einstellen 19

Vorspulen 27, 58

## W

---

Wartung 13

Weitere Einstellungen  
  ([OTHER SETTING]) 93

Wiedergabe  
  50 voreingestellte Piano-Songs 26  
  Aufgezeichnete Songs  
  und Musikdaten 58  
  Demosongs 25

Wiedergabe eines Bereichs wiederholen  
  (Bestimmen des Bereichs) 76

Wiederholte Wiedergabe (Song) 77

## X

---

XG 110

## Z

---

Zeichen 56

Zeichencode 56

Zurückspulen 27, 58

Zuweisen der START/STOP-Funktion zu  
einem Pedal 96

zwei Voices kombinieren  
  (→Dual-Modus) 35

zwei Voices spielen (→Split-Modus) 37

MEMO

MEMO

# IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

## INFORMATION RELATING TO PERSONAL INJURY, ELECTRICAL SHOCK, AND FIRE HAZARD POSSIBILITIES HAS BEEN INCLUDED IN THIS LIST.

**WARNING-** When using any electrical or electronic product, basic precautions should always be followed. These precautions include, but are not limited to, the following:

1. Read all Safety Instructions, Installation Instructions, Special Message Section items, and any Assembly Instructions found in this manual **BEFORE** making any connections, including connection to the main supply.
2. **Main Power Supply Verification:** Yamaha products are manufactured specifically for the supply voltage in the area where they are to be sold. If you should move, or if any doubt exists about the supply voltage in your area, please contact your dealer for supply voltage verification and (if applicable) instructions. The required supply voltage is printed on the name plate. For name plate location, please refer to the graphic found in the Special Message Section of this manual.
3. This product may be equipped with a polarized plug (one blade wider than the other). If you are unable to insert the plug into the outlet, turn the plug over and try again. If the problem persists, contact an electrician to have the obsolete outlet replaced. Do **NOT** defeat the safety purpose of the plug.
4. Some electronic products utilize external power supplies or adapters. Do **NOT** connect this type of product to any power supply or adapter other than one described in the owners manual, on the name plate, or specifically recommended by Yamaha.
5. **WARNING:** Do not place this product or any other objects on the power cord or place it in a position where anyone could walk on, trip over, or roll anything over power or connecting cords of any kind. The use of an extension cord is not recommended! If you must use an extension cord, the minimum wire size for a 25' cord (or less) is 18 AWG. **NOTE:** The smaller the AWG number, the larger the current handling capacity. For longer extension cords, consult a local electrician.
6. **Ventilation:** Electronic products, unless specifically designed for enclosed installations, should be placed in locations that do not interfere with proper ventilation. If instructions for enclosed installations are not provided, it must be assumed that unobstructed ventilation is required.
7. **Temperature considerations:** Electronic products should be installed in locations that do not significantly contribute to their operating temperature. Placement of this product close to heat sources such as; radiators, heat registers and other devices that produce heat should be avoided.
8. This product was **NOT** designed for use in wet/damp locations and should not be used near water or exposed to rain. Examples of wet/damp locations are; near a swimming pool, spa, tub, sink, or wet basement.
9. This product should be used only with the components supplied or; a cart, rack, or stand that is recommended by the manufacturer. If a cart, rack, or stand is used, please observe all safety markings and instructions that accompany the accessory product.
10. The power supply cord (plug) should be disconnected from the outlet when electronic products are to be left unused for extended periods of time. Cords should also be disconnected when there is a high probability of lightning and/or electrical storm activity.
11. Care should be taken that objects do not fall and liquids are not spilled into the enclosure through any openings that may exist.
12. Electrical/electronic products should be serviced by a qualified service person when:
  - a. The power supply cord has been damaged; or
  - b. Objects have fallen, been inserted, or liquids have been spilled into the enclosure through openings; or
  - c. The product has been exposed to rain; or
  - d. The product does not operate, exhibits a marked change in performance; or
  - e. The product has been dropped, or the enclosure of the product has been damaged.
13. Do not attempt to service this product beyond that described in the user-maintenance instructions. All other servicing should be referred to qualified service personnel.
14. This product, either alone or in combination with an amplifier and headphones or speaker/s, may be capable of producing sound levels that could cause permanent hearing loss. **DO NOT** operate for a long period of time at a high volume level or at a level that is uncomfortable. If you experience any hearing loss or ringing in the ears, you should consult an audiologist. **IMPORTANT:** The louder the sound, the shorter the time period before damage occurs.
15. Some Yamaha products may have benches and/or accessory mounting fixtures that are either supplied as a part of the product or as optional accessories. Some of these items are designed to be dealer assembled or installed. Please make sure that benches are stable and any optional fixtures (where applicable) are well secured **BEFORE** using. Benches supplied by Yamaha are designed for seating only. No other uses are recommended.

## PLEASE KEEP THIS MANUAL

## FCC INFORMATION (U.S.A.)

### 1. **IMPORTANT NOTICE: DO NOT MODIFY THIS UNIT!**

This product, when installed as indicated in the instructions contained in this manual, meets FCC requirements. Modifications not expressly approved by Yamaha may void your authority, granted by the FCC, to use the product.

### 2. **IMPORTANT:** When connecting this product to accessories and/or another product use only high quality shielded cables. Cable/s supplied with this product **MUST** be used. Follow all installation instructions. Failure to follow instructions could void your FCC authorization to use this product in the USA.

### 3. **NOTE:** This product has been tested and found to comply with the requirements listed in FCC Regulations, Part 15 for Class "B" digital devices. Compliance with these requirements provides a reasonable level of assurance that your use of this product in a residential environment will not result in harmful interference with other electronic devices. This equipment generates/uses radio frequencies and, if not installed and used according to the instructions found in the users manual, may cause interference harmful to the operation of

other electronic devices. Compliance with FCC regulations does not guarantee that interference will not occur in all installations. If this product is found to be the source of interference, which can be determined by turning the unit "OFF" and "ON", please try to eliminate the problem by using one of the following measures:

Relocate either this product or the device that is being affected by the interference.

Utilize power outlets that are on different branch (circuit breaker or fuse) circuits or install AC line filter/s.

In the case of radio or TV interference, relocate/reorient the antenna. If the antenna lead-in is 300 ohm ribbon lead, change the lead-in to co-axial type cable.

If these corrective measures do not produce satisfactory results, please contact the local retailer authorized to distribute this type of product. If you can not locate the appropriate retailer, please contact Yamaha Corporation of America, Electronic Service Division, 6600 Orangethorpe Ave, Buena Park, CA90620

The above statements apply **ONLY** to those products distributed by Yamaha Corporation of America or its subsidiaries.

\* This applies only to products distributed by YAMAHA CORPORATION OF AMERICA.

(class B)

### **IMPORTANT NOTICE FOR THE UNITED KINGDOM**

#### **Connecting the Plug and Cord**

**IMPORTANT.** The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

BLUE : NEUTRAL

BROWN : LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug proceed as follows:

The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.

The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.

Making sure that neither core is connected to the earth terminal of the three pin plug.

(2 wires)

- This applies only to products distributed by Yamaha-Kemble Music (U.K.) Ltd.

**CAUTION:** TO PREVENT ELECTRIC SHOCK, MATCH WIDE BLADE OF PLUG TO WIDE SLOT, FULLY INSERT.

**ATTENTION:** POUR ÉVITER LES CHOCS ÉLECTRIQUES, INTRODUIRE LA LAME LA PLUS LARGE DE LA FICHE DANS LA BORNE CORRESPONDANTE DE LA PRISE ET POUSSER JUSQU'AU FOND.

(polarity)

- This applies only to products distributed by Yamaha Canada Music Ltd.
- Ceci ne s'applique qu'aux produits distribués par Yamaha Canada Musique Ltée.

For details of products, please contact your nearest Yamaha representative or the authorized distributor listed below.

Pour plus de détails sur les produits, veuillez-vous adresser à Yamaha ou au distributeur le plus proche de vous figurant dans la liste suivante.

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

Para detalles sobre productos, contacte su tienda Yamaha más cercana o el distribuidor autorizado que se lista debajo.

## NORTH AMERICA

### CANADA

**Yamaha Canada Music Ltd.**  
135 Milner Avenue, Scarborough, Ontario,  
M1S 3R1, Canada  
Tel: 416-298-1311

### U.S.A.

**Yamaha Corporation of America**  
6600 Orangethorpe Ave., Buena Park, Calif. 90620,  
U.S.A.  
Tel: 714-522-9011

## CENTRAL & SOUTH AMERICA

### MEXICO

**Yamaha de Mexico S.A. De C.V.,**  
**Departamento de ventas**  
Javier Rojo Gomez No.1149, Col. Gpe Del  
Moral, Deleg. Iztapalapa, 09300 Mexico, D.F.  
Tel: 686-00-33

### BRAZIL

**Yamaha Musical do Brasil LTDA.**  
Av. Rebouças 2636, São Paulo, Brasil  
Tel: 011-853-1377

### ARGENTINA

**Yamaha de Panamá S.A. Sucursal de Argentina**  
Viamonte 1145 Piso2-B 1053,  
Buenos Aires, Argentina  
Tel: 1-4371-7021

### PANAMA AND OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES/ CARIBBEAN COUNTRIES

**Yamaha de Panamá S.A.**  
Torre Banco General, Piso 7, Urbanización Marbella,  
Calle 47 y Aquilino de la Guardia,  
Ciudad de Panamá, Panamá  
Tel: +507-269-5311

## EUROPE

### THE UNITED KINGDOM

**Yamaha-Kemble Music (U.K.) Ltd.**  
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes,  
MK7 8BL, England  
Tel: 01908-366700

### IRELAND

**Danfay Ltd.**  
61D, Sallynoggin Road, Dun Laoghaire, Co. Dublin  
Tel: 01-2859177

### GERMANY

**Yamaha Music Central Europe GmbH**  
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany  
Tel: 04101-3030

### SWITZERLAND/LIECHTENSTEIN

**Yamaha Music Central Europe GmbH,**  
**Branch Switzerland**  
Seefeldstrasse 94, 8008 Zürich, Switzerland  
Tel: 01-383 3990

### AUSTRIA

**Yamaha Music Central Europe GmbH,**  
**Branch Austria**  
Schleiergasse 20, A-1100 Wien, Austria  
Tel: 01-60203900

### THE NETHERLANDS

**Yamaha Music Central Europe,**  
**Branch Nederland**  
Clarissenhof 5-b, 4133 AB Vianen, The Netherlands  
Tel: 0347-358 040

### BELGIUM/LUXEMBOURG

**Yamaha Music Central Europe GmbH,**  
**Branch Belgium**  
Rue de Geneve (Genevastraat) 10, 1140 - Brussels,  
Belgium  
Tel: 02-726 6032

### FRANCE

**Yamaha Musique France, S.A.**  
**Division Professionnelle**  
BP 70-77312 Marne-la-Vallée Cedex 2, France  
Tel: 01-64-61-4000

### ITALY

**Yamaha Musica Italia S.P.A.**  
**Combo Division**  
Viale Italia 88, 20020 Lainate (Milano), Italy  
Tel: 02-935-771

### SPAIN/PORTUGAL

**Yamaha-Hazen Música, S.A.**  
Ctra. de la Coruna km. 17, 200, 28230  
Las Rozas (Madrid), Spain  
Tel: 91-639-8888

### GREECE

**Philippos Nakas S.A. The Music House**  
147 Skiathou Street, 112-55 Athens, Greece  
Tel: 01-228 2160

### SWEDEN

**Yamaha Scandinavia AB**  
J. A. Wettergrens Gata 1  
Box 30053  
S-400 43 Göteborg, Sweden  
Tel: 031 89 34 00

### DENMARK

**YS Copenhagen Liaison Office**  
Generatorvej 8B  
DK-2730 Herlev, Denmark  
Tel: 44 92 49 00

### FINLAND

**F-Musiikki Oy**  
Kluuvikatu 6, P.O. Box 260,  
SF-00101 Helsinki, Finland  
Tel: 09 618511

### NORWAY

**Norsk filial av Yamaha Scandinavia AB**  
Grini Næringspark 1  
N-1345 Østerås, Norway  
Tel: 67 16 77 70

### ICELAND

**Skifan HF**  
Skeifan 17 P.O. Box 8120  
IS-128 Reykjavik, Iceland  
Tel: 525 5000

### OTHER EUROPEAN COUNTRIES

**Yamaha Music Central Europe GmbH**  
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany  
Tel: +49-4101-3030

## AFRICA

**Yamaha Corporation,**  
**Asia-Pacific Music Marketing Group**  
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650  
Tel: +81-53-460-2312

## MIDDLE EAST

### TURKEY/CYPRUS

**Yamaha Music Central Europe GmbH**  
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany  
Tel: 04101-3030

### OTHER COUNTRIES

**Yamaha Music Gulf FZE**  
LB21-128 Jebel Ali Freezone  
P.O.Box 17328, Dubai, U.A.E.  
Tel: +971-4-881-5868

## ASIA

### HONG KONG

**Tom Lee Music Co., Ltd.**  
11/F., Silvercord Tower 1, 30 Canton Road,  
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong  
Tel: 2737-7688

### INDONESIA

**PT. Yamaha Music Indonesia (Distributor)**  
**PT. Nusantik**  
Gedung Yamaha Music Center, Jalan Jend. Gatot  
Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia  
Tel: 21-520-2577

### KOREA

**Yamaha Music Korea Ltd.**  
Tong-Yang Securities Bldg. 16F 23-8 Yoido-dong,  
Yongdungpo-ku, Seoul, Korea  
Tel: 02-3770-0661

### MALAYSIA

**Yamaha Music Malaysia, Sdn., Bhd.**  
Lot 8, Jalan Perbandaran, 47301 Kelana Jaya,  
Petaling Jaya, Selangor, Malaysia  
Tel: 3-703-0900

### PHILIPPINES

**Yupangco Music Corporation**  
339 Gil J. Puyat Avenue, P.O. Box 885 MCPO,  
Makati, Metro Manila, Philippines  
Tel: 819-7551

### SINGAPORE

**Yamaha Music Asia Pte., Ltd.**  
11 Ubi Road #06-00, Meiban Industrial Building,  
Singapore  
Tel: 65-747-4374

### TAIWAN

**Yamaha KHS Music Co., Ltd.**  
3F, #6, Sec.2, Nan Jing E. Rd. Taipei.  
Taiwan 104, R.O.C.  
Tel: 02-2511-8688

### THAILAND

**Siam Music Yamaha Co., Ltd.**  
121/60-61 RS Tower 17th Floor,  
Ratchadaphisek RD., Dindaeng,  
Bangkok 10320, Thailand  
Tel: 02-641-2951

### THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA AND OTHER ASIAN COUNTRIES

**Yamaha Corporation,**  
**Asia-Pacific Music Marketing Group**  
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650  
Tel: +81-53-460-2317

## OCEANIA

### AUSTRALIA

**Yamaha Music Australia Pty. Ltd.**  
Level 1, 99 Queensbridge Street, Southbank,  
Victoria 3006, Australia  
Tel: 3-9693-5111

### NEW ZEALAND

**Music Houses of N.Z. Ltd.**  
146/148 Captain Springs Road, Te Papapa,  
Auckland, New Zealand  
Tel: 9-634-0099

### COUNTRIES AND TRUST TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN

**Yamaha Corporation,**  
**Asia-Pacific Music Marketing Group**  
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650  
Tel: +81-53-460-2312

**HEAD OFFICE** Yamaha Corporation, Pro Audio & Digital Musical Instrument Division  
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650  
Tel: +81-53-460-3273



*Clavinova Web site (English only)*

***<http://www.yamahaclavinova.com/>***

*Yamaha Manual Library*

***<http://www2.yamaha.co.jp/manual/german/>***

M.D.G., Pro Audio & Digital Musical Instrument Division, Yamaha Corporation  
© 2003 Yamaha Corporation

WA78920 30?APZC?.-01A0 Printed in Indonesia